35,000.

1 Cent

Chicago, Donnerstag, 27. October 1892. - 5 Uhr:Musgabe.

4. Jahrgang. — Mr. 254

Telegraphische Depekten. Beliefert bom ber United Brek.)

Gräßliches Maffacre. Gin Indianerftamm vernichtet.

El Bajo, Ter., 27. Oct. Es mirb hierher gemelbet, bag bie Temochianer, ein Indianerstamm, welcher bas Dorf Temochic bewohnt und beinahe von reinem Ugtetenblut ift, pernichtet mors ben find. Temodic ift ein Gebirgsplat im mericanifden Staat Chihuahua, un= mittelbar am Landweg nach Guerrero und Jefus Maria, und befindet fich icon feit langer als einem Jahre, mes gen Steuerbrudes, Erpreffungen burch Beamte, und Ginmijdung in ihre religiojen Gebrauche, in offener Emporung gegen bie Staats: und die Bunbesregies Die Indianer überfielen por zwei Monaten eine Abtheilung Golbaten, welche gegen fie ausgefanbt mar, tödteten 22 Officiere und 14 Mann und machten 2 Officiere und 45 Mann gu

Muf bie Runde hiervon beichlog ber Brafibent Diag, bas Dorf gu vernich= Mis bie Ginwohner bavon borten, antworteten fie: "Gott ift mit uns, und mir merben nicht übermaltigt merben." Etwa 1200 Golbaten brachen nach bem Rampfplage auf, und am Montag mnrbe ber Angriff von allen Geiten unternommen. Die Temochia= ner, bie nun 38 Ropfe gablten, fuchten mit ihren Familien in ber Rirche Bu-

flucht und erwarteten ben Ungriff. Es gab ein ichredliches Gemetel. Bei ber Dunkelheit (nachbem ber Rampf etwa um 10 Uhr Bormittags begonnen hatte und bie Indianer wie die Teufel gefämpft hatten) erzwangen fich bie Soldaten Zugang in Die Rirche, und nun fand noch ein furchtbares Sandgemenge ftatt. Die Golbaten megelten Alles nieber, hatten aber ihrerfeits 368 Tobte und Bermunbete gu verzeichnen.

Das Dorf bot am nächften Tage einen ichaurigen Unblid. Die Stragen bes fleinen Dorfes, welche gur Rirche führten, maren mit ben Leichen ber Gol-Daten gefüllt; bas Blut mac offenbar in Stromen gefloffen. Gar Diemand von ben Temodianern ift übrig geblieben, mit Musnahme einiger, welche gufällig bur Beit in ben Gebirgen braugen ma= ren, - aber bie Regierung hat für ihren Gieg theuer gablen muffen! Die Stimmung gegen bie Regierung ift eine febr ungunftige, und man nennt bereits biejes Blutbad "bas zweite Mlamo."

Die dabingefdiedene Prafidentin.

Bafhington, D. C., 27. Dct. Der Trauergottesbienft über bie fterblichen Heberreite ber Gattin bes Brafidenten Barcifon, vor beren Berbringung nach Indianapolis jur Beerdigung, fand beute fruh um 10 Uhr im öftlichen Bim= mer bes Beigen Saufes ftatt. Er mar fury und einfach, entsprechend bem oft geaußerten Bunfche Des Brafibenten und ber Familie, bag jeder Schauftel: lungsverfuch unterbleibe. Gine Stunde ehe ber Gottesbienft begann, murbe ber Sarg aus bem Bimmer, in welchem Frau Barrijon ftarb, die Treppe berab: getragen und in die Mitte ber Stube unter ben mittleren Rronleuchter geitellt. Die Leiche lag mit bem Ropf nach Gu: ben. Bu Saupten und gu Fügen am Sarge fand eine große Sago=Balme, beren anmuthig mogende Zweige beinahe bis gur Dede bes prächtigen Gemaches

reichten. Mis bie Pforten geöffnet murben, um bie erften Untommlinge zuzulaffen, mar bas Schausviel erhebend icon. Die Wenfter maren verbuntelt worben, und Die Rronleuchter verbreiteten ein fanftes Licht. Die verschiedenen Raminfimfe waren mit Farnfrautern gefchmudt, und ju beiben Seiten berfelben ftanb je eine große Balme. Um ben Garg maren bie ungemein reichen Blumenfpenben grup: pirt, melde ben gangen Raum gu beiben Seiten bes Sarges fast bis gu ben Tenftern auf ber öftlichen und gu ber Thure in ben Corribor an ber mestlichen

Bu Saupten bes Garges fand bas aus meißen Berbit=Chryfanthemen ber= gestellte Rreug, welches bas republifa: nijche Staats: Centrolcomite von Calis fornien geschickt hatte; an bem Rreuge bing ein Rrang von gelben Chryfanthes men, und am Rreugiodel ruhte ein ans berer von gelben Rofen und Balmen. Muf ber anberen Geite, am Fugenbe bes Sarges, lag eine maffive Rrone, bie Spende bes "Nem Porter Capitels ber Töchter ber Revolution"; biefelbe bestand aus Chryfanthemen und meißen Rofen und ruhte auf Beilchen=Grund; breite Banber weißer Geibe trugen an ihren Enden die Infignien bes Orbens

und ben Ramen bes Capitels. Dben am Garg lag noch ein pracht: poller Rrang, welcher im Confervato= rium bes Beigen Saufes nach Unmeis fung bes Brafibenten gemacht murbe und aus weißen Rofen und Orchibeen be: ftanb, für welche Frau Barrijon eine große Borliebe hatte. In Indianapos lis wird noch ein Blumentrang von befonderer Schonheit auf ben Sarg gelegt werben. Bu ben vielen Blumen und Rrangen um ben Garg berum geborte auch ein Rrang von ber Ronigin Bictoria. Rach bem Gottesbienft murben bie Blumenfpenben, ober wenigstens fo piele berfelben, wie in zwei großen Bahnmagen beforbert werben tonnten, nebft bem Sarg nach bem Bahnhof und in ben Leichenzug gebracht.

WetterBericht.

Für bie nachften 18 Stunden folgen= bes Better in Juinois: Soon; Beft= winde; mahricheinlich warmer im mitts

Sturmeswiithen.

22 Perfonen ertrunken. St. Johns, R. F., 27. Dct. Die neuerbings eingetroffenen Berichte er= geben, bag ber jungfte Sturm an ber Rufte entlang febr beftig mar. Die gange Rufte murbe verheert, 10 Schiffe find verloren ober verschollen, und 22 Menfchen find umgefommen. In Greens Bond fpulte bie Gee bie Leichen aus zwei Friedhöfen, und bie Garge gingen in Trümmer.

Widtige Canalanlage.

Detroit, 27. Det. General Boe hat vom Bunbesfriegs=Departement Rach= richt erhalten, bag fein geplanter 20 Fuß=Canal zwifden Duluth, Chicago und Buffalo Die völlige Genehmigung bes Departements hat, und er ift ange= wiesen worben, bie nothigen Unzeigen für Arbeitsangebote vorzubereiten. Ras türlichermeise ift General Boe febr ges hoben über biefen' Erfolg feines Tief= mafferprojectes, und ebenfo bie Schiff3= rheder, welche fo eifrig für ben Tief= canal gearbeitet haben. Es herricht großer Jubel in Schiffsfreifen.

Scone Buffande.

Bofton, 27. Oct. Gefängnigaus: bruche und aufftanbe find hierherum befanntlich etwas febr Saufiges. Befon= beres Auffeben aber macht ein beute porgetommener Maffenaufftand von Befangenen im Correctionsbaufe gu South Bofton. Etwa 60 Boligiften find vom Bolizeihauptquartier auf ben Schauplat beorbert worben.

(Spater.) Es murben ein Boligeis beamter und ein Gefangener ichmer und eine Angahl anderer Berfonen leicht ver= lett. Der Radan entstand badurch, bag 4 Befangenen bas Brivilegium verweigert wurde, in ben Sof gu geben, und nicht weniger als 500 Befangene betheiligten fich baran. Jest herricht mieder "Ordnung".

Dampfernadrichten.

Mugetommen: Rem Dort: Lahn von Bremen; Teutonic von Liverpool.

Bofton: Ranfas und Boftonian von Liverpool. Montevideo: Allianca von New

Genua: Fulba von New Port. Bremen: Trave von Jiem Port. Abgegangen:

Untwerpen: Rhynland und Bennland nach Rem Dort. Couthampton: Spree, von Bremen

Samburg: Guevia nach Rem Dort.

Mustand. Bafingug verungfückt.

Berlin, 27. Oct. In ber Rabe von Mainbernheim in Bagern ift nächtlicher= weile ein Gilgug entgleift, wobei ein Schaffner fund zwei Bremfer getobtet

Chofera und Efend.

Samburg, 27. Det. Die Leute, melde mit ben Silfsfonds zu thun baben, ertlaren, bag jest noch 15,000 Arbeiter ohne Bejchäftigung und 8000 fleine Beichaftsleute financiell ruinirt

Geftern find wieber fieben Berfonen an ber Cholera erfrantt und zwei ge-

London, 27. Sept. Mus Gevilla in Spanien wird gemelbet, bag fich bafelbit in einer Olivenol: Muhle eine verhang= nigvolle Explosion eines Dampfteffels ereignete, mobei 2 Berfonen getobtet und viele andere verlett murben. Sechs Ertrunkene,

Dublin, 27. Det. Durch ben Unter: gang bes Schooners "Unnie" in Lough Strangford, Irland, find 6 Berjonen umgetommen. "Unnie" fuhr gwischen Liverpool und ben Orten am Lough und murde burch einen urplöglichen Sturm in flachen Bemäffern gum Umichlagen

Profende Blevolution.

New York, 27. Det. Der Dampfer Dranje Raffau", welcher heute aus ben weitinbifchen Bafen bier eingetroffen ift, bestätigt, bag eine neue Revolution in ber Regerrepublit Santi unmittelbar

Telegraphifche Motigen.

- Bieber einmal hat in Berlin ein Boligift auf einen Civiliften gefeuert. Die beutichfreisinnigen Blatter verlans gen bie Ginfdrantung bes Gebrauches pon fcarjen Batronen in Friebenszeiten.

- Geftern murbe in Bien ber 200. Nahrestag bes Bestehens ber bortigen Runftacademie burch bie Enthullung einer Gebenktafel gefeiert. Raifer Frang Jojeph und ber ameritanifche Bejandte Oberft Grant maren bei ber Feier gu-

- Es steht jest fest, bag bei ber Reichstags : Erjahmahl im baprifchen Bahlfreis Relheim ber regulare Cen= trumecandibat, Brauereibefiger Raus cheneder, mit ber fnappen Mehrheit von 122 Stimmen über Sigel, ben Rebacs teur bes Munchener "Baterland", ges fiegt hat. Ersterer hat 4218, letterer 4096 Stimmen erhalten.

- Dem Londoner "Morning Abvertifer" gufolge ift bas britifche Rriegs: minifterium in ben Befit genauer Un= gaben über eine neue frangofifche Meli= nittanone von furchtbarer Tragfabigteit gelangt. Nach Ansicht frangöfischer Artilleriften foll man mit ber neuen Ras none im Stanbe fein, ben englischen Bafenplat Dover von ber frangofifden megen unorbentlichen Betragens mit \$25 Stadt Calais aus ju befdiegen!

Telegraphifde Motigen.

- In Jerfen City, D. 3., ift ber Bimmermann William Bonner unter großen Schmerzen geftorben, -angeblich an ber afiatifden Cholera.

- Der Gemeinderath von Ottama, Canada, hat eine Berfügung erlaffen, wodurch bas vor einigen Bochen ver= hängte Berbot ber Ginfuhr von Lumpen aus Großbritannien aufgehoben wird.

- Bei Brovincetown, Daff., murbe am Montag ber größte Mafrelenfang gemacht, ber jemals in ber Ortichaft ftattgefunden hatte, und die Bahl ber gefangenen Fische wird auf 75,000 an= gegeben.

- Die Berg-Balbfeuer in ber Rach= barichaft von Tower City, Ba., fangen an, bedentliche Musbehnung gu gemin: nen, und bie Bewohner im Beften von Schupltill befinden fich in großer Mufregung. Tag und Racht mirb bas Weuer befampft. - Die Dampfbarte "Roland" von

Rellys Island ift ungefähr 5 Meilen nordwestlich von Green Island im Grie= See untergegangen. Sie befand fich mit einer Labung Steine auf ber Fahrt nach Detroit. Die Infaffen murben unter großen Schwierigfeiten gerettet.

- Wie aus San Francisco gemelbet wird, hat geftern auf hoher Gee ber 22= jährige Italiener Bell Romini bie 27: jährige Schwester feiner leiblichen Muts ter geheirathet; bem Banre mar in Gan Francisco und in Jadion-County ber Beirathsichein wegen Blutsverwandt= chaft verweigert morben.

- In Albany, D. D., murbe geftern eine intereffante Enticheibung über bie Frage abgegeben, ob ein Burmefe ame= ritanifder Burger werben tonne. Rich= ter Danaher "entichied", bag ein Bur= mefe fein Burger ber Ber. Staaten merden fonne, ba berfelbe "weber ein Beiger, noch ein Afritaner" fei und auch nicht von Afritanern abstamme.

- Geftern murbe in Milwautee burch Berichmelzung bes Falt, Jung & Bordert'iden Brauereigeschäftes mit ber Papit'ichen Brauerei bas größte Brauereigeschäft ber Welt gegründet. Dasfelbe fann jest jährlich 2 Millionen Fag Bier erzeugen, und bas Capital ift auf 10 Millionen Dollars vermehrt worden. Der Brafibent Diefer unge= heuren Bierfabrit bleibt Capt. Fred.

- Bielleicht bie alteite Frau in ben Ber. Staaten ift Frau Chriftiane Bord: ner, welche in ber Rahe von Reotut, 3a., wohnt und gestern ihren 103. Geburtstag in voller Frifche und Munter: feit feierte. Gie fann fich noch febr mobi bes Tobestages von George Bafh= ington erinnern, ju melder Beit fie 10 Jahre alt war. Erft gang vor Rurgem ftarb ihr Gatte im Alter von beinahe 00 Jahren. Das Chepaar hat 71 Jahre gufammengelebt und 13 Rinber erzogen. Frau Bordner hat viele Jahre lang Tabat geraucht.

- 3m Reller ber Schuhmacher : Uten= filienfabrit von D. Cheftnut & Co. gu Bittsburg geriethen die dort aufgefpeicherten Saute und Ledermaffen in Brand, und bas auf bie brennenbe Maffe gefchleuberte Baffer erzeugte gang ungeheure Rauchwolfen. Nachbem bas Feuer einigermagen bemältigt war, forfchte man nach ben in ben Reller ge: gangenen Leuten, und eine fofort ange: ftellte Untersuchung ergab, bag elf ber Leute anscheinend tobt im Reller lagen Die Feuerwehrleute Sauch, Conley, McCon und Sooper erholten fich balb Civeo und Bart jeboch maren burch ben eingeathmeten Rauch fo gefchwächt, bag ihr Buftand für bebentlich gilt. Der angerichtete materielle Schaben beträgt etma \$5000.

- Mus guter Quelle verlautet, bag ber Pring von Bales und fein Cohn, ber Bergog von Port, bie Chicagoer Beltausstellung besuchen werben.

DieAntlage wird niedergefdlagen.

Barry Lewis und Jojeph von Engels bach murben befanntlich in Milmaufee unter ber Untlage verhaftet, ein hiefiges beutiches Rachmittagsblatt - als Un= geftellte beffelben - um einige Sunbert Dollars betrogen ju haben, verhaftet und zwangsweise hierher gurudgebracht. Beute murben bie beiden Ungeflagten bem Richter Glennon vorgeführt, inbeg freigefprochen, meil Geitens ber angeb= lich geschäbigten Gefellicaft Riemand erichienen mar, um die Unflage gu bes grunden und zu vertreten.

Das Bundesgebaude bleibt ge-

öffnet. 3m Wegenfat zu ber City Sall wird bas Bunbesgebäude morgen ben gangen Tag über geöffnet fein. Collector Clart hat beute auf eine biesbezügliche Uns frage vom Schabamtsjefretar bie Unts wort erhalten, daß es bes Brafibenten eigenfter Bunich fei, bag bie Befcafts= routine bes Begrabniffes feiner Gattin halber nicht unterbrochen werbe.

Der Erfolg der "Abendpope" ficht in Det Geichichte des deutschameritanischen Bei tungewesens noch immer ohne Wieiden ba.

Radbarliche Zwiftigfeiten.

Charles McQuityn foll feit Langes rem feinen Bohnungs=Rachbar Robert Reilly, Beibe mobnhaft Ro. 241 B. Monroe Str., auf jebe mögliche Beife dicanirt haben. Geftern tam es gmis fchen beiben gu recht unliebfamen Auseinandersetungen und ba McQuityn feinem Gegner mit Mord und Tobts chlag brobte, murbe er verhaftet und l in Buge genommen.

Fredes Räuberftudden.

Edward Quigley in feiner eigenen Wohnung überfallen und beraubt.

Giner ber Banditen verhaftet.

Comard Quiglen murbe geftern Rach: mittag in feiner eigenen Bohnung, Do. 114 Gurley Str., von brei Strolchen überfallen und auf brutale Beife miß= handelt. Quiglen, ein Mann von 65 Jahren, fag, feine Beitung lefend, bei bem Tijche, als bie Rerle bas Bimmer betraten und ihm fein Gelb abforberten. Da ber alte Dann feit brei Jahren gum Theile gelähmt ift, fonnte er ben Banditen nur geringen Biberftanb entgegen=

Giner aus bem Trifolium fagte ben alten Mann bei ber Rehle und ein an= berer pregte ihm bie Sand auf ben Mund, um feine Silfeichreie gu ersftiden. 216 Quigley bas Bewußtfein faft verloren hatte, untersuchten zwei ber Räuber Die Tafden ihres Opfers und entnahmen benfelben \$34 baar und eine goldene Uhr fammt Rette. Rachdem ber Raub verübt mar, rannten bie Banditen bavon, mahrend Quiglen hilflos am Boben liegen blieb.

Bier fand ihn fein Cohn Thomas bei der Rudtehr nach der Wohnung des Baters.

In ber nacht murbe als Theilnehmer an bem frechen Raube ein gemiffer James Monahan verhaftet, ber von Quiglen bestimmt als berjenige erkannt murde, ber ihm ben Mund guhielt.

Richter Doolen, bem ber Berhaftete heute vorgeführt murbe, vertagte beffen Berhor auf ben 3. Rovember, um ber Polizei Beit zu geben, Die Miticulbigen Monahans auszuforschen.

Partridge darf feinen Stall bauen.

Richter DeConnell hat heute ein Er= fenntnig abgegeben, bas bie Rechtsfraft ber am 16. Juni 1890 erlaffenen ftabti= ichen Ordinang, welche von "Livery, Boarding und Gales Stables" handelt, in Frage ftellt. Die Orbinang bestimmt unter Unberem, bag berartige Stalle nicht in fogenannten "Refibeng=Blocks" errichtet werden burfen, es fei benn, bag Die Mehrheit ber bortigen Grundbefiger bas Borhaben billige. Auf Grund Die= fer Berfügung verweigerte Bauinfpector D'Reill bem Raufmann Bartribge bie Erlaubnig gur Errichtung eines berartis gen Stalles an ber 26. Str., gwifchen

Brairie und Indiana Ape. Binter D'Reill ftanden eine Angahl Bewohner jener Gegend, unter ihnen bie Richter Greiham und Garn, und er= hoben energischen Protest gegen bie ib= rem Gigenthum gugemuthete Entwerthung. Bartribge beidritt barauf ben Weg bes Mandamus : Verfahrens und te beute bie Genuath Richter McConnell ein Erfenntnig gu erzielen, auf Grund beffen bie Baubes hörde gezwungen mar, den verweigerten

Erlaubnigichein auszustellen. Berr DeConnell begrundete fein Er= fenntnig unter Sinmeis auf eine Dbergerichts. Entscheidung, in welcher bie Unficht ausgesprochen mirb, bag burch berartige, allgemein gehaltene Berbote ben Monopolisten in die Bande gearbeis

Es ift faum angunehmen, bag bie Broteftler fich mit biefem Befcheibe gu= rieben geben merben.

Gin Eduge wider Willen.

Der im Saufe Do. 191 Dagoob Str. wohnhafte August Teniste gerieth geftern Rachmittag mit Charles Bebfter, von Ro. 57 R. Salfted Str., im Saufe Dt. 59 Dt. Salfted Gtr. aus unbefanns ten Urfachen in Streit. Bebfter gog im Laufe besfelben feinen Revolver und foling mit bem Griffe besfelben feinen Begner auf ben Ropf. Dabei entlub fich bie Baffe und bie Rugel gertrummerte das Fenfter bes Locales, in meldem bie gange Uffare vor fich gegangen

Bebfter machte fich, nachbem ber Schug getracht hatte, aus bem Staube und die Bolizei bat bisher vergebens nach ihm gesucht.

Abgefaßter Dicb.

Bei einem Umguge, welchen Fraulein Cora Dlorris gestern aus bem Saufe Do. 540 Babafh Ave. vornahm, verichwand plötlich ein Roffer. Der Gaft: wirth Daniel Bachenheimer, von No. 539 State Str., entbedte ben Dieb fpater in ber Perfon eines gemiffen James Rindale, als Diefer gerade bie Beute in einem Zimmer hinter bem Gafflocale zu versteden versuchte.

Bachenheimer veranlagte bie Berhaf: tung bes Burichen und biefer felbit murbe heute unter \$500 Burgfcaft bem Criminalgerichte überantwortet.

75 neue Brieftrager.

Generalpoftmeifter Banamater hat fein vor einigen Tagen bem Boftmeifter Gerton gegebenes Berfprechen eingelöft, indem er ihm heute ben offiziellen Be= fehl zugeheneließ, vom erften November an 75 neue Brieftrager anguftellen. Fünf: unbfiebenzig Silfsbrieftrager murben bann auch noch im Laufe bes Tages von ihrer bevorftebenden Beforberung in Renntnig gefeht und bie Civildienft: Brufungsbehörbe ift um Stellung von hundert Silfsmannicaften angegangen

Durch achtig Muzeigen: Annahmeftellen, welche über die ganze Stadt bertheilt find und Anzeigen zu bemfelben Breife auneh: men, wie die hauptoffice, hat die "Abend-poft" datür gesprat, daß Riemand viet Zeit zu berüren, oder Geld zu berfahren braucht, um eine Kleine Anzeige aufzugeben.

Unglüdliche Chen.

frau Thomas Baynor beschuldigt ihren Gatten der Untreue und Graufamfeit.

Gine Scheidungsflage, welche icon geftern im Rreisgericht eingereicht, bis heute jeboch ber Deffentlichfeit entzogen wurde, bringt bie fenfationelle Weichichte von ber Ermordung ber Frau Mattie Gannor burch ihren Gatten Michael Gannor wieder in Erinnerung. Die Rlagerin ift Frau Mary Gannor, Die von ihrem Gatten Thomas, einem Bruber bes Morbers Michael Gannor, ge= ichieben zu fein municht. 216 Grund gur Rlage wird Graufamteit und Un= treue Seitens Des Gatten angegeben. Das Baar mohnt Do. 3736 Dearborn Str. und ift feit funf Jahren perheiras ther. Gannor betreibt eine Schant: wirthichaft in bem Saufe Do. 90 D. harrifon Str. und foll gegen \$20,000 Bermögen befiten.

Die Rlägerin gibt an, bag fie fcon furge Beit nach ber Bochzeit ihren Gatten auf frummen Wegen ertappt habe. Gines Tages habe er mit einer gemiffen Belle Jones auf einem Tifch gefeffen und, als fie ihm besmegen Borftellungen gemacht, habe er ihr gefagt, bag er Belle inehr liebe, als irgend ein Frauengimmer auf ber Belt. Frau Gannor hatte bies noch hingehen laffen, wenn ber Dann fie nicht auch noch ichlecht behandelt hatte. Aber er fei ein Butherich und tonne es ihr gang befonbers nicht vergeiben, bag fie ihm im Rarten pielen überlegen ift. Gines Abends hatten fie guiammen gefpielt, fie batte gewonnen und bafür hatte er fie brutal burchge= prügelt. Gin anberes Mal, als von bem Gannor'ichen Morbprozef bie Rebe war, habe Thomas fie gu erichiegen ge= broht, falls fie nicht vor Bericht be: fchworen murbe, bag fie Dlichael für irr finnig halte. Bor etwa fieben Bochen habe Thomas aufgehört, für ihren Un= terhalt zu forgen. Er fei eines Abends nach Saufe getommen und habe gefagt, daß er jest feine Bermögensangelegen= heiten in Ordnung gebracht habe und nichts bagegen habe, wenn fie fich fcheis ben laffen wolle. Gie fei nicht "nach feinem Beichmad" und er wolle nichts mehr von ihr miffen. Richter Collins erlieg beute einen Ginhaltsbefehl, burch welchen Gannor verhindert wird, fein Bermögen bei Geite gu ichaffen, foweit bies nicht icon gefchehen ift.

Frau Leah McDonald macht in einer von ihr eingereichten, auf Scheibung von Tijch und Bett lautenben Rlage, fcwere Befdulbigungen gegen ihren Gatten Sames geltend, bie, wenn bewiesen, ohne Zweifel Die Trennung ber Che herbeiführen merben. Die Rlage; rin, fomie ber Berflagte maren fruber icon verheirathet gemefen; fie hat eine jest 15 Jahre alte Tochter und er zwei Rnaben aus erfter Che. Die Rlagerin gibt nun an, bag es ihr unmöglich fei, Die Stieffohne ju controlliren und baf ihr biefelben bas Leben gur Bolle ma= den. Der Bater nehme ftets bie Bartei ber Anaben und, mas das Schlimmite fei, fuche die Stieftochter in ein verbre= cherifches Berhältniß gu fich gu loden. Auch treibe er sich viel mit anderen Frauensleuten umber. Die Familie wohnt gegenwärtig No. 590 Clart Str. und bie Rlagerin fucht um die Erlaub= nig nach, auf Roften bes Bertlagten mit ihrer Tochter eine andere Bobnung begieben gu burfen.

Frau Mary Satton municht bas Band, welches fie, allerdings nur noch febr lofe, mit ihrem Gatten Sarpen que fammenhält, gelöft gu haben und reichte beshalb heute eine Scheibungstlage bei Richter Bail ein. Gie giebt an, bag fie fich im Sahre 1887 verheirathete. Bwei Sahre fpater erhielt fie von bem Gatten Die Erlaubnig, ihre in Almira, D. D., mohnenben Eltern gu befuchen. MIs fie ihm von bort nach einiger Beit ichrieb, bag fie gurudgutehren muniche, theilte er ihr umgehend mit, fie moge nur bleiben, mo fie fei, er fonne ohne fie viel beffer fertig werben, als mit ihr. Deffenungeachtet fei fie nach Chicago gereift, habe aber bier ben Gatten nicht mehr vorgefunden. Gie fei barauf fei= ner Spur gefolgt und habe ihn endlich in Colorado entbedt, mo er eine Stellung als Gifenbahn : Conducteur inne hatte. Auf ein weiteres Bufammenles ben mit ihr habe er fich nicht eingelaf= fen und aus biefem Grunde will fie jest

Frant Collier gefund ?

Dr. Arthur J. Behrendt, bisher vom Coof County Irrenhaufe, ftellte geftern im Rreisgericht den Antrag, ben befannten Rechtsanwalt Frant Collier für gefund gu erflaren und ihm die Freiheit gu

Der Mrgt ertlarte, bag er Collier feit eche Monaten tenne und feit bem ver= foffenen Juli genau beobachtet habe. Er habe täglich Gelegenheit gehabt, mit Collier gu verfehren und beffen angeb: liche Rrantheit ju feinem Spezialftus bium gemacht. Als Ergebnig biefer ziemlich genauen Untersuchung muffe er conftatiren, bag Collier gefund und voll= ftandig Berr feiner Ginne fei. Dr. Belga Rund, ein anberer Sofpitalargt, theile biefe Unficht vollffandig.

Der Richter hat noch feine Enticheis dung getroffen.

Zemperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Wetterwarte bes Mu: bitorium-Thurms: Geftern Abend um 6 Uhr 45 Grad, Mitternacht 43 Grad, heute Morgen 6 Uhr 38 Grab und heute Mittag 46 Grab. Um niebrigften

Reue Rranfenwärterinnen.

Die pier erften aus der Schule im Provident hofpitale entlaffe. nen Wärterinnen.

Beute Abend merben bie erften vier in ber Schule bes Provident= Sofpitals ber= angezogenen Barterinnen ihre Diplome erhalten, burch welche fie befähigt mers ben, Die Rrantenpflege, mo immer fie er= forberlich ift, auszuüben.

Das Provident-Sofpital murbe por zwei Jahren von ben Farbigen Chicagos geichaffen. Das Bofpital befindet fich im Saufe Ro. 2900 Dearborn Str., wofelbit fich auch bie Unftalt für bie Barterinnen befindet. Innerhalb bes letten Jahres melbeten fich 175 farbige Mabden gur Aufnuhme in Die Schule, allein nur 10 pon ben Bemerberinnen murben aufgenommen.

Jebe ber Schülerinnen muß fich verpflichten, 18 Monate in ber Unftalt gu verbleiben. Rach Ablauf biefer Beit haben fie fich einer von ben Mergten ber Unftalt geleiteten Brufung gu unter= gieben und nur, wenn fie biefelbe be= fteben, werben fie mit bem vorgeschries benen Diplome betheilt.

Es besteht bas Rrantenhaus aus 25 Rrantenzimmern, ben Bermaltungs: räumlichfeiten und ben Wohnungen für

Mergte und Barterinnen. 3m Spitale merben fomohl meib: liche, als auch mannliche Patienten untergebracht. Im festen Jahre mur= ben 189 Rrante in Behandlung genom: Siervon murben 141 geheilt entlaffen, 22 ftarben, 23 find am Wege ber Befferung und 3 find unheilbar. Die Bertheilung ber Diplome mirb

heute Abend in der Rirche an ber Gde pon Dearborn und 30. Str. in feier= licher Beije ftattfinden.

Bieder Floffie Moore. Floffie Moore, jene berüchtigte far: Diebin und Stragenrauberin, welche geftern Dant ber unerforschlichen Beisheit Gr. Ehren bes Richters Tulen auf Grund bes Sabeas Corpus-Berfahrens in Greiheit gefest worben ift, befand fich heute abermals als Ungeflagte vor Richter Lyon. 2118 Rlager gegen fie trat B. S. Leaber auf, melder angab, bie Dirne habe ihn geftern Abend gewaltsam in ihre Wohnung am Cuftom Souje Bl. gezogen und ihn bort unter ber Drohung, ihn um's Leben gu bringen, um feine Baarichaft im Betrage von \$5 beraubt.

Der Richter verschob bas Berhör auf ben 4. November. Die Burgichaft beträgt \$200.

Begen Bahlbetrügereien.

Thomas Relly und Barry Miller murben heute unter ber Antlage vorge= ührt, fich unter betrügeriicher im 1. Brecinct ber 18. Ward als Dah: ler haben registriren gu laffen. Da Rie= mand als Klager auftrat, fprach ber

Richter Die Angeklagten frei. In bem Augenblide aber, als fie bas Berichtszimmer verliegen, trat Bilfs= Bunbesmarfchall Batterjon auf fie gu und verhaftete fie wegen berfelben Un= gelegenheit neuerdings. Dem Bundes: Commiffar Sonne fteht bie weitere Ent= scheidung in biefer Ungelegenheit gu.

Rury und nien.

" Auf Beranlaffung bes im Saufe Do. 245 G. Desplaines Str. mohnhaf= ten Thomas Sealy murbe Charles IL. Clart unter ber Unflage verhaftet, ben Rlager mighandelt und an Leib und Leben bedroht zu haben. Blume beftrafte Clart beshalb beute um \$25.

* In einem luberlichen Saufe an ber 2B. Late Gtr. tam es geftern Abend zwischen ben Infaffinnen und einem Befucher, bem im Saufe Do. 248 G. Salfted Str. wohnhaften Johann Rip: pert gu Differengen, welche auf ber Strafe zu einem gang gewaltigen Muf= laufe führten. Die Folge baron mar, bag fowohl Rippert als auch bie "Da= men" verhaftet und heute um je \$10 bes ftraft murben.

Die Coronersgeschmorenen, welche bei bem Inqueft in Gachen ber bei bem Gifenbahnunfall in Palatine umgetom= menen Berfonen - Thomas Curran und John Brown - ben Bahripruch abzugeben haben, vertagten fich geftern bis Montag Rachmittag um 3 Uhr.

* Das Teftament ber verftorbenen Frau Alice Epftean murbe geftern im Nachlaggericht bestätigt. Die Daffe beträgt etma \$50,000. Der Gatte Louis 3. Epftean ift Erbe bes bekannten Dime-Mufeums an ber Randolph Str. und erhalt außerbem bas Saus Ro. 2703 Michigan Ave., fowie brei Baus ftellen in Daywood.

* Der 63jahrige Michael McNamara pon Do. 22 B. 13. Str. murbe geftern Abend an ber Ede von Bolt Str. und Fifth Ave. von einem Fuhrwert hiebergerannt und erheblich verlett. Der Ruticher bes Ungludsmagens mar Bil: bur Balmer von 213 G. Salfteb Str.

* Der "Unterftubungsverein ber Gud= feite Stragenbahn : Conducteure und Ruticher" halt morgen Abend in ber Batterie Dehalle feinen fiebenten Jah= resball ab. Die nmfaffenoften Borteh: rungen für bas Greigniß find getroffen

* Joseph Kelzer, wohnhaft No. 422 G. Salfted Str., murbe heute an ber Ede von Clinton und Dabifon Str. mit einer bebentlichen Bunbe im Ropfe aufgefunden. Relger wurde nach bem County-Sofpital geicafft, verweigert ftand bas Thermometer um 6 Uhr heute aber jede Auskunft über bie Urfachen feiner Berletung.

Diord.

Melrofe der Schauplat.

Seute Rachmittag um 3 Uhr 15 Di= nuten lief bie noch ber Gingelheiten ent= behrende Melbung ein, bag in Melrofe ein gemiffer Erneft Reenard ermorbet morben fei.

Remberry in neuen Schwulitäten.

Gelegentlich einer Betition, Die heute burch Charles C. Bertins, ben gerichts lichen Abminiftrator für bas "Balace Sotel", eingebracht marb, murbe eine weitere, auf Falfchung lautende Bes ichulbigung gegen Charles B. Nemberry

erhoben. In ber Betition wird verlangt, bas. Gefuch von R. B. Johnson, einen. neuen Abminiftrator eingufepen, abgus meifen. Johnfon hatte fein Gefuch auf eine Bechfelforderung im Betrage von \$16,000 gestütt, bie er angeblich gegen Frau Margareth S. Remberry, Die frus bere Besitzerin des Sotels, geltend

Berfins behauptet nun, bag ber bes reffende Wechfel gar nicht von Fran Remberry unterschrieben, fonbern bag beren Unterschrift burch ihren Cobn Charles gefälicht murbe. Sames Dos lan, ber megen Ermorbung feiner Gattin im Countngefangnig foll f. 3. Die Mechtheit ber Unterfcrift beschworen haben, boch im Uebrigen fet Die Forderung nie als eine ernsthafte aufgefaßt worben. Bertins fagt, burch Die Ginfegung eines neuen Abminiftras tors murbe die Erledigung ber gangen Ungelegenheit auf unabsebbare Beit bins ausgeschoben worden.

Thatfraftiger Freundichaftebes weis.

Stanislaus Civis, ein junger an ber Subweftfeite wohnenber Mann, bethas igte geftern Abend feine angebliche Freundichaft fur bie Do. 196 23. 18. Str. wohnhafte Familie Bedondi in fonderbarer Beife. In genannter Fas milie murbe geftern Abend eine Sochzeit gefeiert, und, obgleich er nicht gelaben mar, erichien Civis als Baft, auf feine alte Freundschaft für bie Bedondis pochend. Man wollte ihn inbeg bort nicht haben und Unton Bedondi theilte ihm dies unummunden mit.

Darauf murbe Civis unangenehm, og ein Schiegeifen und feuerte eine Uns gahl Schuffe ab, ebenfoviele Locher in ben Banben verurfachenb. Che er jeboch ernstliches Unheil anrichten fonnte, erichien ber Polizift Richter auf ber Bitoflace und nahm ihn feft. Bor Richter Cberharbt machte Civis heute allerlei Ausflüchte und meinte unter Un= berem, bag bas Schiegen bei Sochzeiten boch eigentlich ein alter Brauch fei, auch habe er nicht beabiichtigt. Temanben au verlegen. Er murbe nichtsbestoweniger verurtheilt, \$25 gu berappen.

Bendride auf freiem gufe.

G. S. Benbrids murbe heute gegen bie Erlegung ber Gerichtstoften von Richter Glennon außer Berfolgung ges fest. hendricks mar befanntlich anges flagt, als Berfäufer ber Mobemaarens firma "The Emporium" feinen Freuns binnen auf Geschäftsuntoften werthvolle

Brafente gemacht zu haben. Die Firma ließ bem Richter mittheis len, bag ber Roftenpunft ingmifchen ers ledigt fei und man beghalb feine Bers anlaffung mehr habe, Die Gache ftrafs rechtlich zu verfolgen.

Bahlen Gie bann bie Roften", ents chied S. Chren, "und geben Gie. 3ch bin es aber wirflich mube, bas Polizeis gericht als Schulbeneintreibungs:Agens fur benutt gu feben. "

Bunfcht Theilung des Bermögens.

Auf Antrag von Felix Rofener ers nannte heute Richter Borton S. Roberts gum gerichtlichen Abminiftrator über bas Bermögen ber "Down Glectric Comp." Rach Angabe Rofeners eröffs nete Diefer por einiger Beit in bem Ges baube Ro. 47 & 49 Dearborn Str. eine Kabrit von Sachen, welche gur Ins ftanbhaltung und gum Betrieb elettris fcher Maschinen nöthig find, (electric Supplies). Er (Rofener) ftedte \$2450 in bas Weichaft und ein gemiffer James DeEntee marf für einen gleichen Uns theil am Gefchaftsgewinn feine Gefchids lichfeit und feinen prattifchen Ginn in bie Bagfchale. Unfangs ging Die Bes fchichte gang gut, boch nach einiger Beit ermies fich Dicentee als ein rober, ftreitfüchtiger Patron, es fam gu Streis tigfeiten und fogar gu Fauftichlagen zwijchen ben Weichaftstheilhabern und wie Rofener ferner behauptet, beabfichs tigt DeGntee, ihn aus bem Gefchafte binauszugraulen".

Um bem vorzubeugen, manbte fich Rojener an die Gerichte und eine Theis lung bes vorhandenen Bermögens (nach Begleichung ber entftebenben Roften) wird mahricheinlich bas Resultat fein.

Geftrandet.

Der Dampfer "Billiam S. Barnum" lief geftern, furg nachbem er Couth Chicago mit Getreibe fur Buffalo vers laffen hatte, auf eine Sandbant auf und murde burd ben herrichenden Bind langfam aber fichet immer weiter auf biefelbe getrieben. Das Gdiff liegt gegenwärtig etwa 600 fuß füdlich von bem Bier und fo feft, bag es mahricheinlich ber Silfe eines Baggers beburfen wird, um es wieber flott ju machen.

Die "Sbendpoft" ift noch immer ihrem Grundfage tren, alles Biffendwerthe in möglicht gebrangter und fahliger gorm nitgutbellen.

landes. Biergehn Tage blieben ne

barin. Dann begann ber Abftieg oft.

· 对中国 3-54 代 14 1

GELD

Bart, wer bei mir Paffagescheine, Cajute obJwischended, nach ober von Deutschland taut, In besorder Saffagiete nach und vom Samburg, Berdien, Mitthewspen, Woisteddum, Unikerdam, Jabre, Barth, Stettin ze. dia New York ober datimere. Bassagier nach Eurvon liefer mit Geodaf frei an Bord des Damplers. Wer Freunde wer Berwandte von Europa sommen lassen will fann es nur in feinem Interesse finden, dei mir Freikarden zu liben. Auftrust der Bassagiere in Spieago steil rechtzeit gemeidet. Adheres in ber General-Agentur don

ANTON BOENER 92 La Calle Str.

Bollmachte und Gebichaftelachen gerba. Collettionen, Boltanejahlungen, mit beforgt. Countage offen bie 12 1

Beidatte nur reell! Salten, mas perfpreden SCHERER & FRISCHE,

101 Gaft Bafbington Gtr., 3meig-Office : 614 Barrabee Sir.

Heneral-Passage-Agentur für alle Dampfer-Linien nach und von allen

Ländern Europas. Daben an alen-Dajemplägen gwertäffige Bertraunismänner angeftelt, weiche Kaflagiere, Gebäck abvolen, Alließ gut beforgen, beite und billigsie Gastdaufer anweisen; (Eeo danks, dem Port), ein Augen
unierer General-Agentur, der mehr erspart an Gelo.
Kerger, als trigendwog geboten werben kann. Dambfer
n. Train-Unkfunft Käusfern vorher angegeigt.

Mir beforgen ferner: Erbschafts: Einzichungen, Bollmachten mit fonfularischen Begennten Backefendungen, Geldausgablungen, Backefendungen, Geldausgablungen mit der Bost frei in's Haus, in gung Europa, Sppotheten, Geld in jeder Höher, Geldwechselmg, Wechsel Jucasio, Berkingerungen aller Art, Kauf und Bertauf von Grundelichum und Lote. Deff. Notariat und Rechtsberathung.

Die beffen Empfehlungen liegen gur Gin-Man fpreche vor und erfundige fich, bevor man abichliefit. Conntage offen von 9 bis 1 Uhr. lausmo

Houshold Loan Association. 85 Dearborn Gir., Bimmer 304.

- Geld auf Möbel. -Reine Wegnahme, keine Deffentlichteit oder Berzöger rung. Da wir unter allen Gelellschaften im den Ber. Staaten daß geögte Kapital bestigen, so können mir Sich niederigere Raten und fängere Zeit gewähren, als itgend Jemand in der Gladt. Unsere Gesellschaft ik verganistet und mach Seschäften and dem Bangesellschaften. Darteden gegen leichte wöcheultliche aber monatliche Klichastung nach Bequemischen der monatliche Klichastung nach Bequemischen Sprecht uns, bedorz het eine Anleiche macht. Bringd Cure Mödel-Wecchits nit Euch.

EF Ge wirb beutich gefprochen. Household Loan Association; 85 Learborn Str., Zimmer 304. — Gegründet 1854.

Atlas National Bank of Chicago

Sud-28eft Ede La Salle & Baffington Str.

CAPITAL - - - - \$700,000 RESERVEFOND - - 185,000 Rauft und verfauft auslandifde Bechfel, ftellt Credit. briefe, in allen Theilen ber Welt be: nupbar, aus; beforgt Cabel- 21usgah. 3maibbfalj

E. G. Pauling,

149 ga Salle Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypothefen 311 verfaufen. sapris

Prairie State ATTUST CO. BANK AND SAFE DEPOSIT VAULTS. MONEY to LOAN ON REAL ESTATE On Monthly Payments at Four per cent.
45 So. Desplaines St., Chicago, Ills.
NEAR WEST WASHINGTON ST.

Schukverein der hausbesiker

gegen ichlecht gablenbe Diether, 371 Barrabce Str. Branch (Bim. Sievert, 3204 Bentworth Av. Zerwilliger, 794 Milwautee Ave. Offices: M. Beig, 614 Macine Ave. 41. F. Stolte, 3254 E. Saifted Str.

Wer Geld braucht,

fomme ju mir. Ich berleibe bon \$20 an, billig, auf Mobeln, Ria-nos, Majdinen, Lagericheine, Belgwert ufm. Gro-bere Summen auch auf Ernnbeigenthum. 20mg, bw C. M. Heise. Moom61-62, 162 Wafhington Str., Top FL.

Geld zu verleihen

auf Mobel, Pianos, Merbe und Wagen, sowie auf andere Sicherheiten. Reine Entfernung ber Gegen-lande. Riedrige Katen. Strenge Geheimhaltung. - Promute Bebienung CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW., Mimmer 2, 503 Bincoln Mvc., Coote Salle.

Geld zu verleihen.

Wollt ihr ein eigenes drim erwerben, eine Mort-goge abjablen, ober an Gurem Gigenthum Berbeffe-rung machen an monatlichen Abzablungen? Gield vor-ratbig. Safety Loan and Building Association, 142 La Zalle Gtr., Bimmer 3.

Geld zu verleihen,

94 Un Galle Str.; Bimmer 35, Telephon 1295,

CHICAGO TRUST AND SAVINGS BANK,

122 und 124 Bafbington Str. Tingezahltes Capital und leberjom, \$20,000. Beitere Berbindichkeit der Actionäre, \$500,000. Tings dan 9 Ur Borm. dis 8 Uhr Cambing dan 9 Uhr Borm. dis 8 Uhr Beinds. Contos erwänsch:

GELD ju verleihen Mortgages ju verfaufen. MEAD & COE,

Der Cook County Ban- und Leih-Verein berborgt Gelb auf Grunbeigenthum gu 5 Brog. Binfen. Office: 160 C. Rorth Abe., Chicago. Zaglich offen won 8 Uhr Morg. bis 7 Uhr Ab. 12bajabiboli

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Wäiche. bejorgt während ichlafen.

Konnen Sie es fich vorstellen? Glauben Sie es nicht?

hören Sie ju, und wir wollen Ihnen sagen, wie es gemacht-wird: Des Albends stellen Sie Ihre Waschzuber zurecht und gie. Ben das nothige Waffer hinein, dann fügen Sie TRI-PHOSA hingu, bis das Waffer fich weich und feifig anfühlt. Rühren Sie es gut um und thun Sie die Kleider hinein, welche fich über Macht durch und durch vollsaugen. Des Morgens reiben Sie dieselben mit den Banden und ein wenia Seife, wenn Sie wollen. Ringen Sie diefelben aus und legen Sie die Wafche in reines Waffer. Wäffern Sie fie gut aus und han-gen Sie fie auf. Sie wird weiß u. rein und nicht verdorben fein. Derfuchen Sie es und Sie werden immer Tri-Phosa gebrauchen. Breis 15 Cents die Bint Blafche. Grocers und Druggiften verfaufen es. Renftone Chemical Co., pfbw Philadelphia und Chicago.

Regelmäßige Boft-Dampfidifffahrt bon Baltimore nach Bremen. Abfahrtstage bon Baltimore find wie folgt:

Mugust, 31. September, 7. 14. 21. 28. October, 5. October, 12, 19. 26. Robember, 2. Bera, Dinden, 1. Cajute: \$60 bis \$90.

3wifdended: \$22.50. Mundreife : Billete ju ermäßigten Breifen. Die obigen Stabl-Dampfer find fammtlich neu, bon borguglicher Bauart, und in allen Theilen bequem ingerichtet. Lange, 415-435 Finb. Breite, 48 Finb. Glectrifche Beleuchtung in allen Raumen. Weitere Ausfunft ertheilen die General-Agenten

21. Eduhmader & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, Md ober beren Bertreter im Infanbe-

J. W. Eschenburg, 78 5th Ave., Chicago, Ill. Rotddeutscher Lloyd.

Schnellbampfer-Linie

Rurge Reifegett. Billige Dreife. Gute Detöftigung.

OELRICHS & CO., Ro. 2 Bowling Green in Rem Dort. H. CLAUSSENIUS & CO.
Seneral. Agentur für ben Weften.
80 Fifth Abe. Chicago.

UNION TICKET OFFICE.

Bon Chicago nach Samburg ober Bremen, nur \$32.

Retour: Billetten, \$31.50. Leute follten diese Gelegenheit nicht versäumen, die noch Verwandte kommen lassen wollen von Deutschland nach Amerika, zu dem sehr billigen Preis für \$21.

GUS. HUMBOLD & CO.,

171 C. Sarrifon Str., gegenüber bem neuen Grand Central-Babnbo! Conntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Erurfions ,, Ediffe-Rarten"
und uad Europa, iber alte Dampfer - Linien,
ftets am billigften gu haben bei WASMANSDORFF & HEINEMANN. 145-147 E. Bandotph Str. Kauft nicht, ohne erst bei uns nachgestagt ju haben. Conntags offen von 10-12 Ubr. 21abli



Schientinge mit Bunnau Defitbuted Drawin, Koom echtationgen Duting Gars und Coaces neueiter Confirmetion, gwiiden Chicago und Milwuntee und Et. Bant und Minnenapolis.
Chuclinge mit Bulman Bestidnted Drawing Room Schaftingen, Duting Gar und Coaces neueiter Sonstructor, gwiden Chicago und Mishand und Duluth.

und Afficand und Duluth.

Durgffahrende Pullman Bestibuled Drawing Room und Touristen Schlaswagen via der Rerthern Bacisc Eisenbahn zwischen Chicago und Portland, Ore., und Tacoma, Waid.

Bezueme Züge den und nach öftlichen, weistlichen, Sord- und Central-Wiskonstin Alaben, unübertress, sord- und Central-Wiskonstin Alaben, unübertressicher Durch den und Waufelha, Fond du Lac, Cibrosh, Reenah, Menasha, Chippewa Falls, Can Claire, Durlen, Wis., und From Wegen Tüdets. Alde im Schlafwagen, Kahrpläne ind anderer Einzelheiten Kagt nach bei Agenten der Bahn oder bei Tickt-Agenten irgendvo in den Ber. Biggeten der Canada.

6. R. Ainslie, Gen. Manager, Chicago, 3fl. 3. Dt. Dannafor b, General Betriebsleiter, Gt. Paul. Miun, 6. C. Barlow, Betriebsleiter, Chicago, Il. 3 a. C. Pond, General Paflagier und Aicet Nacut, Chicago, Il.



BEST LINE St. Paul AND Minneapolis. 2 Trains Daily.

Gifenbahn-Rabrblane.

Chicago & Caftern Jlinoid Gifenbahn. — Evansbiffe-Binie. Lidel-Difice. 204 Clarf Str., Aubitoriumhotel u. am Bahnhol, Dearborn u. Polf St. "Laglich. ganggen. Sonntag. | Abfahrt | Anfunft.
 Coansbille Agg-Livie
 \$ 8.00 B
 \$ 7.55 M

 Coansbille Nacht-Ninte
 "11.00 M
 6.55 B

 Chig. & Nachbusher
 "4 00 M
 10.40 B

 Chig. & Autica Linie
 \$ 4.00 M
 \$ 9.55 B

Chicago & Atton-Grand Union Passenger Bepot Canal Street, between Madison and Adams Sts. * Daily. † Daily except Sunday. | Leave. | Arrive.

Bericht über Beary's Grönland. fahrt.

Ueber bie Forichungsreife, welche ber ameritanifche Marinelieutenant Bearn im Auftrage ber Atabemie ber Biffen= fcaften in Philabelphia gu gludlichem Ende geführt hat, ift bem Meuterichen Bureau folgender ausführliche Bericht jugegangen: 3m Jahre 1891 brachte der neufundländische Robbenfanger= Dampfer "Rite" die Erpedition nach ber an ber gronlandischen Rufte befind= lichen Mc'Cornid Bai. Diefelbe liegt im 77 Grad 43' n. B. und ungefähr 100 engl. Meilen füblich bon bem bon Rane entdedten Sumboldt = Bleticher. Der Bug bestand aus bem Lieutenant Bearn als Befehlshaber, G. M. Ber= hoef, Dr. Coot, G. Aftrup, M. Benfen und einem farbigen Diener. Die junge Frau des Lieutenants batte barauf beftanden, ihren Gemahl zu begleiten, und fo machte fie alle im Winter von ber M'Cormid Bai unternommenen Ausflüge mit. Einmal ging es auf einem bon hunden gezogenen Schlitten 250 englische Meilen weit in das Land hinein. Wenn Frau Bearn ihren Ge= mahl auch nicht auf ber im nachfolgen= ben Commer unternommenen Reise nach dem Norden begleitete, fo trug fie doch bom Unfang bis jum Ende biel jum Erfolge bes Buges bei. Gie erfreute fich ununterbrochen ber beften Gefundheit und zeigte bei ihrer Untunft in St. Johns teine Mertmale, daß fie einen arttischen Winter überftander habe.

Um 31. Juli 1891 fegelte ber "Rite" bon ber M'Cormid Bai gurud. Es wurde ein Solzbaus erbaut und fpater eine aus Steinen und Torf hergestellte Dauer umbergezogen, um bas Bebaube gegen Wind und Ralte ju fcuben. Ginge Mitglieder bes Buges murben nach den Rorthumberland und hatlunt Infeln entfandt, wo fie viele Bogel er= legten. Sie brachten auch einen Estimo nebft feiner Frau, feinem Bunde, fei= nem Ranat und Schlitten mit. Spater tamen mehr Estimos nach "Redcliffe", meldes allmalig ju einem Dorfe an= wuchs. Die Estimos lieferten dem Buge Sunde, berfertigten Unjuge aus Rennthierfellen und Sade zum Schla= fen. Aber dazu zu bringen, die Reife über die Giefelber mitzumachen, maren fie nicht. Gie fagten, Riemand murbe bon einem folden Unternehmen lebend gurudfehren. Alle murben bon bofen Beiftern vernichtet werben, welche biefe Ginoben unficher machten. Wahrend bes Septembers unternahmen bie Reifenden Bootsausfliige nach berichiedenen Buntten. Die Jago gab viele Beute. Als die artifche Racht begann, hatte der Zug 31 Rennthiere, mehrere Robben und Wallroffe und 100 Bogel als Proviant. Das Sauschen mar marm und behaglich und fo verftrich die Beit angenehm. 100 Tage bauerte bie Dun= felheit. Die Temperatur fcmantte amifchen 30 und 50 Grab unter Rull. Die getroffenen Borbereitungen waren

jedoch fo vorzüglich, daß Niemand unter ber Ralte litt. Um 18. Upril, nachdem bas Tageslicht wieder gur herrschaft gefommen war, unternahm Lieutenant Beary, begleitet bon feiner Gemablin, eine Tour nach ben Infeln und Ufern des Whale Sundes und des Inglefield Golfes. Den Schlitten gogen 14 Estimo-Sunde. Ein Estimo mar Führer. Man ichlief auf bem blogen Schnee ohne weiteren Beinen ju erhalten vermocht, obwohl Sout, nachbem man fich in Die aus Rennthierfellen berfertigten, am Salfe eng anichliegenden Gade gehüllt hatte. Saufig murben an einem Tage 40 eng= lische Meilen zurückgelegt. In sieben Tagen hatte man 250 Meilen hinter fich. Auf Diefem Ausflug entbedte Beary zwölf große Gleticher an bem Golf. ebenfo ben Daly=, ben Butnam= und ben Abams-Berg und die gadigen Rlippen bon Rarnad. Allmälig riidte Die Beit für Die geplante große Reife nach dem Norden beran. Die Ausruftung murbe an bie Spige ber DlcCor=

Oberfläche in einer Bohe von 4000 Fuß angelangt war. Um 15. Mai war Alles zu ber ge= fabrliden Reife bereit. Bis gum Sumboldt = Bleticher hatten Bearh und Aftrup Begleiter, bon bort aber fuhren fie auf ihrem bon 14 hunden gezogenen Schlitten allein in die unbefannte Debe hinaus. Um 31. Mai fchauten die beiben Reifenden bon bem Ranbe bes grofe Bleticher nahrenden Bedens in Den Betermann-Fjord hinab.

mid=Bai geichafft und bon bort auf ben

fteilen Gipfel, bis man endlich auf bem

wahren Eistap mit feiner rollenden

Um 8. Juni faben fie bas Land an ber Spige bes St. George Fjords. Die nächften zwei Wochen hatten fie viel bom Sturm und Rebel gu leiden. Gisichollen und fteil abfallende Gisfelfen boten ungeheure Schwierigfeiten bar, als Bearn und fein Genoffe die Beden, melde ben St. Beorgs- und Sherard-Osborne-Bleticher fpeifen, gu erforicher fuchten.

Um 26. Juni befanden fie fich unter bem 82. Breitengrabe. Bisher hatten fie bas Land im Rordweften gehabt. Sest trat es ihnen im Norden und Rordoften entgegen, barauf im Often und endlich im Guboften. Bier Tage lang dauerte der Marich nach dem Bergen ericbien, fuhren die Reifenden dirett bem Lande gu, welches fie am 1. Juli erreichten. Rach breitägiger Reife über Land gelangten fie an eine gegen Oft und Nordoft im 81,37 Grad nordlicher Breite und 84 Grad öftlicher Lange ausichauenbe Bai. Diefe Bai nannte Beary Inbependence-Bai gu Ghren des Tages, an welchem fie entbedt murbe. Der große Bleticher, melder in die Bai mundet, murde Acabemp-Gleticher getauft, ju Ghren ber Atabemie ber Biffenschaften in Bbilabelphia. Beiter nach Rorden borgubringen, war nicht möglich. hier war das Ende der großen, gronlandischen Landmaffe, das von Pearn jum erften Male festgestellt worden ift. Um 9. Juli traten die beiden fühnen Danner Die Rudreife an. Die Route murd'

mehr landeinwärts gemabit. Rach fieben Tagen tamen fie in ben weichen Schnee bes großen 8000 Fuß über ber Deeresflüche gelegenen Doch.

lich bom Sumboldt-Gleticher. Da der Schlitten jest leicht beladen mar, fo ging es fieben Tage lang 30 englische Meilen pormarts. Dann ericienen Die grünen Gisberge ber M'Cormid Die Reife hatte 90 Tage gebau-Bai. ert. 1300 Meilen maren gurudgelegt. Gelten hat Jemand eine fo große

Schlittenfahrt unternommen. Bon ben 14 hunden maren 8 geftorben. Der Schlitten, welcher jo gut aushielt, mar 10 fuß lang und 16 3oll breit. Er wog nur 13 Pfund und hatte 450 Bjund Fracht ju tragen. Die Sauptnahrung beftand aus Bemmitan, Erbfenjuppe, Bohnen, Thee und Biscuit. Gin Belt murbe nicht mitgenommen. Die borgugliche Rleidung genügte, fo bag man felbit Die Schlaffade nach eini= ger Beit nicht mehr brauchte. Das Wetter mar im Allgemeinen gunftig. Rur icharfe Winde und Rebel machten ben Reifenden viel gu ichaffen.

21m 23. Juli diejes Jahres traf ber Rite" wieder in der McCromid = Bai ein. Bearn mar bamals noch nicht qu= rudgefehrt. Behn Tage nach ber Unfunft bes Schiffes beichlog mau, Bearn entuegengufahren. Aber ichon gehn englische Meilen von "Redeliffe" fah man am 5. August duntle Begenftande fich über das Gis bewegen. Es maren Bearn und Affruy. Boran ging Bearn, elastischen Schrittes, gefund und fraftig aussehend, Aftrup fuhr den Schlitten .- Nach wenigen Stunden befanden fich alle Mitglieder bes Buges an Bord bes "Rite", begierig ben Ergablungen laufchend über das, mas fich mahrend ihres Aufenthaltes in den eifigen Gegenden in der Beimath zugetragen hatte. Someit war der Bug von jedem Unfall berichont geblieben. In elfter Stund

trat bas Unglud beran. Der Mathematiter und Meteorologe bes Zuges, Berhoef, bat fich Urlaub auf zwei Tage aus, um Mineralien gu fammeln. Er ift niemals mieber qua rudgetehrt. Cammtliche Theilnehmer an dem Buge haben fieben Tage nach ihm gefucht. Gie gingen feinen Gußtapfen nach. Auf einem gefährlichen Gleticher fanden fie Steine, welche Berhoef bort hingelegt hatte, aber bon bem Ungludlichen felber tonnte man nichts entbeden. Bahricheinlich ift er in eine Bleticherfpalte gefallen. Berhoef mar erft 25 Jahre alt.

Columbus als - Berfahobject.

Die Mar, dag bie Bebeine bes Entbeders Columbus nicht in Sabannah, fondern nur noch auf der Infel Santi ruhten, fputt ichon feit mehreren 3ahren umber; aber neu ift ber fede Ber= fuch, Diefes Marchen jur Unlegung eines - Bumpes bei Ontel Cam gu benuten.

Wie man hört, hat ber Prafibent Beureaur in Can Domingo bas naive Unerbieten gestellt, die angeblichen Gebeine bon Columbus ben Ber. Staaten als Sicherheit für eine Unleibe bon \$100,000 gu verbfanden, melde gu 6 Brocent berginft merben foll. Da= mit ift die obige Legende ober, wie Dottor Luther fie nennen murbe, Quigende mieder auf's Tapet gebracht mor-Den. Diefelbe ift icon wiederholt auf= getaucht, feit von ber Columbianischen Beltausstellung gesprochen wird, hat fich aber einer nur turge Beit auf ben auch einmal von einigen welche dem Beltausstellungs = Saupt= quartier nabe ftanben, ernft genommer

murbe. Niemand, welcher mit ber Gefchichte vertraut ift, tann ernftlich bezweifeln, bag Columbus' Gebeine im Dom gu Savannah ruben. Rach ber Revolution in Can Domingo aber, welche gur bölligen Losreigung Santis bon Gpanien führte, bestanden die fpanischen Staatsmanner barauf, bag die lleberrefte bes Entbeders auf ipaniichem Boben untergebracht merben follten. Dan fandte ein Flottengeichwader unter bem Befehl einiger ber bedeutenoften Da= rineofficiere nach Santi, um diefe Miffion auszuführen, und mit vielen Um= ftanden und großem Geprage murben Die Gebeine aus Santi in den Dom nach Savannah gebracht. Die heute nach beinahe einem Jahrhundert aufgeftellte Behauptung, bag alle an biefer Expedition Betheiligten mit x=belie= bigen anderen Gebeinen beschwindelt worden feien, wird bon jedem Be= ididtsforider für Unfinn gehalten, ausgenommen einem "Foricher" Santi felbit, Namens Manuel be Jefus Galvan, welcher in einem Buch Diefe Behauptung vertrat und bon bem letten Nachtommen von Columbus, bem Berjog von Beragna, fich eine entichiebene Burudweifung gefallen laffen mußte.

Beder in Amerifa noch in Europa hat Diefes Marchen irgendwo Untlang gefunden, und es liegen ju beutliche Ungeichen bafür bor, daß basfelbe erft fehr "post festum" erfunden murde, und zwar ausschließlich behufs fpeculativer Ausbeutung. Es ift nur bon Solchen verfochten morden, welche di= rect ober indirect baran intereffirt maren, bag es Glauben finde.

In Baihington hat man benn auch biefe Umftande und bas einftimmige Gudoften. Mls eine Deffnung in den Urtheil der Unparteiischen gebuhrend gewürdigt. Das Schapamt hat, wie man hört, das wunderbare Unerbieten bes Brafidenten Beureaur prompt abgewiesen. Es erflarte einfach, daß es feine Ermächtigung habe, folche Reli= quien gu taufen ober als Berfat - Gegenftand anzunehmen. Thatfachlich ift man aber im Schagamt, ebenio wie anderwarts, überzeugt, daß die Gebeine unecht find. Das Attentat ber Regerrepublit auf Ontel Cams Bortemon. naie ift verungliidt.

> Babtiftenpfarrer Jofeph James Cheefeman ift fürglich als Prafi= bent ber Republit Liberia ermählt morben. 3m Jahre 1871 murde er gum Superintendenten ber füdlichen Bap= tiftenmiffion in Liberia ernannt. Gr ift ein rabenichwarzer Reger und ein feffelnder Reoner und Brediger.

Anderedentende gu befdimpfen, hat bie Abendpoft" ficte veridmant.

Beibensgenoffe des Buffels.

Menn nicht bald ftrenge Gegenborfehrungen getroffen werden - fo ichreibt man neuerdings aus Rebrasta - fo wird es mit ber Jagd auf Prariehuhner in naber Butunft "gefchellt" baben, und mit biejem ftolgen Sogel wird ebenjo grundlich aufgeraumt fein, wie mit feinem bierfüßigen Leidensgenof. fen, bem Buffel. Bereits hort man auf ben großen Gbenen bes Weftens bas Gurren Diefes Bogels weniger und weniger, und die Jager beflagen lebhaft, daß bie icone Beit entichwunden ift. da Extra = Bahnwaggons mit Sportsleuten mitten in ben Brarien anhalten und auf die Jager marteten, welche ftets ichwer beladen mit fdmadhafter Beute gurudtehrten. Das mar noch bor wenigen Jahren ; wie fehr haben fich die Berhaltniffe feitdem geandert, wie farg ift das Jagbglud geworden !

Das fluchwürdige, rudfichtslofe Abschlachten diefer Thiere, innerhoib und außerhalb ber gefetlichen Jagbzeit, während des letten Jahrzehnts, hat biefen Sport auf ben Gbenen bon Ranjas, Rebrasta, Joma und anderwarts fast vollständig ruinirt. Roch ift bas Sagdgeflügel nicht verichwunben; aber man fieht gegenwörtig nicht mehr ben gehnten Theil ber fruberen Menge, und es fieht gerade barnach aus, als ob ein Bund amijden ben Berren Gejeggebern und den Mordjägern bestände, die völlige Ausrottung Diefes Geflügels berbeiguführen. Und feine Erhaltung mare viel leichter, als Diejenige des Buffels, Die fich mit bichterer Befiedelung bes Landes ichlecht

Befanntlich ift bas Brariebuhn tein Banberthier, und es tann, ebenfo mie Wachteln, Buter ober Raninden, für alle Beit in großer Ungahl erhalten werden, wenn man ihm auch nur eini= germagen Schut angebeiben läßt. Brariebuhn und Wachtel tonnen eine ziemlich bichte Befiedelung ber Gegend bertragen, wenigstens eine fo bichte, wie die meiften Theile des Weftens überhaupt julaffen. Durch geeignete Jagogefege und ftrenge Durchführung derfelben, wie auch durch etwas ver= ftandiges und anftandiges Berhalten ber Sportsleute (bei manchen mag bas allerdings ju viel verlangt fein!) ließe fich das jegige Migberhaltnig zwischen Bunahme und gewaltfamer Berringe= rung unichwer befeitigen. Wird es dahin noch rechtzeitig tommen?

Die Prariehuhner- Jago gehört ohne 3meifel gu ben berlodenoften Bergnügungen ihrer Urt, und lagt fich nur mit ber Jagd auf milden Buter ober Truthahne vergleichen. Bahrend letterer aber im Gehöls ber Rieberungen aufgefucht werden muß, lebt das Brariehuhn ted= lich auf freier Cbene und verlägt fich lediglich auf die Scharfe feines Blides und die Raichheit feines Fluges gu feinem Echupe. Die Brariehuhner haben ihre Borpoften, welche ben anderen zeitig Warnungen zugludfen, und im Mu ift ein ganger Schwarm anscheinend verschwunden; der Unerfahrene möchte glauben, manche feien in die Erbe ge= junten, aber ber prattifche Jager meiß. es beffer. Er weiß, bag bas eine fich hinter einen fleinen Grasbuichel budt, bas andere in einer unscheinbaren Ber= tiefung fist, welche vielleicht ber fuß eines Bonns verurfacht bat, u. f. m.; die Farben der Bogel verschwimmen gang mit den Farben und Schattirun= gen des Rafens. Für den erfahrenen Jager tann es taum eine bantbarere

Beute in jeder Binficht geben. Aber was hilft das, wenn die Benne umgebracht ift, welche die "golbenen Gier" legt? Gegenwärtig genießt biefes Geflügel thatfachlich gar teinen Schup. Die Jagdgesetze stehen nur auf dem Papier. Wilberer geben in ber "Schonzeit" mit ihren hunden auf die Prarie und bringen das ftattliche Bogelwild oft ladungsweise beim; auf irgend eine Beife gelangt basfelbe bann auf die Martte ber Stadte, mo es oft außerhalb der "gefeglichen Beit" reich= lich ju finden ift. Das Uebel ift fo bedentlich geworden, daß Sportspereine in Nebrasta und Ranfas fich gezwungen faben, bedeutende Belobnung auf Ermittelung von Jagofreveln gu feten. und eine vollständige Ausrottung menigftens ju erichweren. Bas ftramme Schutmagnahmen bemirten tonnen, bas zeigt ber neueste gunftige Bericht Des Bundesregierungsauffehers im Dellowftone=Bart über die dort gefal= lenen Buffel. Soffentlich wird bas Brariehuhn den Brarien erhalten

- Bahrend des borigen Jahrzehnts hat das Jahr 1886 die größte Bahl ber Gelbftmorde in Breu-Ben aufzuweisen gehabt, nämlich 6212. In ben beiben folgenden Jahren trat eine beträchtliche Berminderung ein, ber jedoch 1889 und 1890 wieder eine Bunahme folgte. In diefen Jahren wurden nämlich 5615 und 5965 Celbftmorbe gegahlt. Doch blieben auch bieje Bahlen immer noch hinter benen nicht nur des Jahres 1886, sondern auch der Jahre 1885 und 1883 jurud. Faßt man die Geichlechter getrennt in's Muge, fo hatte bei bem weiblichen Geichlechte Die Gelbitmordzahl 1890 ihren höchften Stand (1283) erreicht; bon ben mann= lichen Berfonen ichieden bagegen fomobl 1883 wie in jedem der vier folgenden Sahre mehr freiwillig aus bem Leben, als 1890. 3m lebrigen wiederholte fich 1890 biefelbe Ericeinung, wie in ben Borjahren, daß nämlich alljährlich ungefähr bier mal fo biel Danner als Frauen freiwillig in den Tod geben. - Der burd Regenguffe

angeichwollene Bildbach Bifagno brach in zwei Gale Der Columbus-Musftellung ju Genua ein; die darin ausgestellten Gegenstände eilitten ichweren Echaben. Mehrere Stadttheile von Genua murben überichwemmt, die Bahnftrede Canbrio-Colico ift unterbrochen. Bei ber Ueberichmemmung tamen in Secca fünf Berfonen um's Leben.

Wie viele Arbeiter und Arbeiterinnen burch bie "Abendpoli" ich m Beichaftigung gefunden haben, entzieht fich jeber Berech, nung. Mitunter find an einem einzigen Tage über 200 Stellen andgefcrieben.

Deutfche Bolfstheater.

Schaumberg : Schindler's Theater. Dag bie Beftrebungen obiger Diret= tion von bem beften Erfolge gefront find, ift nicht gu vermundern, benn bie= felbe bietet ihrem Bublifum nicht nur gute Borftellungen, fonbern fie ift auch ftets barauf bedacht, größtmögliche Ub: wechslung in das Repertoire gu bringen. In ber "Aurora Turnhalle" fommt nachften Conntag bas befannte frango: fifche Genfationsichaufpiel "Die beiben Baijen" mit ben Damen Johanna Schaumberg und Agnes Reumann in ben Titelrollen, gur Aufführung. Reiche Musftattung, beforative Effette, fomie bie vom Garberobier Schoult neu an: gefertigten Coffume werben jebenfalls bagu beitagen, ber Borftellung befonbes ren Reig zu verleihen.

In "Mueller's Salle" fommt auf vielseitiges Berlangen bas außerft mirts jame Bolteftud mit Gefang: "Die Lies ber bes Mufitanten, " von Rneifel, gur Mufführung. Bir glauben nicht gu viel gu verfprechen, wenn wir, gumal ba bie Rollenbefegung eine porgugliche ift, eine außergewöhnlich gute Borftellung vor= herjagen.

freibergs Opernhaus.

Es ift ber Direttion gelungen, Fraus lein Jennie Brandt vom Deutschen Theater in Rem Dort für einige Gaft: fpiele zu gewinnen und wird biefelbe gunachft Conntag, ben 30. Oftober, in ber reigenden Boffe: "Der jungfte Lieutenant" auftreten. Die Boffe ents balt eine Ungahl bubicher Gefangs: nummern, welche burch forgfältige Gin= ftudirung ficher mefentlich jum Erfolge ber Borftellung beitragen werben. Die bisherigen Aufführungen haben bemies fen, daß die Direttion es verfteht, ben Bunichen bes Theaterpublifoms ents gegenzufommen und um fo erfreulicher ift es, wenn fast jeben Conntag ausver= taufte Baufer in "Freiberge" gu ver= zeichnen find.

Bepner= Theater.

Die außerorbentlich auf bie Lachmus: feln wirfende Bejangspoffe von Muguftin Berla "Durchgegangene Beiber" fommt am nächsten Conntag unter ber bemahrten Leitung von Robert Bepner auf biefer beliebten Bubne mit ber voll= ftanbigen Originalmufit und allen Ges fangen gur Mufführung. Die Befehung ber Rollen ift eine in jeber Begiehung gufriebenftellenbe, und, ba ber Chordis rector, herr Bilhelm Bauer, großen Bleiß auf Ginftubirung ber hubichen Gefangspiecen verwendet hat, fo ift eine in jeber Beziehung abgerundete Borftels lung zu erwarten.

* Befucht ben in Rurgem gu Enbe ge=

henden größten Banterott-Bertauf von

feinen Manners, Anabens und Rinders

Rleibern, Unterzeug und Buten, ber je= mals in ben Bereinigten Staaten abge= halten wurde. Dies ift Ihre lette Ge= legenheit, feine, vom Rundenschneiber gemachte Rleiber ju einem Drittel ihres Berthes zu taufen. Das gange Lager früheren Berren-Rleiber-Firma ber Rahn & McBribe, beren Lager von bem Sheriff von Coot County gefchloffen murbe, verbunden mit bem gangen Lager von Marcus & Beller, welche in bie Enge getrieben und beren Geschäft von bem Cheriff von Rem Port gefchloffen murbe. 1leber \$150,000 merth murben jum Bertaufe übergeben. Der Befehl Bertaufe fofort zu irgend einem Breife. Es find ungefähr \$30,000 werth feiner Baaren übrig, welche in ben nachften mes nigen Tagen verfchleubert werben muf= fen. 180 B. Mabifon Str., 2 Thuren öftlich von Salfteb Str., bem Say= martet gegenüber. 3hr merbet bas große Schild über ber Thur "Ro. 180" feben. Starte Arbeits-Sofen für Manner, werth \$2, geben fur 39c; feine Sofen, werth \$3, gu 99c; nach Daag gemachte Sofen für Manner, reine Bolle, gu \$1.98, werth \$4 und \$5; feine \$7, \$8 und \$10 Sofen für Manner, gu einem Drittel bes Preifes; feine reinwollene Dreg Biber Uebergieber für Manner, werth \$15, gu \$4.89; extra feine Berbft= llebergieher, merth \$18 und \$20, gu \$7.90; feinfte \$25, \$30, \$35 unb \$40 Uebergieher ju \$9.90 und \$14.90; feine Anguge für Manner gu \$3.90, werth \$10 und \$12; reinwollene \$15 unb \$20 Anguge ju \$7.90; bie feinften Brince Albert=Anguge, werth \$25, \$30 und \$40, gu \$9.90 unb \$14.90; Winter= Unterzeug für Manner, 121c; feine wollene Unterfleiber Manner, 371c, werth \$1; ims portirtes wollenes Unterzeug für Manner, 47½c, werth \$1.50; Grogen und Bartien find angebrochen; es ift also jest die richtige Zeit, da diefer wirts liche Banterott-Bertauf in einigen Za= gen gefchloffen wird. Feine Bute für Manner, Dunlap, Knor und Youman Fagons, 97c, werth \$3 unb \$4; feine meiche Bute für Manner, 39c, werth \$2; feine Binter-Mugen für Manner, 49c, werth bis ju \$3; feine Ulfters für Manner, faft verichleudert; \$15 Ulfters, \$4.76; \$20 Ulfters, \$6.90; ertra feine Illsters und folde mit Belg= Rragen = Manichetten, werth \$30 und \$40, zu \$9.90 und \$11.90; Anaben= und Rinder=Rleider, alle in einen großen Saufen geworfen, \$1.48 für einen \$4 Angug; \$2.98 für \$6 unb \$8 Angüge; \$4.94 für \$12 und \$15 Anguge; \$7.98 für \$18 und \$20 An= guge. Wir muffen ben Rnaben= unb Rin= ber-llebergieher-Bertauf in wenigen Tas gen fcliegen. \$1.48 bis \$2.98, merth \$5 bis \$8; \$4.90 und \$7.90 für \$15 und \$20 Rnaben: Uebergieher. Rommt, wartet nicht, benn biefer große Banterott-Bertauf wird positiv in menis gen Tagen (ohne Rotig) geichloffen. Berfichert Guch ber rechten Rummer, 180 B. Mubifon Str., 2 Thuren ofta lich von Salfteb Str., bem Sanmartet Theater gegenüber. Bringt Diefe Beis tung mit und verlangt bie Baaren gu feben, bie mir ermahnen. Rommt bes Bormittags, che es ju voll wird. Ber Order von S. G. DeBride, Maffen: verwalter, früher mit Rahn & De: Bribe, per Clifford Caldwell, Rech=

nungsableger. Raufleute muffen Ched:

Certificate ober Caffa haben, Eratten auf

Baufer im Diten nur burch Greditbrieje

auf Chicagoer Banten.

Dentscher Kauditabak

fabrigirt von ber Firma

6. 23. Gail & MZ,

Baltimore, Mb.

"Schwarzer Reiter", "Mercur Ro. 6", "Seiegel Canafter No. 2 und 0", Gruner For-torico etc., find ben Liebhabern einer

1 Pfund Padet enthält eine Karte und für 30 folder Karten

Jedes

erhält man eine ühte Deutsche Pfeise wie hier abgebildet.

Die fabrit ift jederzeit bereit, auf Unfrage hin, nächste Bezugsquelle anzugeben

Schriffstarten naiver of a legged clue ander Geldsendungen unlittlid and billy befor KUPPERL & HUNSPERETR 52 Clark Street

Hamburg - Montreal - Chicago. Samburg-Umeritanifde

Padetfafrt-Aftien-Befelfcaft, Sanfa- Linie. Frira gut u. billig für Zwifdenbed Baffer giere. Reine Umfrigerei, fein Goftle Garben. — D. Connelly, Gen. Ag. un Wontreal, 14 Place d'armes. ANTON BOENERT,

C. F. HERMANN, Arditett, Office: 382 Morth Ave.

Celephon: Morth 870. Chas. Ritter, Saloon und Reftaurant.

Seinfte bentide Ruche, porguglide Getrante. 10 S. Clark Str., Chicago 3ft. CHAS, C. BILLETERS Californiae, Miffenris und Ohio-Beine,

und aufmarts, frei ins Saus geliefert. 180—182 O. Randolph Str., 13agibibeli įwijden 5. Abe. und La Salle Str. CALIFORNIA WINES.

85 Cts. die Callene

91.00 per Galone und aufmarts. Beiß ober Rothwein frei in's Saus geliefert. Schidt Bofffarte.

California Wine Vault, 157 5th Ave. Brauereien.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave.

Meine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Brufibent. Adam Ortseifen, Bice-Brufibent. H. I. Bellamy, Estretar und Schatmeister.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 171 Pt. Desplaines Str. Ade Indiane Str. Brauerei: No. 171—181 Pt. Desplaines Str. Malgdais: Ro. 183—182 Pt. Jefferion Str. Steveror: Ra 16—22 W. Judana Str. 154glj

Sheidungetlagen

wurden gestern folgende eingereicht: William &. gegen Bertie M. Stewart, wegen Chebruchs. Rettie gegen Baunel Sefter, wegen Graufemstelt. Allie M.
gegen Warle Solal, wegen Graufantlett. Allie M.
geden William L. Imman, wegen Berlossens. F. S.
gegen Louisa M. Wan Briefen, wegen Berlossens.
Katalie &. gegen Charles W. Johnson, wegen Braufamtleit. Amelia gegen August L. Holland, wegen
Graufamteit.
Die folgenden Scheidungs-Defrete murden bevorkligtet Wose von William Armstrong, wegen Exdernistisch von William Armstrong, wegen Exberusks.
Amelia den Genro O'Brien, wegen Berlassens. James
R. den Maggie Wills, wegen Berlassens.

Beiraths-Licenzen.

Folgende Beiraths-Licenjen murben in ber Officers Countb-Clerts ausgestellt:

John Cafar, Iba Launbrand, 32, 24. Bermann Arnold, Gbith Golftabt, 45, 47.

Todesfälle.

Rachftebend betöffentlichen wir bie Lifte ber Deutschen, iber beren Tob bem Gefundheitsamte zwifces gestern Mittag und beute Nachtigt auging. geftern Mittag und beute Rochricht auging.
Ihren Parteline, 428 R. Roben Str., 78 3.
Robert Lütte, 749 Cheftnut Str., 30 3.
Robert Lütte, 749 Cheftnut Str., 30 3.
Robert Gitte, 749 Cheftnut Str., 30 3.
Maria E. Schaffbaufer, 2941 Armouse Ave., 59 3.
Maria E. Schaffbaufer, 22 hinfde Str., 67 3.
Maria Eefles, 3191 R. Clard Str., 64 3.
Rarg Grager, 809 R. dasted Str., 53 3.
Charles Trebes, 192 B. Chicago Abe., 36 3.
Auguste Wilhelms, 1321 R. Dalfres Str., 24 3.

Bauerlaubnifi Cheine

wurden gestern solgende ausgestellt: Thomas Balmer, 2:stöd. Glubdaus, 1275 dollpwood Mue., \$5000. O. T. dolfmann, 2: mid 1-stöd. Haft mis Teallgedause, Geanton Abe. und Rebster Abe., \$6000. Referfind, 2-stöd. Badmbaus, 1471 Edgecomb Err., \$4000. Cart A. Lathgeren, 2 2-stöd. Hafts, 833—35 16. Err., \$4000. A. C. Guister, 2-stöd. Flats, 631–35 16. Err., \$4000. A. C. Guister, 2-stöd. Flats, 631–37 Alberbera, Dlower und Merston Err., \$4000. Cart. Beding, Brower, Brown and Flats, 6312 dosse der Beding, Brower, \$2.000. C. K. Baits, 4 und 3-stöd. Flats und 60.e. 6650–66. C. Erede., \$30.000. C. Flats, \$3.000. C. Flats, \$3.000

Durch achtis Anzeigen: Annahmeftellen, welche über die gange Stadt vertheite find und Angeigen ju dengelben Greife amoch, wie die hanvioffice, bat die "Abend-pofie" dafin gelorgt. daß Niemand viel Leit zu verfleren, ober Gelb zu verfahren braucht, um eine eleime Angelge aufzugeban.

Abendvoft.

Cricoin taglid, ausgenommen Conntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft" Gebaube. ... 1.208 Fifth Ava.

Smiften Monroe und Moam Ctr. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 aud 4046.

Dreis febe Rummer	Cen'i
Breis ber Sonntagsbeilage 2	Sents
Onrch unfere Träger frei in's Daus gefiefert wohnentlich. 3ahtlich, im Boraus' bezahft, in ben Ber. Staaten, portofrei	.00

Rebafteur: Frit Glogauer.

Sdealpolitit gu teciben, ift betanntlich nicht mehr Dobe. Ber von Freiheit, Menschlichkeit ober gar Bolfer: verbrüberung rebet, wird als ein vor: fintfluthliches Foffil ober als ein Rarr verlacht. Die Rlinte ber Gefengebung in die Sand gu befommen, um die Thur gur öffentlichen Schattammer öffnen gu tonnen, gilt als bas "prattifche" Biel ber Bolitit. Der "Staat" foll nicht mehr blos ber Buter von Recht und Ordnung fein, fondern ein Almofen= fpenber und ein Gunftverschenfer. Gelbit Die frechite Gelbitfucht barf fich als Batriotismus aufipielen, und die nies brigfte Begehrlichfeit barf fich als Bemeinfinn binftellen. Ge ift eine Großthat nich für Die Griullung feiner Bur: gerpflichten möglichft reichlich entschabis gen und fein Brivatgeichaft burch öffents liche Unterftütung aufbauen gu laffen.

Bill vielleicht Jemand leugnen, bag bies bas Glaubensbefenntnig ber berr= fcenben Partei ift? Die Reben, Die in ben letten Tagen folde Staatsmanner wie Fofter, Forater und Sherman in Chicago gehalten haben, geben boch mabrlich febr genauen Auffchlug über bie republitanifche Staatsphilojophie. Gie enthielten nicht bie Gpur von falichem Joealismus, fonbern gipfelten gemiffermagen in bem fpottifchen Musruf: "Den Simmel überlaffen wir ben Gugeln und ben Spagen." Riefige Reichthumer murben ben Bahlern in Musficht geftellt, Benfionen für Jebers mann, ber je eine Blinte getragen, fowie für feine Entel und Urentel, Oubfidien für alle möglichen Unternehmungen, Budererbien für Jedermann. Es murde freilich verschwiegen, daß bem einen Barger erft bas geranbt werben muß, mas bem anberen gefchentt merben foll. aber es wurde boch jedem Buborer jogus jagen ber Dund mafferig gemacht nach ben lederen Schuffeln, welche Die republifanifchen Roche gubereiten und auftragen wollen. Gin Staatsmann, ber es gewagt hatte, feine Mitburger auch an ihre Pflichten zu mahnen, murbe verächtlich als ber ausgestopfte Prophet

Es ift erfreulich, bag fich gerabe zwei herporragende beutsche Candidaten, 211: gelb und Goldzier, auf einen mefentlich anderen Standpuntt gestellt haben. Beibe traten geftern Abend in verfchies benen Berfammlungen auf und redeten unabhängig von einander über verichie= bene Tagesfragen. Gie gingen aber Beibe von berfelben Borausfetung aus und tamen zu bemfelben Goluffe. Rach ihrer Auffaffung ift bie Freiheit bes Gingelnen innerhalb ber Befellichaft bas bochite aller Guter und Die felbitlofe Sumanitat bie berilichfte von allen Gigenichaften. Gie wollen beshalb bem Beamtenthum, welches falfchlich ber Staat genannt wird, nicht bie Obliegenbeiten einer allwissenden und allaufigen Borfehung anvertrauen und glauben auch nicht, bag ce bie Sauptaufgabe bes ameritanifden Boltes ift, anderen Bol: fern nach Rraften zu ichaben. Ge mag ja jein, bag bie Grundlehren ber Gitt= lichfeit veraltet find, ban bie größten Denfer und Dichter ber Menfcheit nur phantaftifche Schmater waren, und bag Die felbitfüchtige Intereffenpolitit bie einzig richtige ift, aber bie Deutschen find nun einmal von jeher gefühlsbufelige Schwarmer gewesen und beflamiren immer noch ihrem Schiller feine ges ichwollenen Phrajen nach. Much bie Deutfch-Umeritaner halten noch etwas pon ben boberen Bielen und ichamen fich nicht, bies offen einzugestehen. Gie bielten es mit ber republifanischen Bars tei, als biefelbe fur ben Ginheitsftaat und die Abichaffung bet Stlaverei ftritt, und fie haben fich bon ihr abgewendet, feitdem fie unter ben Ginflug herrich= füchtiger Fanatiter und habgieriger Monopoliften gerathen ift. Um 8. Dos vember werben fie abermals zeigen, daß ihnen ber 3bealismus über ber Jagb nach bem Dollar noch nicht abhanden gefommen ift.

Da Die Gingelheiten der Caprivi'fchen Militarvorlage nicht berüberge-tabelt worben finb, fo tann man fich biergulande fein Urtheil über biejetbe bilben. Es fcheint jedoch, daß fie in Deutschland fehr wenig Anflang findet. Ihr Sauptvorzug icheint ber gu fein, baß fie bas Geptennat abichafft und bem Reichstage wieder bas Recht gibt, all: jahrlich bie Militarausgaben feftgufeben. Dagegen icheint fie bie zweis jahrige Dienftzeit nur bedingungsmeife einguführen, inbem fie ben Militarbes borden bas Recht verleiht, ein "Strafjahr" für etwarge Bergehungen gegen bie Militärgefese bingugufügen. bamit auch geringfügige Disciplinar: vergehungen gemeint find, beren faft jeber Golbat fich idulbig macht, mirb nicht gemelbet. Benn letteres ber Fall ift, jo tann von einer Ausdehnung ber gweijahrigen Dienstzeit überhaupt feine Rebe fein. Auf ben größten Biberftand ftögt ber Borfclag, bie Friedensftarte bes Seeres auf 492,000 Mann gu vermehren und die Musgaben abermals er: beblich ju fleigern. Man glaubt, bag Deutschland nicht icon im Frieden feine Rrafte auf's Meugerfte anfpannen follte, weil bies fur ben Rriegsfall verhangniß: poll merben fonnte.

Intereffant ift bie Berechnung, bag Deutschland mabrend ber letten gwangig Sabre 3000 Drillionen Dollars für Dee: reszweite ausgegeben bat. Dies ift mehr, ale bie Ber. Staaten in 25 3ab: ren von ihrer Rriegsiculb abgetragen haben, und ber inbirecte Berluft am Da: tionalvermogen ift natürlich noch viel größer. Dabei hat Deutschland einen

großen Theil feiner beiten Rrafte burch Die Musmanberung verloren, mahrenb umgefehrt Die Ber. Stanten einen uner: hörten Bumachs erfahren haben. Be: benft man ferner, bag bie naturlichen Bilisquellen Deutschlands langit bis gur augerften Leiftungsfähigteit ausgebentet merben, Diejenigen ber Ber. Staaten aber faum erichtoffen worben find, fo begreift man leicht, warum das ameris tanifche Bolt jo viel reicher ift, als bas beutiche. Das beutiche Reich bat auch "Schutgolle", aber fie beffen aus ben angeführten Grunden nicht bie Bauber: fraft, Die ihnen von ben ameritanischen Raubgöllnern jugefdrieben wirb. Reber Deutiche, ber bie Berhaltniffe in beiben Ländern aus eigener Unfchauung tennt, mein recht aut, morin Die Unterichiebe begründet find.

Gin fdwerer Schlag füt bie Republitaner ift Die Mustritteetlarung bes Richters John B. Rea aus St. Baul, ber erft por menigen Rabren Coms manbeur ber Grand Urmy war und noch in der letten Brafibentenmabl ber repn= blitanischen Sache wichtige Dienfte leis ftete. "Es murde in Grand Army Rreifen fo viel von ben Betos gerebet, melde Berr Cleveland gegen gemiffe Benfionsbills eingelegt hatte", fagt Ge: neral Rea, "bag ich mich entichlog, Die Sache felbit gu untersuchen. 3ch that bies grundlich, und bas Ergebnig ift, tag ich zeigen werbe, mas ich von biefen Beidichten bente, indem ich für Beren Cleveland ftimmen werbe. 3ch tonnte nicht ein einziges Beto finben, bas nicht auf ben Grundfaben bes Rechts und ber Gerechtigfeit beruhte, und ich ehre Cleveland megen feines ehrlichen und mannlichen Auftretens. 3ch glaube, bag er ftets mit ben alten Golbaten fympathifirt hat und tann meinen Glauben auf teine überzeugendere Urt betunben, als baburch, bag ich ihm bie erfte Stimme gebe, Die ich jemals für einen Demofraten abgegeben habe".

Dieje Erflarung zeigt zugleich, mas Die mirtlichen Beteranen, Die aus reiner Baterlandstiebe in ben Rrieg gogen und fich nicht blos für Sandgelb anwerben liegen, von ber Golbatenfreundichaft ber unerjättlichen Benfionsanmalte Denten. Gie haben feinen Dant fur Die Demagogen, weiche Die Benfionsaus: gaben anf 150 Millionen Dollars ber= aufgetrieben und viele Taufende von Steifbettlern auf eine Lifte gefest ha: ben, welche eine Chrenrolle fein follte. Die Annahme, bag bas "Golbatenvo: tum" buchitablich gefauft werben fonne, betrachten fie als eine Rrantung. neral Reas Borte werden einen mach: tigen Biberhall finden.

Da ber Ctaat Rew Bort viel. leicht wieder ben Musichlag geben burfte, jo will naturlich Jeber gern im Boraus miffen, wem er feine 36 Glectoralftim= men geben wird. Die Demofraten bes haupten, bag in ben Grofftabten, nas mentlich in Rem Dort und Broofin, bie bemofratifchen Mehrheiten größer fein werben, als je guvor. Dagegen verbergen Die Republifaner nicht, bag fie wegen ber Landbegirte in Beforg= niß ichweben. Der "D. D. Beralb" hat ein ganges Beer von Corresponben-Empire : Staate auf ben Beinen, welche bie Stimmung ber Bahler in ben einzelnen Counties gu ergrunden und barüber unpartei-Berichte gu erftatten ha= ben. Die letten Melbungen liegen aus ben Counties Demego und Oneiba Unter ben republitanischen Far mern von Osmego County herricht bar: nach große Theilnahmlofigfeit vor, und Die Barteiführer bafelbit rechnen auf ein bedeutend verringertes republifas nifches Botum. Der Bolltarif hat bie Farmer verichnupft. Mugerbem fürch: ten bie republitanifchen Bolititer bie Wirfungen bes neuen "Ballot"= Befetes. Bor Annahme beffelben mur: ben 3. B. Die gablreichen Ungeftell= ten in ben großen Stärtefabriten ftets gezwungen, für bas republita: nifche Tidet gu ftimmen. Die Bahlgettel murben ihnen in die Sand gege= ben und es wurde genau barauf geach: tet, bag biefelben auch abgeliefert mur: ben. Durch bas neue Bahlgefet wird aber unmöglich gemacht. Oneiba County fteht es, laut ben Berichten, abnlich. Rach Schabung ber Republitaner felbft wird ihr Botum eine Abnahme um etwa 15 Brocent erfahren.

Lotalbericht.

Unter ber Untlage ber Unterichla: gung.

S. G. Mlerander, Generalagent ber "Fidelity and Cafualty Company", veranlagte geftern die Berhaftung bes im Saufe Ro. 3421 Forest Ave. wohn= haften 3. M. Rraus.

Rraus mar bei ber genannten Gefells fchaft als Mgent bebienftet und hatte eine Office im Rooferg- Bebaube. Er wird befdulbigt, \$1000, bie er für bie Firma collectirt hatte, nicht abgeliefert, fonbern für feine eigenen 3mede vermenbet gu haben. Das Berbor bes Angeflagten wird am 1. November por Richter Brab= well ftattfinden.

Blötlich geftorben.

In feinem im Saufe Ro. 495 Blue Istand Ave. befindlichen Leihstalle frürzte geftern Friedrich Bautomeier, Leifftall: Befiger und Leichenbeftatter, plöhlich tobt zufammen.

Es fcheint, bag Baulemeier, ber auf ber Beftfeite eine febr befannte Berfonlichteit mar, einem Bergichlage erles

Bigamie.

Bie aus Milmantee gemelbet wird, murbe bort Alexander v. Degen, ein Chicagoer, unter ber Antlage ber Bis gamie in Saft genommen. Degen ift feit funf Jahren verheirathet und hat mehrere Rinber. 3m August verließ er feine Familie und ging nach Milwautee, wo er ein Dabden Ramens 3ba Reil beirathete.

"Abendpoft" vertritt wohl Grund: gree nicht politifce Gippen. Gie ift indig unabhängig.

Bom Welde ber Bolitif.

Eine riefige Maffenverfammlung in der Battery D. Balle. - Der-Schiebenes.

Bum erften Dale feit langen Jahren ermies fich bie Battern Do Salle geftern Abend gu flein für eine politifche Berfammlung und Die Burger, welche er: ichienen waren, ben bemofratifchen Gonverneurs-Canbidaten, Richter 21lt= gelb, gu horen, maren gezwungen, fich jum Theil in ben entfernteften Binteln bes toloffalen Raumes ein Blatichen ju fuchen. Es maren gegen 8000 Ber: fonen anmejend, Die por ber Berfamm= lung einen gewaltigen Fadeljug in Scene gefett hatten. Um 19 Uhr murbe bie Berfammlung

burch ben Borfigenben Balter G. Bogle gur Ordnung gerufen und gleich barauf ber Rebner Des Abends vorge: ftellt, ber mit nicht enben wollendem B.ifall empfangen murbe. Berr 21t: geld begann feine Unfprache folgender= magen: "Indem ich heute Abend vor Ihnen ericheine, muniche ich mich bes Charafters eines Candibaten für ein öffentliches Umt zu entfleiben und ein= fach als 3hr Mitburger ju Ihnen gu fprechen. In biefer Gigenschaft muß ich bemerten, bag bie mundervollen Fortidritte, welche in biefem Lande gemacht worben find, bas Brobutt individueller Unftrengungen maren, und bag bie Regierung babei nichts weiter gu thun hat, als bafur gu forgen, bag bie bestehenden Gefete furchtlos und ehrlich vollftredt werben. Der blubende Buftand bes Staates

Allinois, und por allem bas munber: bare Bachsthum unferer Stadt bilben ben Beweis fur Die Rraft indinibueller Beftrebungen. Auf allen Gebieten finben mir, daß die Intelligenz und mahre Menichlichkeit gewaltige Fortidritte macht. Große Inftitute für erzieherische 3mede und andere eben fo große für die Berforgung Ungludlicher und vom Schidfal Berfolgter find entitanden und im Entftehen begriffen und ber bohe, in unferer Berfaffung ausgefprochene Ge= bante, bag alle Menichen gleich geboren und zu gleichem Genug berechtigt find, geht mehr und mehr feiner Bermirtlichung entgegen.

Biehen wir alles bies in Betracht, fo entiteht die Frage, ob Die gegenmartige Regierung auf bem Wege ift, im Ginne obigen Gebantens ju wirten und bie großen, weltbewegenden 3been ber Reuzeit der Bermirklichung entgegen gu führen. Ift bies ber Fall, fo ift fein Grund für eine Menberung porbanben. wenn nicht, bann muß Diefe Regierung burch eine andere erfett werben.

Rebner begann bann Umichau gu halten über die ftaatlichen Ginrichtungen und bie Art und Beife, wie biefelben verwaltet merben. Er fritifirte bas Contratt=Snitem ber Buchthäuser febr icharf und betonte gang befonders, bag Die Musführung gemiffer Reformen auf biefem Gebiet in gang ichmachvoller Beije unterluffen worden fei. Berichie: bene Industriezweige feien baburch bem Ruin nabe gefommen. Mach in ben übrigen ftaatlichen Inftitutionen berriche nach ber alten Gitte Corruptionsgeift: Bouverneur Fifer fei theils gu muthlos, theils zu fchwach, um ben mächtigen Ringen, melde aus bem Fortbeftehen ber alten Buftanbe Bortheil gieben, entgegenautreten.

Berr Altgelb ging bann auf nationale Angelegenheiten über, geißelte bas Raubzoll=Snftem und wies nach, bag ber Farmerftand von Jahr gu Jahr mehr in Abbangigteit und Roth gerathe. Rebner beglüdwünschte bann bie Berfammlung in Bezug auf Die Brafident= fchafts : Candidatur Clevelands und fügte hingu, bag biefer eber eine Brafis bentichaft verlieren als eine miffentliche Ungerechtigfeit begeben murbe.

Nachbem Berr Altgelb unter bonnern= bem Applaus gefchloffen, hielt Benry I. Donovan noch eine turge padenbe Rede und nach ihm fprach Carter Bar= rifon einige Borte, worauf Bertagung

In ber Iblemilb Balle in Gvanfton fprach Benry George, ber befannte Single Tar" Reformer, vor einer gros Ben Berfammlung für Cleveland und gegen ben Raubzoll. Beute Abend wird er in ber Battern D Balle fprechen.

Richter Altgelb fpricht heute Abend querft in ber Aurora Turnhalle und fpater in Balfh Salle an ber Milmaufee

Gine ebenfalls große, jum betracht= lichen Theil aus Beteranen bestehende Berfammlung ber Republitaner fanb in ber Armory-Salle bes 1. Regimentes ftatt. Er:Gouverneur Forater von Dhio mar ber Sprecher bes Abends und verftand es, feine Buborer zwei Stunben lang in Aufmertfamteit gu erhalten. Ginen Theil feiner Rebe widmete er bem Andenten ber verftorbenen Frau Barrifon, und ber Reft bestand aus Lobpreis fungen auf ben Schutzoll und die repus blifanifche Regierung.

Roch einmal die Regiftrirung.

Rach ben vorliegenden Berichten über Die Regiftrirung, ju benen nur noch bie pon brei Brecincten fehlen, find bie Er= wartungen hinfichtlich ber Bahlen noch übertroffen morben. Ginschlieglich ber fehlenden brei Brecincte wird fich bie Befammtgahl ber registrirten Burger auf 270,300 ftellen.

Die Beste Arznei

für alle Arten von

Blut- Rrantheiten, Aner's Harsaparilla

Rellt Die Gefundheit mieber her und bewahrt fie. Beitt Andere, wird bid beilen.

Die Weltaubftellung.

Keine Probibition im Jadfon Dart. Theater am Weitenoftellungsplate. - Ber ichiedenes.

Bu ber geftrigen Gigung ber Rational-Commiffare wurde die Erinffrage nach einer langen Debatte erledigt. Die Commiffare waren fichtlich bestrebt, nach teiner Seite bin angufrogen und fo mable ten fie in ber Frage einen Mittelmeg, inbem fie festjetten, bag auf ber Musftels lung teine "Bars" und feine Schant: wirthichaften ("Galoons") errichtet, daß aber geiftige Getrante in ben am Mus: ftellungsplate befindlichen Reftaura: tionen ausgeschänft werden burfen.

Gur biefen Musmeg ftimmten auch einige Brobibitioniften, inbem fie einfa= ben, bag jene Contracte, welche mit Bejug auf ben Musichant geiftiger Betrante vom Ausstellungs=Directorium bereits abgeichloffen worden find, nicht gut wieber rudgangig gemacht werben

Bon ben fonftigen in ber Gibung ge= aften Beichluffen ift noch zu ermahnen: Der Brafibent ber Ber. Staaten mirb erfucht werben, Die fur ben 26. April 1893 feftgefeste Flottenparade auf ben Monat Juni ju verichieben, bamit Die Feier ber Ausstellungs: Eröffnung nicht

barunter ju leiben habe. Muf Antrag bes Com. Maffen wird bie Bahl ber Mitglieder bes Geremo= nienausichuffes von acht auf gehn er=

Endlich murbe bas Behalt bes Gefretars Didinjon von \$3000 auf \$5000

Die Gibung murbe um 3 Uhr Rach: mittags sine die vertagt. In ber ebenfalls geftern fattgehabten Sigung ber Controllbehörbe murbe be: fcloffen, eine biefige Berlagsfirma mit ber Berausgabe eines officiellen Brotocolles über bie Columbusfeier ju be= trauen. Die betreffende Firma foll ber Ausstellung als Entgelt eine Angahl Gremplare gur Berfügung ftellen.

Es murbe ferner beschloffen, an ben Bermaltungerath bas Erjuchen gu ftel= len, bag berjelbe ber nationalen Com= miffion und beren Beamten im Bermals tungepalafte Bureaur einrichte. Die Commiffion wird an jedem zweiten Dienstage im Monate eine Gigung ab: halten, boch ift ber Brafibent befugt, Extrafigungen einzuberufen. Auch bie nationale Damenbehorbe

bielt geftern eine Gigung ab, welche bis gu vorgerudter Abendftunde mahrte. In ber Frage bes gu erbauenben Rinberhauses murbe beichloffen, bag ber Bwed besfelben ausichlieglich ber fein folle, ben Muttern ju zeigen, mie fie bie Rinder ju unterhalten, gu fleiben und zu erziehen haben. Dem Logirhaufe, welches ein Brivatunternehmen ift, mirb bie Damenbeborbe ihr vollstes Intereffe entgegenbringen."

Die Damen merben bis gur Gröff= nung ber Musftellung feine Gigung mehr abhalten. Im Bureau bes Geremonienques

fcuffes murbe bie Entbedung gemacht, bag ein bort angestellter Schreiber 250 Gintrittstarten geftohlen bat. Die bisher ausgestellten Baffe gum

Befuch bes Musftellungs: Partes merben bis jum 1. Januar 1893 perlangert Dehrere Privilegien murben ertheilt: Richard Stodton erhielt ein foldes für

ben Bertauf von Fifchfpeifen, F. C. Ban Sauten eines fur ben Bertauf von Thee. Ban Gauten wird in ben Lagu= nen auch ein dinefifches Blumenboo pertebren laffen. Der Bermaltungsrath ift mit feinem

Bureau nach bem Bermaltungs= Ge= baube im Radfon Barte überfiebelt. Gine aus Damen beftebenbe Gefellchaft, an beren Spite Frau B. Rem=

ton Lind, Mitalied ber Damenbebarbe aus Beft Birginia fteht, wird am Belt= ausftellungsplate ein großes, für 4000 Buichauer berechnetes Theater erbauen, in welchem eine Art Baffionsfpiel, bas Leben von Chriftoph Columbus barftel: lend, gur Hufführung tommen wirb. Der Tert gu bem großen Schauftude ift von Frau 3. 3. Littleton von Rafb: ville, Tenn., verfaßt. Die electrifche Ginrichtung für bas Theater, welches in jeber Begiehung ein Dufter für alle abnlichen Bauten werben foll, mirb pon ber Berliner Firma Giemens & Salste

Smiller Theater.

"Die Journalisten" von Guftav freytag.

Um nachften Conntage fommt im Schiller Theater Buftav Freitags beftes Stud, bas Luftfpiel "Die Journaliften" jur Mufführung. Das Stud fteht feit Rahrzehnten auf bem Repertoire aller größeren Buhnen Deutschlands und Defterreichs und findet immer wieber ben Beifall bes Bublitums.

Die Befehung bes Studes ift, wie bas nachstehend mitgetheilte Berjonen= Bergeichniß zeigt, eine fehr gute, fo baß auf einen vergnügten Abend mit Gicher=

beit zu rechnen ift. Die Rollen find wie folgt pertheilt: Oberk a. D. Berg . Sermann Werble Iba, feine Tochter . Spelene Bittefopf Welhei Munde . Eliza Rilasfon Gelben, Gutsbestiger . May Ficher Prof. Clbenborf, Redacteur ber Zeis tung "Union" Roncad Bolg, Redacteur ber Zeitung "Unfon" Union Mitarbeiter ber Zeitung Mag Bira Kampe, Mitarbeiter ber Zeitung Andreis Korner, Mitarbeiter ber Zeitung Andreis Korner, Mitarbeiter ber Zeitung Andreis Kreiß Korner, Mitarbeiter denning, der Zeitung Andreis Germann ber Zeitung Andreis Germann ber Zeitung Fris Frisch Mitter, Hackstein ber Zeitung Fris Frisch Mitter, Hackstein ber Zeitung Fris Frisch Mitter, Gactotun ber Zeitung Fris Frisch Frang Holthaus Schwod, Mitarbelter ber Zeitung Kortolaus Kort

Die Direttion bes Schiller Theaters macht aufmertfam, bag Gige fortab an Sonntagen, Bormittags von 10 bis 1 Uhr, ju haben find. Die Raffen merben Abends fcon von 6 Uhr an geoffs net fein.

"Abendpoft", tägliche Auflage 35,000

Borfidt geboten.

In Byde Part ereignen fich zwei weitere Erftidungsfälle.

Sedis Berfonen im Laufe einer Bode.

In Sode Bart murden geftern Rach: mittag icon wieber zwei Salle entbedt, in benen bas Offentaffen von Sahnen an ben Leitungen für Basheigung un= heilvolle Folgen nach fich jog. In bem Saufe Do. 4021 Cottage Grove Ave. murden 2. B. Collen und beffen Ches frau erftidt vorgefunden. Das Gas mar vier offenftehenden Sabnen ent= ftromt, und es hatte beinahe ben In= ichein, als ob bas Chepaar Selbitmord begangen hatte. Gin Grund bafur lagt fich freilich ebensowenig angeben als für bie Unnahme, daß in Folge eines un= aludlichen Bufalls gerabe alle vier Gashahne offen geblieben maren. Berr Collen betrieb bas Weicaft beg

Teppichreinigens in großem Dagftabe unter bem Ramen "Royal Carpet Clean= ing Co." Gein Beichäftsplat befin= bet fich an ber Ede von Blue Island und Afhland Ave. Er mohnte mit feis ner Frau in bem Saufe Ro. 4021 Cot= tage Grove Ave., wo er auch eine Df= fice eingerichtet hatte. Um Dienftag Morgen blieb die lettere geschloffen und Riemand ließ fich im Laufe bes Tages feben, obgleich die in ber Rachbarichaft mohnenden Leute mußten, bag bas Chepaar Collen am Montag Abend nach Saufe getommen war. Als die Bobnung geftern auch noch geichloffen blieb, murbe die Boligei benachrichtigt. Boligiften maren bald gur Stelle und ein fleiner Anabe murde durch bas Luftfenfter über ber Stubenthur gestedt, um bie lettere ju öffnen. Rachbem bies geichehen, betraten bie Beamten bas Bimmer, gefolgt von ben Rachbarn, Die fich ingwischen angesammelt hatten. Frau Collen murbe querft bemertt, fie lag im Bett, als ob fie ichlief, mar alfo offenbar erftidt, ohne fich ihrer ichrede lichen Lage bewußt zu werden. Berr Collen bagegen muß ben Gasgeruch ge= mahr geworden fein, benn aus ber Stellung, in ber man ihn fanb, ging ber=

vor, bag er versucht hatte, aufzufteben. Das Baar mar noch am Montag Abend von einer Rachbarin befucht mor: ben, welche erflarte, bag fie burchaus nichts an ben Leuten bemertt batte, mas auf bie Abficht, irgend etwas Ungewöhn: liches ju thun, hatte fchliegen laffen. Das Unglud muß in berfelben Racht paffirt fein, ba bas Baar feitbem nicht mehr gefehen worben ift. Collen und feine Frau maren bejahrte Leute und follen ermachfene Rinber haben, Die in Rem Port mohnen.

Mit biefen beiben ift bie Bahl ber Opfer, welche ber neuen Gaseinrichtung im Laufe einer Boche gum Opfer fielen, auf feche geftiegen .- Heber ben Tob ber beiben Schriftfeger Gobbard und Glasnier in bem Sauje Do. 401 46. Gtr. berichteten wir gestern, und letten Frei: tag enthielt bie "Abendpost" bie Del= bung, bag Thomas Cole nebft feiner Frau in dem Saufe Ro. 4259 Cottage Grove Ave. erftidt vorgefunden murbe. John Linquift und Albert Cauley, gmei in bem Saufe Ro. 4159 Cottage Grove Mve. mobnhafte Schneiber, murben ge= ftern Morgen ebenfalls fdmer frant, ebe fie entbedten, bag ein Gashahn offen ftanb; fie erholten fich jeboch balb mieber, nachbem fie fich an bie frifche Luft

begeben hatten. Die erichredenb hohe Bahl ber Un= aludsfälle, welche in jenem Stabttheil burch Gas verurfacht werben , erflart Leitungen erft vor Rurgem burch bie Mutual Ruel Gas Co. " für Beigungs= zwede in die Baufer gelegt murben. Die Bewohner ber Saufer muffen fich erft baran gewöhnen, bie Leitungen abaus breben, fobalb bas Gas nicht mehr gebraucht wird.

Rerns Reftaurant und Bier-Bault, 108 La Calle Str. Seute an Bapf: Unheufer Buid Bilfe. Budweifer und Burgunder, Blats Brivate Etod, importirtes Bilfener, Dandener, Burgburger, Culmbader, Robenhagener.

Des Todtfdlages fouldig.

Kittie Johnson zu vier Jahren Befängniß verurtheilt.

In Richter Baters Gericht murbe geftern Rittie Johnson bes Tobtichlages dulbig befunden und zu vier Jahren Befängniß verurtheilt. 3hre Tochter Mary Scott, welche mit angeflagt mar, murbe freigefprochen.

Die beiben Frauen maren angetlagt, am 23. Juli im Saufe Ro. 108 Plys mouth Pl. ben Farbigen Jofeph Tyler getöbtet gu haben. Enler hatte mit Mary Scott ein Liebesverhaltnig. Un bem angegebenen Tage entstand gwifchen Boiben ein Streit. Die Mutter bes Dtabchens mijchte fich in benfelben ein und frach endlich Tyler mit einem Def: fer in ben Sals, welche Bunbe bes Mannes Tod herbeiführte.



Mr. A. D. Leonard ben Urica, R. D., litt febr an Leber- und Rieren. jenes Gefiihl ber Ermiidung verurfadend. Andere Medizinen halfen ihm Richts, doch war hood's Sarfabartlla so ersolgreich und zufriedenstellend, daß er feine weiteren Medizinen gebrauche, und jetz gefund if. Die bestiectanuten Nieren- und Leber-heilmittel find so vorzäglich zusammengestellt mit Kräftigungs- und Absührmitteln in

Hood's Sarjaparilla, daß dies ein urvergleichtiges beilmittel iftgegen alle Beichwerden diefer wichtigen Organe. Es überminder jenes Gefühl der Ermudung und macht die Schwachen ftart. Doud's Willen beilen andauernde Berftopfung, indem ne die perifialische Bewegung des Abführ-kanals wieder herstellen.

Muf den Flügeln des Biiges.

Der Chicago & St. Louis Electric Railroad Co. bahnbrechendes Unternehmen.

3: brei Gineben nach St. Bonis.

Bas bebeutet Die telephonische Ber= bindung mijchen Chicago und Rem Dort bem Projett gegenüber, Die Diftang von Chicago bis St. Louis in ber fur= gen Spanne Beit von brei Stunden burchfliegen gu fonnen? Die alte Bro= phezeiung einer Beriobe, in welcher bie Menichen mit ber Geschwindigfeit von Bogeln burch bie Lufte babinichiegen werden, icheint ihrer Bermirtlichung nabe gu fein. Zwijchen Chicago und Gt. Louis liegen 248 Deilen und biefe follen mit ber fabelhaften Gonelligfeit von über 80 Meilen per Stunde durch= meffen werben. Das Brojett ericheint auf ben erften Blid unmöglich und boch ift es fchlieglich nicht wunderbarer, als Die telephonische Bestellung eines Unguges bei einem Dem Porter Schneiber.

Die Brofpecte und Berechnungen ber Chicago & St. Louis Glectric Rail= road Co., welche gegenwärtig in ben Inferatentheilen ber Zeitungen erichei= nen, thun überzeugend bar, bag bie Belt por einer epochemachenden Menderung im gangen Reisemefen fteht; vor einer Revolution, Die noch tiefer in Die Berfehreverhaltniffe einzugreifen bestimmt icheint, als jene, welche Die Dampfloco= motive an Stelle ber rumpelnben Boft= faleichen feste.

Rabeju bie Balfte bes gangen Begerechtes ift von ber Gefellichaft bereits erworben und funf Meilen ber Strede. fomie ein Maichinenhaus find bei Edins burg, 3d., fertig geftellt.

Die Gefellichaft wird fich aber nicht allein barauf beidranten, ben Baffa= giers, Boft= und Guter=Bertehr gwifchen ben zwei bedeutenbiten Stabten bes Beftens zu vermitteln, fonbern beabfich= tigt auch, Die an ihrer Strede liegenben Stadte und Ortichaften mit electrifcher Beleuchtung und Betriebefraft gu pers feben. Biele Arbeiten, Die jest mubfam burch Bierdes, Dampf= ober Baffer= fraft beforgt werden, fonnen bemnachft burch Unmendung ber von ber Gefell: fcaft gu liefernben Glectricitat beffer, reinlicher und por Maem fehr viel billis ger wie bisher gethan merben. Mugerbem haben Die Unternehmer fich Rechte auf reiche Roblenfelber gesichert.

Die Bahn foll mit einem Capital pon \$7,000,000 ausgestattet merben unb icheint bie allerbeften Musfichten auf portreffliche Rentabilitat gu haben. Gie burchichneibet auf ihrem Bege eine Gegend, Die reich an Alderbauerzeugnifs fen, Mineralicagen und por allem an induftriellen Unternehmungen ift. Ihre Rohlengruben beabfichtigt fie in bentbar vortheilhaftefter Form auszubeuten, in: bem fie die guten Roblen auf ben Martt bringt, bie Abfalle und ben Grus aber, in ben eigenen Dafchinenhäufern per=

Für die Betriebsficherheit ift in weit= gehenbiter Beije porgeforgt. Die Bagen - jeder läuft für fich allein - fol= gen fich in Abstanben von gehn gu gebn Meilen und find burch eine finnreiche Borrichtung, welche eine größere Unna= berung verhindert, por Collifionen ge= idust. Gine weitere Coupvorrichtung verhindert Entgleifungen. Alle frem= ben Bahngeleife und alle Chauffeen merben burd Bigbucte - 248 im Gans gen - überbaut und ber Bahnförper in feiner gangen Lange burch einen foliben Baun eingefriedigt. Beichen eriftiren fich mohl am besten baburch, bag bie auf ber Strede nicht und bie einzelnen gebort, eine Gefellicaft angenehm Geleife burfen nur in einer Richtung befahren merben.

> Dan fieht alfo, dag alles angftlich vermieben ift, mas irgendwie gu Betriebsfiörungen ober Ungluden führen

Die Schnellzüge ber Dampfbahnen laufen mit einer burchichnittlichen Ge= dwindigfeit von 55 Meilen bie Stunde und ichleppen babei in Geftalt ibrer Lotomotive ein tobtes Gewicht von 19 Tonnen auf je eine Tonne gahlenber Fracht. Diefes Berhaltnig ift bei ber electrifchen Bahn bis auf 5:1 gemilbert. Die Betriebstoften ftellen fich bei ber Bermenbung von Glectricitat mefentlich niebriger als bei Dampflotomotiven.

Muger ben Schnellzugen, melde Ber= fonen innerhalb brei Stunden amifchen Chicago und St. Louis bin und ber bes förbern, werben auch Localzuge laufen, melde an vielen Stationen balten und ben Bertehr zwischen ben Borftabten und Orifchaften vermitteln follen. Um ein flares Bilb bes immenfen Bortheils. welchen ber Schnellverfehr ber Gefchaftswelt bieten wird, gu erhalten, ftelle man fich vor, bag Jemand Morgens um 7 Uhr von Chicago abfahren, um 10 Uhr in St. Louis eintreffen, bort feine Angelegen= heiten - wenn fie nicht gar zu zeitreubend find - erlebigen und um 3 Uhr wieder gu Baufe eintreffen tann. Er bat baun eine Maffe Beit, Reifebefchwer: lichteiten und Gelb - man bente nur an bie Sotelrechnung - gefpart unb babei "noch nicht einmal bas Achtftunben= Befet übertreten. "

Die ftarte Benubung ber Bahn fteht Angefichts biefer großen Bortheile, bie fie biotet, außer aller Frage und bie von ber Gefellichaft aufgestellte und bereits wieberholt veröffentlichte Rentabilitats: berechnung follte hohe Dividenden erwarten laffen.

Die Folge einer Explofion.

Ein Broceg, ber Die Folge einer am 10. Januar 1890 in ben Haumlichteis ten ber "John Morris Comp. " an Monroe Str. ftattgefundenen Explosion ift, fteht nun por Richter Sames in Berhandlung. Das betreffende Gebande ift Eigenthum von John S. South: worth von Springfield, Daff. Die Compagnie, welche bas Gebaube ges miethet bat, verweigerte unter ber Be: grunbung, bag fie burch bie Explofion einen Schaben von \$15,000 erlitten Bezahlung bes Miethpreifes. Southworth brobte barauf bamit, Die Bejellicaft an die Luft feten gu laffen. In Folge beffen ftrengte Die Compagnie eine Rlage an, um Couthworth von biefem Borgeben abguhalten.

Der Erfolg ber "Abendpofi" ficht in ber Gefdichte bes beutich-ameritanifchen Bei-tungewefene noch immer ohne Bleichen ba-

Wefte und Bergungungen. Bagaar der Ev. Johannismeinde

In ber Rordfeite Enruhalle mu geftern der von ber Ev. Johann Gemeinde veranftaltete Rirchen-Bago mit einem überaus gebiegenen B gramm eröffnet. Es wurden von Mitgliedern bes Jugendvereins g Ginafter "Er macht Bifite" und "Do fieur hertules" gur Mufführung g bracht. Unter ben Darftellern geid ten fich aus bie herren DR. Schuchari Fr. Bruning, A. Dorich, B. Riffe Gitel und . D. Bremer, fowie Damen Anna Savertamp, Fride Ga der, Dora Riffen, Bertha Niffen, Sillert und 2. Bruning. Beute Abe werben bie Mitglieber bes Jugen vereines zwölf lebende Bilber gur De ftellung bringen. Der Bagaar ft unter ber Leitung ber Brafibentin Frauenvereines Frau S. 3. Bobi und bes Baftors G. A. Zimmerman Washing ton Stamm U. O. R. 2

Der Bafbington Stamm Ro. 25 U. D. R. M. hält am Samftag, 29. October, in Folgs Salle, an ber Ge von North Ave. und Larrabee St.r, fei viertes Stiftungsfest mit Berlofun ab. Der Reinertrag bes Feftes ift fi ben Fond gur Unfchaffung einer Fahr für ben Stamm bestimmt. Das tile tige Arrangements-Comite hat fic al Mube gegeben, ben Gaften einen per gnugten, angenehmen Abend ju bereite und erwartet, bag fich bie Mitglieb und Freunde des Ordens recht gabirei einfinden merben.

U. O. R. 217.

Die brei Rothmanner-Logen Monte guma = Stamm Ro. 236, Fortfdet. Stamm Ro. 238 und Frotejen-Stam Ro. 261 halten am nächften Montag ben 31. October, in Boerbers Salle ber Blue Island Abe. ihren erften g meinschaftlichen Ball ab. Der Beftfe Gangerfrang hat fich bereit ertlar burch ben Bortrag einiger Lieber be Beft gu verfconern, unb, ba auch fon in jeber Beziehung für bie Unterhaltur ber Gafte auf's Befte geforgt ift, werben biefelben einen gemuthliche Abend verleben.

St. Markus Gemeinde.

Geftern Abend begann in Flore Salle, Ro. 3609 G. Salfteb Str., biesjährige große Fair ber beutich Evang. St. Martus Gemeinbe. Die Festlichkeit bauert bis einschliegli Samftag und es wirb ben Mitglieber ber genannten Gemeinbe, fowie au beren Freunden reichlich Gezegenheit ge boten, fich einige Unterhaltungs- u genugreiche Abende gu verschaffen. Gir Menge nutlicher und werthvoller & genftande find ausgestellt und gelange gur Berlojung. Außerbem ift fur ben ber brei Abenbe ein hubiches Bri gramm aufgestellt, bestehend aus leben ben Bilbern, Recitationen, Gefang= un Mufitvortragen ac., fo bag es alfo a angenehmer Unterhaltung nicht fehle mirb.

Hoerner Loge 270. 736.

Den Borbereitungen nach zu fcliegen welche von bem Bergnugungs=Com ber Roerner Loge, Ro. 736, 3. D. 3., getroffen werben, wird ber Jahr ball biefer Loge, ber am Samftag Aber in ber Central-Turnhalle, 1105-111 Milmautee Ave., ftattfinbet, fich einem großen Erfolge geftalten. Comite hat für Alles gejorgt, was ba unterhalten. Ber beshalb am Ga ftag einige Stunden in gemuthliche fibeler Gefellichaft gubringen will, me mit Rind und Regel nach ber Central Turnhalle giehen.

Musgezeichnete Abendfcule.

Die Raten für bie Mbenbichute Brnant & Stratton Bufiney=Colle finb : Gin Monat, \$5; brei Mone \$12; feche Monat, \$21; fleben Mone \$24; Englifd, Gefdafts, Stenoge phie und Schönschrift-Gurfe; biefell Lehrer als in ber Tagichule; prachtne ler Catalog frei; tommt und fprei perfonlich mit Beren Brpant.

* In bem geftern in Gachen ber i Mibland Blod verungludten Dage Sinnelly abgehaltenen Inquefte fprad Die Coroners Seichworenen gegen Gigenthumer bes Gebaubes wegen ber Sahrläffigfeit einen Tabel aus.

Ein tüchtiger Gefundheits = Beamter immer pflichtbereit

Bo eine Entzündung befteht wird Pond Extract biefelbe entbeden und beil Gs ift unschätbar für Catarel hämorrhoiden, Erkäl tungen, Augenweh, De lerkeit, wunde Kehl Pheumatismus, Wur den, Verrenkungen, Al Schürfungen, alle Bli tungen und Entzündun

Miemals schädlich.

Immer mobithuend.

Mehmet feine Machahmungen.

Die echten Waaren einzig fabrigiet POND'S EXTRACT CO., 76 Fifth

Bergnügungs-Wegweifer. em e-A Bair of Ribs.

m bra-Lhe Burglar.

flori i m-The Chicago Ordoftra.

no-Quierfie Ministel.

ago D bero O ou je-Mi Baba.

flor. I beatre-Rolf in Rew Y

m bla-Rew Cito Director.

era m a-Das Chicagoer Hener.

erio m-The Bairs Gaieth Girls.

nd Opera O ou je-Ancog, und:

out Tobon.

unt Komn.
market Theatre—Little Tippett.
lins Theatre—Sibecia.
levs—Mofina Wofee.
ider 14-Michael 3.
iden Str. Theatre—May Auffell Burshow 6.

Bom Muslande.

Gin Roman aus bem en des italienischen Abels findet ge= wartig feinen Abichlug vor bem murgericht pon Apelling. Der tra= Beld beffelben war ein Baron ico Bresciamorra, ein junger Mann weitem Bergen und beftridenden enfchaften. Obwohl vermählt, ent= rte er am 8. Juni b. 3. feine 20= rige Coufine Camilla aus deren ba= dem Saufe in Gerino. Gin hef-Familienzwift war die Folge des antischen Abenteuers; aber eine ge-Hiche Rlage gegen ben Berführer rbe bon bem Bater ber Dame aus echt vor allzugroßem Aufsehen wiegurudgezogen. Der Bruder Cala's, Baron Giambattifta Bresciatra, tonnte jedoch die Schmach nicht bindern, die der leichtfinnige Bater Schwester und bem gangen Saufe gethan, und ichwor, fie gu rachen. menlang verfolgte er ben Don an, ohne ihn gu finden, bis er elben am 7. Ceptember 1891 in ellino habhaft murbe, mobin Baron rico getommen mar, um die Schei= ig bon feiner Gemahlin gu betrei= Berade faß Errico Bresciamorra feinem Rechtsanwalt in einem Cafe ammen als ber Rächer eintrat und ien Repolper mehrmals auf jenen enerte. Mit dem vierten und fünf-Schuß ftredte er ihn todt gu Boden.

Staatsfetretar bes

deboftamts b. Stephan feierte Die-Sage Die Bermablung feiner alte= Docter mit bem Bremierlieutenant Rapolsti. Auf bem Bolterabend rbe nach ber "Köln. 3tg." ein reich Sgeftatteter Poftzug vorgeführt. In reuen Beittrachten erichienen aus Alterthum ein affprischer Briefbote t feinen Briefen, die noch Biegelfteine ren, ein ägyptischer Landbrieftrager t feinen Babnrusbriefen, ein atheni= r hemerodrom, amei Tabellarrii aus Reit ber romifden Republit und Cafarenthume, ein reitender Courier Raifers Muguftus, und endlich ein nifcher Boftmeifter. Dann tam aus n Mittelalter ein würdiger Rlofter= e mit einem fünf gute Meter langen tengettel, ein Studentenbote bon ber rifer Universität, ein Megger, ein lefjunter bes Deutschen Ritterorbens folieglich zwei Ronftanger Ctadt= en. Mus ber Reugeit erichienen fo= in ein Turn und Taris'ider Boftilpier turfürftlich branbenburgiiche. preußische Boftillone, ein Schirr= ifter und ein preugifder Feldboft= fter meiter Die Darftellerin ber Tecaphie, pier norddeutiche Postillone ben Abzeichen ber Feldpoft, endlich Reichspoftillone in Gala mit ber ichsftandarte und Matrofen von em Reichspostdampfer. Die gange rführung Diejes Poftzuges, ber in er allegorifchen, ben Beltpoftverein ftellenden Gruppe gipfelte, murben Berolden eingeleitet und erläutert, brend mufitalifche Leiftungen, ba= ater zwei Quartette auf Boftillon3=

mern, ihn begleiteten. - Der Ort Egmating (Oberjern) war bor Rurgem ber Schaup eines haberfeldtreibens, über das t Münchener Blatter Folgendes beiten. Un dem Treiben betheiligten wenigstens 200 Mann, welche in Abtheilungen in Egmating unter dterlichem garm, unter Schimpften und Abfeuern bon Schuffen chts um halb 1 Uhr einzogen. Der tte vorausritten zwei "Signalisten": Bug bewegte fich hinter ber Schloß ner entlang nach einem erhöhten izenader zu, wo alsbald das eigent= e, gang ben uralten Sitten entipreide Baberfeldtreiben begann. Die tsbewohner versuchten, in die Rirche jubringen, um zu lauten, fanden r das Schloß der Kirche mit kleinen einchen gefüllt und nachdem diefes berniß befeitigt, stellte fich heraus, bon zwei Gloden bie Strange gang, ber britten gur Balfte abgeschnitwaren, jo daß mit letterer nur burftig geläutet werden tonnte. Bauten machte die haberer noch iger, so daß sie mehrere icharfe fife in den Ort hinein abgaben. Beendigung des Treibens, weleine Stunde dauerte, speachen fie ben Schlugreim: "Das nächfte if treib'n ma in Zorneding und Glo, ba wart ma, nacha fahr'n ma mit Boh", und verzweigten fich mit den immelrufen "Europa, Rugland, mellfeuer, Bulber und Blei" nach Richtungen. Der hauptzufammeniftsplag war ber Reller in Egma= welcher eine Biertelftunde vom t entfernt liegt. - Ueber einen bon bem

achee ber ruffifden Gefandtichaft in tareft, herrn Blajow, am Bahn= e in Sinaia hervorgerufenen Stanüber den bereits furg berichtet be, erfahren wir folgende Ginzelhei= Beim Abgange des Zuges aus ia befand sich Herr Blasow bereits Bagen und rief feiner noch auf Berron befindlichen Grau gu, fie fich beeilen. Alls er nun fab, fic ber Jug in Bewegung feste, ng er ab, faste feine Frau am Urm wollte diefelbe in ben Bagen be-Der bienftibuende Beamte berrte ihn daran, damit tein Unfall e. herr Blasow gerieth in Buth ben Beamten burchprügelte. Bublifum war über diefen Att der eit fehr aufgebracht, und ein anwalt rief herrn Blafow ju: achten Sie fich als geobrfeigt, Sie ber Flegel!" Tags darauf bot tache bem bon ihm geprügelten ien 500 Frs., damit er auf jede thuung verzichte, worauf ihm die

Ihnen 1000 frs., wenn Sie mir erlauben, Ihnen ein Baar Maulefel gu ge-Da ber Beamte Ungeige erftat= tete, beauftragte ber Juftigminifter ben Staatsanmalt bes Diftriftes Brahova mit ber Unterjudung ber Ungelegen= beit, und als ber Minifter Carp ben Sachberhalt erfuhr, fagte er: ,, Diefer Ruffe irrt fich, wenn er glaubt, daß mir uns noch in der Zeit der Ronfularge= malt befinden." In Regierungstrei= fen verlangt man energisch, daß ber pflichtvergeffene Attachee abberufen, und daß dem Gifenbahnbeamten eine glangende Genugthuung ju Theil merde."

- Der Berichterstatter bes "Daily Chronicle" theilt einen Bor= gang mit, ber fich fürglich unter ben Tartaren des Bouvernements Saratom ereignete, eine Begebenheit, Die man auf europäischem Boden taum für moglich halten follte. Unter ben Botiatie-Tartaren im Begirt Malmuid berricht noch immer Die Gitte, ihrem Stammgotte jährlich ein Menschen= opfer darzubringen. Diefes Jahr ichleppten fie einen Bauern Ramens Matuni fort und bangten ihn bei ben Beinen an einem Baume auf. Dann ichnitten fie ihm den Sals ab, aber wohlweislich nicht gang, öffneten ihm ben Brufttaften und riffen mit ben Banden bas Berg beraus. Schlieglich begannen fie um bas mit bem Blute bes Opfers beschmierte Gogenbild au tangen. - Gine ber Tuchler Saib

in Weftpreußen früher eigenthumliche Induftrie ift bem Musfterben nabe Bor bem Bau ber Oftbahn, als noch Die Postfutiche langfam Die fandigen Gegenden durchfuhr, fand man in jeder Oberforfterei eine oder mehrere Theerichmelereien. Durch befondere Borrechte, Die meistens in ber Familie erblich maren ober auch an bem Grundftud hafteten, betamen die Theerichmefer bie Stubben jum Tarpreife. Der gewonnene Theer murbe theils im Lande gum Schmieren ber bolgernen Wagenachsen benutt, größtentheils aber gu Baffer nach Stettin und Dangig geschafft, wo er gum Theeren ber Schiffe, des Segelwertes und der Taue Bermendung fand. Die Solgtoblen benutten Die Schmiede, befonders die Genfenschmiebe, jum Schweißen. Spater ftellte man augerdem noch Rienol her, bas bon ben Apotheten gefauft wird. Da bie Breife ber Stubben aber immer höher murden, ber Steintoblentheer den Solgtheer von vielen Induftrien berdrängte, die jungeren Theerofenbefiger mit der Bereitung auch nicht gut vertraut find, fo find jest, wie bie "Boff. 3tg." ichreibt, fast alle Theerichwelereien außer Betrieb gefest. ber Tuchler Baide mar in der Oberfor= fterei Lindenbuich ber Theerofen in Friedrichshöhe an der Lastowig-Ronitger-Bahn bor zwei Jahren noch im Betriebe. Bohl an hundert Jahre maren Die Borfahren bes bor einigen Sahren verftorbenen Besigers in Diejem Gewerfe thätig.

* Geftern murbe bie Leiche bes Schul= fuperintenbenten George Sowland in Rofe Sill gur Erbe bestattet. Es haben 1500 Lehrer ihm ben letten Tribut ber Achtung gezollt und 200 Gouler ber Marquette-Schule fangen in ber Rirche einige Trauerchore.

Bon ben 80,000 deutschen und beutich, ameritanifden Familien, Die ce in Chienge Das ift ein Berhaltnif, welches teine an bere Deutiche Zeitung Des Landes aufzu-veifen hat.

Brieftaften.

A bam C. — Wenden Sie fich mit Ihrer Anfrage i die Redaction der "Bolfszeltung", St. Paul, finnefota. Na. 1. — Wir haben nicht einmal für gute Verse Bertvendung, viel weniger noch für schlechte. Außerz-bem jagt man nur vom Witbe, daß es "schweißt", Soldarien "duten"; oder sollten Sie gar etwa "jchwis-hen" gemeint haben, Herr Toftor?

SCHILLER-THEATER.

Sonntag, den 30. Ottober 1892. 5. Abounements-Borftellung.

Die Journalisten. Sibe von Donnerstag 10 Uhr an der Casse des Schillertheaters. Sonntags von 10—1 Uhr und Abends von 6 Uhr an.

John Brown Fort

und andere Sehenswürdigkeiten Babafh Ave., swifden 13. und 14. Ctr.



Charles Burmeister, Leichenbeftatter, 14fep, 3m 301 und 303 Carrabee Str. — Telephon Rorth 185.

5. großer Jahres:Ball, Platidentichen Gilbe, Lake Biew, 210. 3, am Camitag, ben 29. Oct. 1892,

Gde Beimont Abe. und Paulina Etr., Tidets: 25c.; Damen in Gerrenbegleitung frei. Mitglieder bon anderen Gilben haben bei Borzel-gung Ihrer Abzeichen freien Eintritt. fabibo Das Comite.

Großer Bazar

Deutschen Ev. St. Markus Rirche. Dct. 26., 27., 28. u. 29., in Mlorns Salle, 3609 5. Salfled Str. Gintritt 10 Cents. Tidets, gultig alle 4 Abende, 25 Cents.

Bu miethen gefucht.

Bu miethen gesucht: Ein soliber junger Mann winicht: Board und Logis, am liebften bei einer Bittwe, zwijchen 14. und Mabison, nabe Canal Str. Reine andere Boarders. Abresie: B. 151, Abendboft.

Bu miethen gesucht: Ein herr fucht bet einer Fami-lie auf ber Rorbieite ein belles, warmes Jimmes, wo-möglich mir Boorb. Rlabier-Benutung erwunfct. Abreffe: B. 101, Abendpoft.

Tobes:2Ingeige.

Breunden und Befannten bie traurige Rachricht, bab unjere liebe Mutter, Schwiegermutter und Grofinut-ter Maria Elijabetha Schaffbaufer rer Maria et il aberda Schaffbaufe. geb. Bürfe, gestern Abend um balk acht Uhr in Alere bon 67 Jabren und 10 Wonaten nach furzem, der schwieren Leiden lesig im Gern entschafen ist. Die Breerdigung finder Freitag, den 28. October, Rach-mittags bath 2 Uhr, bom Trauerbaufe, 22 Siniche Etr. aus, nach Rosebill statt. Um stille Theilnabme bitten

Johann Schaffhaufer, Cohn. Raria Dobler, Tochter. Rubolf Dobler, Echwiegerjohn. Emilie Schafthaufer, Schwiegertochter, nebit Groffindern.

Inhesiglnzeige.

Duc Beauten und Beübern des harmonieshains No. 20, B. A. D. D., zur Rachricht, daß Bender Fri h Ja un is meier am 26. Act. geforden ift. Die Beerdigung findet Sountag um 1 Uhr dem Transchaufe, No. 465 Blue Island Abe., ans nach Waldbeim Matt. Die Beider find gebeten, sich am Sonntag um 12 Uhr in der Logenballe einzusstäden.

Gust Gelonet, G.
Gust ab Marg, Sect.

Todes Minaciac.

Den Beannten, Brübern und Schwestern ber "Columbia-Loge (869, R. L. of 2)." jur Rachricht, daß Bruder Fre b R au 1 8 m eir am 26. Cetober gestevben ist. Die Beerdigung finder Sountag, den 30. October, den Transchaufe, 494 Bine Island Abe, nach Baldbeim fatt. Die Brüber und Schwestern für erfüglich, am Sountag um 11 libr Bormittag in der Logenskalle zu serscheinen, um dem berstorbenen Bruber die letzte Ebre an erweisen. Baul Miller, Braf. Rubolf Quber, Secr.

Befanntmadung.

Sierdurch jur Renntnift, baf bert 3. S. Sche-ret am 18. October aus ber Firma Scherer und Friiche ausgetreten ift. Gere Ebrifoph Friich-nirb bos Gefchaft auf feinen Romen weiterführen und empfiehlt fich bem berehrten Bublifum.

Aleine Anzeigen.

1 Cent das Wort für alle Anzeigen

Berlangt: Danner und Quaben.

Berlangt: Gin Painter und Paperhanger. 122 Do Berlangt: Gin guter Calebader. Muß felbftftanbig arbeiten tonnen. 615 Milmaufee Abe. Berlangt: Gin junger Manu bon 17 3abren, un im Saloon bebulftich ju fein. 84 R. Carpenter Str. nabe Fulton Str., h. L. Abrens. Berlangt: Gin Junge, 14 Jahre alt, im Saloon gu belfen. 356 G. Rorth Abe. Berlangt: Schreiner an Saloon-Figtures, 1013 R. Leavitt Str. Berlangt: Mann, im Saloon zu arbeiten, und ein junge als Thurhuter. 185 W. Mabison Str., Bim-

Berlangt: Gin junger Mann für Reat Marfet; muß etwas bom Gefchaft berfteben. 166 Carrabee Str. Berlangt: Gin Schneider auf Reparatur. 385 28. Chicago Abe., Garberei. Berlangt: 100 Arbeiter, um Bretter gu E. B. Barfer u. Co., Wood Str. und Blue

Berfangt: Barkeeper, um Saloon vorzustehen; muh gute Sicherheit geben können. Lohn \$10—\$12 die Roche. Nachzufragen nach 4 libr Nachulttags, 251 S. Abeltern Une. im Moat Martet. Deutscher mit Kenntnih der englischen Sprache vorgezogen. Berlangt: Dafdinen Echloffer. 116 G. Martet Etr

Berlangt: Schneiber an guter Kundenarbeit und für Reparatur. 4223 S. Salfted Str. Berlangt: Gin Mann gum Gefdirrmafden. 18} Berlangt: Junger Mann für Sausarbeit. 368 28.

Berlangt: Junge bon 16-18 Jahren, um Caloon und Pferbe zu beforgen. 475 Lincoln Abe. Berlangt: Gin Junge jum Raben und Bugeln. 197 Berlangt: Erfter Cloffe Carbers und Schreiner Sober Furniture Co., 862 Allport Str. bof Berlangt: Grocery-Clert. 613 Milwautee Abe. boft Berlangt: Gin Rellner. 261 G. Clart Str. Berlangt: Gin Schloffer. C. Branbes, 1037 Otto

Berlangt: Junger Dann, im Saloon ju arbeiten einer, ber bas Aufwarten am Lunch-Counter verfteht. Berlangt: Erfahrene Buch-Galger; auch Madchen gum Lernen. Concab u. Co., 341 Dearborn Str. bofr Berlangt: Bei feftem Gehalt, ein fahiger junger incorporirten Orden gu erwerben. I. 179 Abendpoft.

Berlangt: Barbier, ber icon im Gefchafte mar, auszulernen. Bb. Rramer, Bafbington Beights, Berlangt: Gin guter Subrmann. 125 9. Desplaines Berlangt: Ein junger Butcher, im Store gu arbeisten. 2439 Wentworth Abe. Bersangt: Kräftiger Junge ober Mann, ber beutsch und ichwebisch spricht, um Koblenwagen zu treiben. 2740 Bentworth Abe.

Berlangt: Gin Geschirrwascher, ber auch Orbers neb-men fann, \$20 per Monat. 76 Bells Str., Baje-Berlangt: Borter im Caloon. 69 G. Ranbolph Berlangt: Metal-Gilders. Guter Breis bezahlt. Geo. Reller, 21 Juinois Str. 27oc, 1m

Berlangt: Jungen, bie willig find, an ftetiger Ur-beit zu icaffen. Nachzufragen 413 R. Salfted Str. Berlangt: Ein guter Pianist und Geigenspieler für seben Samstag und Sonntag. Wollschlägers Salle, 1737 S. Wood Str. Berlangt: Junge, um Orbers gu nehmen und ab-Berlangt: Damenschneiber an Jaden und Toillen. Gute Leute erhalten stetigen Plat und guten Lobu. 200 S. Wood Str., zwischen Jadson und Mdams. dofrja Berlangt: 2 erfter Claffe Schneiber an Runden-Röden, und ein Bugler, ber bie Arbeit gut verfiebt. 1 Medenth Six.

Berlangt: Guter Schubmacher. Stetige Arbeit. Lebiger Mann. 1813 Wells Str. Berlangt: Gin junger Dann als Borter und am Tijch aufwarten zu beifen. 123 G. Clart Str., Bafe-ment. Berlangt: Gin Bufbelman. 15 R. Galfteb Str. Berlangt: Ralenberverfäufer. Rraufe, 203 5. 26oc, bin

Berlangt: 3 ober 4 Manner, bie auf bem Felbe au-beiten fonnen und mit Pferben umzugeben berfieben. 225 Mobatel Str. Berlangt: Dehrere gute Bainters. 55 Centre Str., 2. Floor. mibofr Berlangt: Rabte-Bügler an Shop-Roden; auch Me fchinen-Mabchen. 510 R. Baulina Str. mib Berlangt: Schneiber und Bilgler an feinen Shop-Roden. 258 Rumfeh Str. mibe Berlangt: Mehrere fraftige Manner. 42 B. Divi-fion Str. Marfhall u. Co. mibo Berlangt: Gute Arbeiter an hofen. 200 R. Divifion Str. Berlangt: Bagennacher. 3. R. Rig, Mabifon und Elgin Str., nehmt Mabifon Str. Electric Car.

Berlangt: Schneiber. Auch guter Bushelman. 289 Mush Str. mibo Berlangt: Zwei gute Burstmacher, sofont. Gold-ftein Bros., 159 28, 12. Str. Berlangt: Ein beutscher junger Mann (3kraclit), welcher stadtundig in und gute Acferengen aufzu-weisen bat, jum Aebbeln mit bem Wagen. Gold-stein Bros., 159 B. 12. Str. Berlangt: Gin Junge, ber bal Cigarren-Beichäft erlernen will. 1448 35. Str. bimibo Berlangt: Energische Berläufer, um Lotten in Al-pine heights gu verfaufen. Salair und Cammiffion. 28. 29. Watjon u. Co., 225 Degrborn Str. -fr Berlangt: Leute für ben Berftauf bes "Luftigen Bos-ten"-Ralenbers. Guter Berbienft jugefichert. Mrs. Schulzen, 301 B. 12. Str. modo, bw

Berlangt: Hit die Ber. Staaten Regierungs-Ur-beiten in Huntington, Mississph, und anderen Bunt-ten 500 Arbeiter zu Sid der Monat und Kost. Arbeit sir den ganzen Binter; billige Arbeitertidets nach duntington, Memphis, New Crieans und allen an-beren südischen Hunten, dia Alinois Gentral und Ditississph Balkey Cicepbahnen. 200 Arbeiter für Sägemühlen und Wadorbeiter: 100 für Gienbahnen in Nichigan und Wissonsin: 100 für Jovac und Ini-nois. Alle freie Hocht. 100 für Javac und Ini-nois. Alle freie Hocht. 100 für Lunder Lards und andere Arbeiten in der Stadt. Nob' Arbeits-Algentur, No. 2 S. Market Str., oben. Berlangt: Englisch fprechender deutscher Agent für Bau- und Leide Berein-Eleilichaft. Erfter Claffe Contract für ihrtigen Mann. 184 Dearborn Str., Zimmer 17. Berlangt: Einige gute Leute um Kalender zu berafaufen. Doher Kadatt. 26 S. Abe., Koont I. dockmo

Berlangt: Daimen und herren jum Bertauf eines feinen, patentirten Ertifels (Reubeit). Gober Rabatt. 472 Larrabte Ste.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Baben und Sabrifen. Berlaugt: 2 Majdinen= und 3 Sandmabden ar Shoproden. 183 Ambroje Str. bofi Berlangt: Majchinen- und Sand-Madchen an Ro-den. 197 Remberry Ave. Dofria Berlangt: Rleidermachernnen; Dabchen jum Ler-nen. 400 B. 12. Etr. Berlangt: 2 gute Mafchinen-Madchen; nur gute iber ben berlangt. 161 Dichenry Str. bof Berlangt: Erfahrene Striderinnen bon Angora Barn-Rappen. Shoninger Bros. u. Co., 194-198 Berlangt: Mehrere geübte Dajdinen-Dabden an Beften. Guter Lohn. Stetige Arbeit. 638 Roble Stetige Alrbeit. 638 Berlangt: Majdinen-Mabden an feinen Sofen B Brigham Str., nabe Milwautee Abe. und Lincoln Berlangt: Mafchinen-Mabden an Aniehofen. 40 Berlangt: Sand= und Maschinenmadchen, an teln zu arbeiten. Stetige Arbeit. 71 Brighan nabe Banlina. Berfangt: Gute Mädchen an Maschinen und zum Basten an feinen Mesten. Auch welche zum Lernen. Ricolaisen, 179 E. Division Str., 2. Floor. dimitdo Berleigt. 2 Mabden, bas Rleibermaden gu erler-ten. 850 Git Grove Abe. -- fo Berlangt: Mehrere Dafchinenmadden. 675 B. 15. 240c, lw Berlangt: Ein Madden für bie Singer Knopfloch-Mafchine. Muß Diefelbe gut bejorgen können, 309 Larrabee Str. 220c, lw

Berlangt: 10 bis 12 Madden, um an der Maschine zu arbeiten. Dampsbetrieb. 401 California Abe., nabe W. Chicago Abe. 120c,2w Berlangt: Damen und Madden, um Mahnehmen, Buichneiben, Andoffen, Draperiren, Räben und An-fertigen bon Damens und AndererGutderbend aller Art ju erlernen. Leichte Bedingung, leichte Met-thobe. Unterricht Tags und Abends. 212 S. hate feb Etr.

Berlangt: Maschinen= und Sandmadden, um So-en zu naben. 421 S. Salfted Str. 220,1m

Sausarbeit. erlangt: Madden für Sausarbeit. Reine Bafde

Berlangt: Gine Bajchfrau. 778 Sebgwid Str. Berlangt: Gin Mädden für Sausarbeit, und auf Kinder aufzupaffen. 352 Belden Abe., 1. Flat. Berlangt: Gin Dienstmädden für leichte Sausar-beit. 936 R. Salsted Str., 2. Flur. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit. 541 Clebeland Abe. Berlangt: Gin beutsches Madchen für gewöhnliche bausarbeit in fleiner Familie. 831 B. Chicago dausarbeit Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Dug englisch fprechen. Rachzufragen 385 Dearborn Abe. Berlanat: Gin Madden für allgemeine Sausar-beit. 1271 R. Afbland Abe. Berlangt: Mabchen für allgemeine Arbeit. 2 Ger-nania Place, Ede La Salle Abe., 1 Blod füblich von Berlangt: Dlabchen für allgemeine Sausarbeit. 220 Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Sausar-eit. Guter Cohn. Rleine Familic. 727 S. Salteb Str. Berlangt: Mabden, 14 Jahre, im Saufe zu helfen. 72 B. Rorth Ame. Berlangt: Gin tuchtiges Dabchen für Rüchenarbeit nur eines, welches schon barin gearbeitet hat, brauch: vorzusprechen. 192 S. Clark Str. Berlangt: Madden, in ber Ruche gu arbeiten. ter Lohn. Wim. Ruft, 160 G. Bafbington Str.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. leine Familie. Guter Lohn. 606 La Salle Abe. Berlangt: Mabden mit guten Empfehlungen in fleiner Familie für allgemeine Sausarbeit. 76 Lin-Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausarbeit, owie ein junges Madden gur Mushilfe. 571 E. Diowie ein i Berlangt: Gin ftartes, erfahrenes Dabden für 'ae wöhnliche Sausarbeit, Rleine Familie. 314 Bebfte Berlangt: Röchinnen, Bimmermabchen, Sausmabden

int goreis, Repaurants und Privatfamilien. Serrichaften belieben vorzufprechen im Bermittlungs.Burcau bei Frau Beters, 225 Carrabee Str. Berlangt: Aeltere Frau, um gwei erwachfenen Rin-bern aufzuhaffen. 185 Orchard Str. boft Berlangt: 2 Mabden für Ruchenarbeit. Union De-pot Restaurant, Canal und Abams Str. Berlangt: Gine Frau, um Salle ju reinigen. Cen-tral-Turnhalle, 1115 Milwaute: Abe. Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 1306 R. Afhland Ave. bofr Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit; muß englijch tonnen. 1149 Lincoln Ave. Berlangt: Ein Madden oder Frau für allgemein gansarbeit: tann auf Bunfch im Saufe ichlafen. 350

Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Arbeit. Samburg Souje, 186 G. Randolph Str. Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 802 Carrabee Str. -- fa Berlangt: Junges Dabchen, bei ber Sausarbeit gu

Perlangt: Ein gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit; nug loden, walden und bigeln fonnen. Soch-fter Lohn. Rteine Familie. 717 Fullerton Abe. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. Rleine Familie. DRr. Leby, 226 Gwing Str. Berlangt: Ein brabes Mabchen jur Stüte ber haus: frau. Frau Katie Wormfer, 4715 Laffin Str. mibo Berlangt: Ein beutiches Mabchen für tleine Fami-lie. 128 Lincoln Abe., 3. Flat. mibo Berlangt: Gin Madden ober Frau jum Bafden und Buhen. 368 B. 12. Str. unibo Berlangt: Gine gute Röchin in Reftaurant. Guter Lohn für Die rechte Berfon. 425 Milmautee Abe. -fr

Rauf- und Bertaufs-Angebote. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit. 821 Davis Str. mibo Berlangt: Gutes Dabden für Sausarbeit. 346 B. Divifion Str., Robn. mibo Berlangt: Eine Frau ober Mabden für Sausarbeit 200 Clybourn Abe., im Store. midoft Beclangt: Röchinnen, Zimmermadden, Sausmädden für Hotels, Restaurants und Privatianilien. Serr-ichaften belieben vorzusprechen im Vermittlungs-Bu-rean bei Frau A. Maher, 137 PB. Randolph Str. Sonntags offen. Berlangt: Eine altere beutiche Frau in fleiner beut-icher Familie, Die mehr auf gute heimath als Lahn fieht. 1385 31. Str., nabe Wood. mibofr Berlangt: Ein beutsches Dabden für haus: und Rüchenarbeit. 72 Selvarb Str. bimibo Berlangt: Gin nettes, ftartes Dabden für zweite Arbeit. 652 La Calle Ave. bimiba Berlangt: Gin Mabden für hausarbeit. 246 Cortland Str., unten. bimibo Berlangt: Ein gutes beutsches Madden für gewöhn-liche Hausarbeit. Guter Lohn zugesichert. R. C. Kabtke, 1324 Lille Abe., Lake Biew. 25sc, Iv Berlangt: Gin gutes Mabchen bei zwei Leuten. 22 Blue Island Abe. ____ bimibo Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Bu erfragen 2809 Archer Abe., oben. bimibo Berlangt: Gin beutsches Madchen für Dausarbeit. 206 G. Division Str.

Beriangt: Dabden für Sausarbeit. 168 Evanfton Bu berfaufen: Boarbinghaus: Einrichtung, billig. Bu erfragen 133 Cornell Str. bofria Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Rein Rochen. Guter Lobn. 192 Sonore Str., nabe Moms Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Dausarbeit. Ede 14. und Morgan Str., im Saloon. "mibfr Berlangt: Gin anftanbiges Mabden ober eine Bittwe bei alteren Leuten, Guter Lohn. 379 Mil-maufer Abe. mibofe Berlangt: Ein beutides Dabden für Sausarbeit. 535 Blue Island Abe. bimibo

Berlangt: Frauen und Dadden.

Bausarbeit. Berlangt: Ein gutes fleibiges bentiches Mabchen für zweite Arbeit. Referengen. 603 Dearborn Abc.

mido Berlangt: Dabden. 25 Aftor Etr. Drs. E. G. Berlangt: Gutes Dabden. Guter Lohn begabit. Berlangt: Madden von 16-17 Jahren für leichte ausarbeit. Erift. Reller, 230 BB. Divifion Str.

Berlangt: Gin Dabchen für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Gin Madchen für allgemeine Sausarbeit. 936 R. Salfted Str., Ede Garfield Abe. mibo Berlangt: Gute Mabchen für Privatfamilien und Boarbingbanferfür Stadt und Land. Gerrichaften bei lieben vorzusprechen. Duste, 448 Milwautee Abe.

240c, lto Berlangt: 500 Dabden für Pribatfamilie. Frau Röller, 507 Sedgwid Str. 240c. lm Berlangt: Deutsches Madden in fleiner Familie. 504 R. Boob Str. Berlangt: Dabden für leichte Qausarbeit. 4806

Benlangt: 1000 Sausmädden, Zinimerinädden, Kin-bermädden, Lunch-Köchinnen, Diningroom-Mädden, Storemadden, Geschirtwaschmädden, eingetvanberte Mädden, Sausbälterinnen, weite Mädden sür Privationischen, Solels, Boardingbäufer und Reftaurants. Miedlinds Stellenbermittlungs-Bureau, 587 Jarcabe Berlangt: Sofort, Röchinnen, Hausarbeit, aweite Arbeit, Kindermäden und eingewandere Röchen für die besten Bide in den seinsten Kamilien bei do-dem Lohn, immer zu daben an der Sübseite bei Fran Gerson. 2837 Wabald Abe.

Berlangt: Mabchen für Brivat-Boarbingbaufer in Stadt und Cand. herrichaften belieben borguiprechen bei Frau Goll, 187 G. Salfted Str. 3of, Im Berlangt: 2 faubere nette ReUnerinnen im Rictoria: Tunnel, 340-342 State Str. 402-3101 Berlangt: 100 Mabden im Stellungsbermittlungs bureau ber Meftieite bon Frau Gras, 494 B. 12. St. Madden erbalten Stellen frei. mail1.6me Berlangt: Gute Röchinnen, Mabden fir imeite Er-beit, hausarbeit und Rinberniaben. herrichaften belieben borgaiprechen bei Frau Schleiß, 159 M. 18. Etr.

Stellungen fuchen: Danner. Gesncht; Gin erft fürzlich eingewanderter junger Deutscher, gedienter Cavallerift, jucht lohiende Be-ichältigung. It auch in der Eisenbranche bewandert. Raberes bei Schmidt, 292 Milwauter Abe. Gejucht: §5 Demienigen, welcher bauernbe n Fabrit ober Geschaft für guten Mann bei ann. Abreffe: 28. 155, Abendpoft. Gesucht: 2 junge Leute, ber englischen Sprache halbwegs mächtig, wünschen für mähiges Gehalt Be-ichäftigung. Abresse: 28. 160, Abendpost. Gesucht: Gin junger Mann, 25 Jahre alt, sucht Stelle als Maschinift. Abresse: 115 Johnson Str. Gefucht: Gin junger Dann fucht Stelle als Bader Gefucht: Gin guter Bartenber fucht ftetigen Plat. Abreffe: R. 102, Abendboft. Gesucht: Junger Mann, ber in Wein-Manipulationen zuverlässig ift, sucht ähnliche Stellung. Ersuch zu abrefftren unter J. S., 562 N. Halted Etr. Gesucht: Ein erft fürzlich bon Deutschland einge-wanderter Knade, 15 Jahre alt, winscht Stellung in Grocery-Store ober Saloon. Auf Lohn wird vonenig gesehen. Georg Dohrmann, 1389 M. 22. Str. mido

Stellungen fuden: Frauen.

Gejucht: Ein anftändiges Madchen, nicht mehr febr jung, fucht Stelle als Saushälterin bei einem anftän-digen alteren herrn. Abr. R. Q. 29, Abendpoft. bofr Gefucht: Junge Frau, Anfangs ber 30er, mit 4 Rindern, Mädchen, sucht Stelle als Saushälterin in anständigem Sause. 85 Shelto Str. Gesucht: Gine gute beutsche Röchin jucht Plat für Dinner-Rochen im Restaurant, oder Busineß-Lunch. 1571 R. Casten Ave., nahe Cipbourn Ave. dofe Gefucht: Gin alteres beutsches Dabchen wünschi Stelle als Sausbalterin. Offerten unter: E. 2. 36,

Gefucht: Ein felbiftanbiges Mabden fucht Stelle bei beuticher Familie in der Rabe bon Widers Park. 886 Dublen Str. Gefucht: Eine alleinstehende Frau sucht Stelle zur Stüge ber Hausfrau. 320 E. Division Str. Gefucht: Eine beutiche Frau fucht Bafch-, Put-und Bügel-Plage. 315 Sebgwid Str. Befucht: Gine gute beutiche Rochin fucht Blag für Dinner-Kochen im Restaurant, ober Busines-Lunch. 157 R. Dakley Ave., nahe Elybourn Abe. uido Gesucht: Basche wird ins Saus genut und billig besorgt. 128 Mohamt

Gesucht: Mehrere beutsche Madchen und Frauen suchen Stellen in Privatbaufern, Sotels und Boars bingbaufern, in und außerhalb ber Stadt. Kommt und holt uns. 587 Larrabee Str., nabe Centre Str.

Heirathsgesuche. Seirathsluftige Serren und Danien wenden fic in Seiraths., Erbichafts., Geschäfts., Reifer und bergintichen Angelgendeiten an des "Anternational Burrau of Anformation" (incorporiet), 95 5. Abe., Jinsmer 7 und 8, Chicago, Ils. Heirathsgesuch: Gine Wittbe in ben mittleren Jah-ren mit einem Rinde wünicht die Bekanntichfar eines reibertablen Mannes behufe Berbeitabung zu machen. Abreffe: R., c. o. Rews Depot, 276 North Ave.

Seirathsgefuch: Ein junger Mann, Nitte ber 20er mit gutgehendem Geschäft, satholisch, wünscht mit ei ner Dame desselben Glaubens bekannt zu werde behuls höllerer Berbeitenbung. Etwas Bermögen er forberlich. Briefe, womöglich mit Abotographie, ein zureichen unter E. J. 253, Abendpost. Heirathsgesuch: Eine junge Wittwe, 26 Jahre alt, fatholisch, von angenehmem Keußern, wünscht die Bestanntschaft eines ordentlichen, nüchternen Mannes zu machen behufs Verbeirabung. Drieflich ober mündelich zu sprechen Abends von 6-8 Uhr. L. Simons, 44 Blanche Str., Chicago.

Heirathsgefuch: Ein aus Defterreich gefommener Kann wünicht die Bekanntickaft eines Mäddens oder Mitten mit etwas Bermögen, behufs Berbeirathung. Noresse: R. 12, Abendvost.

Befdäftstheilhaber.

Bill mich mit \$150 bei einem Geschäfte betheiligen, too englische Sprache nicht unbedingt nöthig. Offerten an Sperling, 414 Thomas Str.

3u berfaufen: Eine Sobelbant, 2 Dubend Schraubzwingen Ro. 10 und No. 12, Alles brei Monate im Gebrauch; sehr billig. 224 und 226 State Str., im dofenen.

Zu berfaufen: 3 Cloat's für junge Damen: toften \$75 und find so gut wie nen. Sabe teinen Bebrauch sir diesthem. Rachzusgen im Hamburg House, 186 E. Randolph Str. Billig! Outboor: Schaufaften \$5, Counter \$4, Gelb-Pult. 108 B. Abams Str. mibo Bu berfaufen: Ein 6: und ein 8 fuß langer Schau-faften und neue Saus- und Milch-Gisboges. 276 Cleveland Abe., Store. mido Bu berfaufen: Billig, große Washburne-Bither. 20 Cleaber Str., oberer Flor. mibofr Bu berfaufen: Wegen Abreife, gang neue Domeftic-Rahmaschine, spottbillig. Abr. R. 127, Abenhoft. Bu verlaufen: Sbow-Cafes, mene und alte, auch werben alte gefauft und reparirt. Hervig, 110 Sigel Etr., Rorbfeite.

20 faufen gute neue Digh Arm Röbmaschine mit fanf Schubladen, fünf Johre Sarantie, Domestic 425, Rew Jonne \$25, Singer \$10, Wiereler u. Wilson \$10 Gebreche 215 White 215. Domestic Office 216 S. galefted Str. Abends offen. Alle Gorten Rabmaidinen perantirt, für fünf 3abre Preis von \$10 bis \$35. 246 C. Salfteb Str., Bous tevenier u. Speibel.

Bargain! Schöne, jakt neue Lounge \$5, eleganter Setziofen \$0.30, feines Dat Foldingdett mit Spiegel. 106 2B. Chamb Str. mibo 3u berkaufen: Eine noch wenig gebrachte vollskändige Sanseinrichtung (belle Mobel), doffend für jung verheiraibete Leute, Abreise halber billig. 300 Judion Abe., unterer Floor. Bu bertaufen: Gin guter Gelbftfütter Beigofen, bil: lig. Gasbrenner. 82 Barmalee Str., unten. - mo S. Rich arbion bat alle Sorten nener und gebrauchter Möbel. Billig esgen Boar. Wer einmaf gefauft bet konnt bieber und enpfieldt im einen Freunden. Bargaind fiels am Sand, Mends offen 189 Ukr. Deutsch wird gelwocken, Schneibet bies aus und sprocht 127 Bells Str., nade Ontario, par.

Gefdäftsgelegenbeiten.

Lette Gelegenbeit! Dug bertauft werben bieje Boche ober gar nicht. &20 für Cigarren-, Tabat-, Candv-, Notion- und Erocerd-Store. Kommt josort und feht bieß. Alle R. Alphaid Moc. \$145, großer Bargain für \$300. Umftanbebalber muß nife Cigarern, Tabate, Cauby und Baderei-Laben plonific für diese Spottvereis fofort verlauft werden. Tägliche Einnahme 88. Reine Concurrenz. Ein wirt-lich gut etablirtes Geschäft in seber Beziehung. Methe mit Bohnung mir \$15. Romut jofort. 4001 Bentzmarth in.

3tt verfaufen sum Moven: Grocery-Store, beste 3end auß geoßem Maarenvorreth und seiner Einrichtung, sowie 3 Counters, Selbings, Maagen, Caffee müble, Eisbor, Mwning, Caffee nub Theclannen und. Alles sir \$150. Merth beeimal soviel, ober irgendwelche Offerte faust ihn. 571 Elphouen Ave. Bu bertaufen: Gin guter Salvon und Barber fbob. 4 Jahre Leafe. \$35 für beibe Stores. 470 Deury Str. 270c, 18 Bu berfaufen: Sutes Fleischgeschäft, Aferd und Ba-gen, gusammen mit 2-ftodigem Brichpaus und Stall. \$4200 alles gusammen. Einziges Geschäft in zwei Blods. Agaus bringt \$35 Miethe ben Monat. Abr. 28. 145, Abendpost. Bu faufen gesucht: Canbp: und Confectionery-Stor auf ber Abeffieite. Billg, für Baar. Alein u. Co. Agenten, 125 & Clart Str., Jimmer 9-40. Bu bertaufen: Reftantant, nabe Babubof und Fa briten. Möglichft rajch. Billig. 37.2B. Abams Str

Bu bertaufen: Saloon und Salle, billig, auf ber Subfeite. Abreffe: B. 156, Abendpoft. bofo Bu bertaufen: Ein Grocery-Store. Umftanbe halber beinabe ju halbem Preis, 1733 R. California Abe. 260c, Iw Bu bertaufen: Gin Reparatur-Schuh-Shop, billig. 816 35. Str. winnt Bu vertaufen: Eine fast neue Meat Marfet Ein-richtung, ipottbillig, wegen Aufgabe des Geschäfts. Raberes 615 S. Bautina Str. mibo Bu verfaufen: Die Agentur einer beutschen humo: riftischen Zeitung. Abr. F. G. 33, Abendpoft. Bu verfaufen: Meat Martet, altes Gefchäft, mit ober ohne Dampfeinrichtung für Sommerwurft. Eigen-thumer will aus bem Gefchäft. Abr. T. 200, Abbe.

Bu bertaufen: Gin guter Ed Caloon, wo taglich ein Barrel Bier berfauft wird, meiftens bei (Rachgufragen 747 B. 20. Str., Ede Boob mit Bu bertaufen: Ein autgebendes Meftautant. Bu er-fragen 294 Sedgwid Str., im Store. Agenten aus-geichloffen. mibofr 3u bertaufen: 13-Rannen Mildroute. 1021 19. Bu bertaufen; Guter Caloon. 401 Blue 3sland bi-ja Au berkaufen: Ein guter Saloon an einen wert beutschen Mann, für \$430 baar, werth \$75i. Ave. Bu berkaufen: Butter-, Raje- und Delicateffen-Store, mit Pferd und Magen. Billig, wegen Ab-reife. Raheres 426 Abland Ave. bimibo Bu berfaufen: Gin autgebenber Caloon. Miethe \$18. 734 G. Belmont Abe. bimibo Bu berfaufen ober ju bertaufden: In ber Nachbaricaft, guter Ed-Saloon intt Bufines: Boarbinghaus und Logenhalle. 723 Elfton beutider Bu berfaufen: Boardinghgus. Gute Gegend. Binmer. Riedrige Miethe. Sehr billig. Udr. B. 250c,

Bu verkaufen: Confectionerns, Cigarrens und Rostion.Store mit 5 Bohnzimmern. Gute Lage. 306 Bells Str. 25oc,1w Bu berkaufen: Sofort, mit 50 Cents am Dolfar. Täglicher Berbient über alle Ausgaben silo-S15. eine etgante Bilarebigale, Preis \$2000. The German Umerican Inbestment Co., Zimmer 1, Uhlichs Block. Bu bertaufen: Der altefte Ed-Saloon, 414 und 416 Blue 3stand Abe. 240c, 1w

Bu berfaufen: Boarding-Qaus. Jebes Bimmer be-fest. 105 Schiller Str., oben. 240c, liv Ju berkaufen: Saloon und Restaucation, eine ber besten Eden in ber Stadt, in einem Fabristozier, nabe einem Badingdous, mit Ordestrion, welches wie eine wolle Musstaufe und Krantbeit. It fache des Vertaufes ist Todesfall und Krantbeit. Ju erkragen beim Eigenthümer 70 Er. Korth Abe. Ju berkeufen: Saloon mut Booltisch, isone Lidde, nung, wegen anderer. Oeichäfte. Breis S800. 114 Linzoln Ave.

Bir kaufen, verkausen ind verkausen Grundeigensthum, dotels, Saloons, Expercies, Kestauranst wiw, leiben Geld (Building Loons) us 5 Procent. Lebenstud Feuer-Berköreund. The German American Investment Co., Room I, Milichs Blod, 19 N. Clark Etr. Sonntags Bormittags affen.

Ru bermiethen und Board.

Boarbers verlangt: Ganz neh möblirte, schönelle Jimmer, mit frästigen, wohlschwedendem Boarur \$3.50-\$4.00 per Abode. Sehr gelegen für Meiter von Fabriken an Late Str. Warme neue Beren, Carpet und vonum Zimmer. 84 R. Carpent Etr., nade Fulton Str. H. L. Abrens. defende Bu bermiethen: Gin möblirtes Bimmer. \$1.50 wöentlich. 18 Sebgwid Court, Parterre, nahe Dibia chentlich. fion Str. Berlangt: Deutsche Boarbers in Brivatfamilie. 147 M. Erie Str., I Trephem Front. Wenn Thure perifoloffen, bitte ints flingein.
3u vermiethen: Mablite Jimmer, mit ober obne Board. 750 Clifton Abe. bofria

Bu vermiethen: Gin freundlich nibblirtes, Grontzimmer. 134 Milion Abe., nabe Caf. beigbares' Bu vermiethen: Front Aleove-Zimmer mit Heizung, Gas und Bad, \$4.50 per Woche für 2 herren; auf Bunich, gutes Effen. Privat. 108 Voomis Str.

Ju berniethen: Große Cottage, 7 Zimmer, Bafement, Softimerfüche, 2 Schubpen. \$15. 1097 Southport Abe. Rehmt Limits Egr. Bu bermiethen: 3 freundliche, neu eingerichtete Zimmer mit Stallung für 2 Pferbe. 566 Sebgwid Str., nabe Lincoln Bart. bofrfa Bu bermiethen: Rene 4-Bimmer Wohnungen. \$10. 1110 Lincoln Abe. bo-mo 3u bermiethen: Möblirtes Frontzimmer an Cabel: ar. 330 E. Division Str., 1. Flat. bofa Berlangt: Boarders. 2 Gerren. Mit ober ohne Roft. 157 garrabee Str. bofrfa Bu vermiethen: Gin möblirtes Bimmer. \$1.50 por Boche. 207 Bells Str., 2 Treppen. Bu bermiethen: Store und Wohnung. Ede 51. Str. und Douglas Str. Rur \$15. Rachjufragen 207 2B. 12. Str. miboja 31. 2. Str. mitogu 311 vermiethen: Bei einer ungarischen, jüblichen Familie finden 2 oder 3 junge Leute feines Quar-tier und erster Classe Board. 34 Lytie Str. mido Bu bermietben: Ed:Flat. 5 Bimmer und Babegim: mer. 841 B. Dibifion Str. mi-fa Blod von Cipbourn Abe. 20 Langdon Str. midofrfa Bu bermiethen: 2 möblirte Frontzimmer. 1560 Dunning Str., Ede Salfted Str. mobo Banner. 261 Bine Etr. marmes Bimmer für 2 Bu vermiethen: Laden für Fleischmartt, Wohnzimmer, Rellerraume und Stall. 1426 Diverjen Str. uni-mo

Bu bermiethen: 2 möblirte Zimmer an einen ober 2 mito Bu bermiethen: Schon möblirte Zimmer, mit Benutung bes Pianos, für Derren und Damen. 102 BB. Randolph Str. 30. dermiethen: Das elegante Basement, Ede Archer Ivo. und 22. Str. Eignet sich borzsiglich für Sason ober Rekaurant. Billige Miethe. Zu erfragen beim Eigenthümer, 100 E. Randolph Str., ober am Plas.

3u bermiethen: Ein freundliches Frontbettzimmer mit guten Bett Sebarater Eingang. 1894 E. Rorth dim ib. 3u vermiethen: Plat von a Zimmern. Alle mo-bernen Einrichtungen. 227 Elphourn Abe. bintido Zu vermiethen: Röblirte Frontzimmer mit Ges und Bad. 472 Belle Ett. 240c, 110 Zu vermiethen: 2 möblirte Zimmer an zwei auffän-bige Nädocen. Abresse: G. 216, Abendpost. 240c, 110 Au bermiethen: Schön möblirte Jimmer. Rachau-fragen 211 E. Korth Abe., oben. 2200, Iw Au vermiethen: Größe Cottage, 7 Jimmer, Base-ment, Soumerkibbe, 2 Schuppen. \$17. 1097 South-port Ave. Reduit Limits Car.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. Bu bertaufen: Gin gutes Arbeitspferb ift billig ju baben. 40 Bebber Str. Bu verlaufen: Gutes Bong, billig. 251 R. Frant-lin Etr. bofa Bu verfaufen: Gin gutes Bferd, gutes Arbeitspferd. Rein Gebrauch bafür. 124 Burling Str. bofrfa 3u verlaufen: Ein Phaeton mit Geschirr, \$25. 15 midofe Bu bertaufen: Gin junges, ftarfes Bond, billig.
240 M. 13. Str.

Bu bertaufen: 3 Pferde. 31. Str. und Bestern Abe. August heinrich, Webi: und Jutter-Geschäff.
Rachzustrugen, im Saloon. 3u verfanfen Ein 6 Jahre altes Bferd, fohvarg, u fower für meinen Gebrauch, 1150 Bfund. 206 Balbburn Abe. mibo

Grundeigenthum und Saufer.

Reine Baarjablung erforVirlid Reine Sinfen ju gablem. Wir bauen wo Gie es wunfchen. Bir taufen Ihnen Die Lot. Sie gablen und in fleinen monatlichen Raten. Sie fuden, fich 3bre Lot aus, mo Gie es wunfden.

Dir begabien boffte. Mgenten berlangt. Agenten berlangt.

Chicago Coroperative Conftence 617 Rialto Biba. Ede Ban Buren Str. 27iep. 3m. biboja. und Bacific Ave.

Ju berfaufen: Bargain! Clegantes, 3-nödiges Saus für 3 Familien. 2 Blod's don Streffenbadn. Breis \$2000. Baar \$200. Räderes \$43 BB. Rorth Abe. Bu vertanfen: Lot, nabe Lincoln Abe., für \$600, \$15 Anzahlung und \$10 monatliche Abzahlung. Sewer Baffer. Strafe gepflattert, Deim, 710 Belmont

Abe.

3u bertaufen ober bertauschen: Elfbardt Late, Wissconfin, feines Grundlich, 2 daufer mit Martet,
Schlachtbaus, Stall uiv. Gebäude für ausgedehntes Geschäft. Will verschleubern. Abr. W. 130, Abendsbofria 3u verkaufen: Saus und 2 Lotten, nabe Sumbott Boulevard, zu einem fehr billigen Preise. Abreffe B. 166, Abendpost. 311 verkaufen: Eine Lot in Grobale und zwei gots ten in South Caf Park. Nachzufragen bei Peter Kirfchen, 782 Gener Str. 260c, iw Ju verkaufen: **Wegen Auswa**nderung, 160-Adet Farm, Rebrasta. Schöne Lage. Gutes Land, Abr. Bog 364, Bullman, Il. midoft 160: Mder 311 verfaufen: A. W. Ede 36. Str. und Hohr Abe., 30 bei 125 Fuß Bris Hous, Store und 4 Jims mer, großer Stall, Sbed, oder bermierhe bills. Gute Gelegendeit für Butcher oder Groeer. Abr. A. 99, Abendhoft. Bu bertauschen: \$1500 Antheil an 11 Botten an Diveried Abe. nach Milimonto Diversey Ave. nabe Milmautee Ave., gegen trgend etwas Bertäusliches in Chicago. John Schrobes, 788 Lincoln Ave. 240c, 110 Au verfaufen: Billig, schöne 4 Zimmer Cottages gegen lleine Angahlung und leichte Bedingungen, so-neie ein zweistödiges Brichaus mit Belement. T. W. Boske, Eigenthluner, 2935. Emerald Mise. Sag, ibn

Gelb.

Geld, gu ver er ihen auf Mobel, Klainos, thierde, Riagen ulw.

Lieine Anteivent Mones and Kleine Anteivent Mon \$20 bis \$100 unifere Spejalitäte.
Bir nehmen Ihnen nicht die Röbel weg, wenn wir deit Anteibe unden, jondern lassen weg, wenn wir deit Anteibe unden, jondern lassen die Anteibe unden, jondern lassen weg, wenn der Anteibe unden, jondern lassen lassen und heite Anteibe und der die Anteibe und der

14m3,1j7 129 La Salle Str., Jimmer I.

Wenn Ihr Geld zu leiten wüuscht auf Wöbel, Pianos, Pierbe, Wasgen, Kutschen uiw, sprecht vor in der Office der Filden uiw, sprecht vor in der Office der Fildelich ut Vartgage Poan Co., 153 Montoe Str. Geld gelieben in Ardgen von \$25 bis \$10,000, pu ben niedrighen Katen, prompte Bedierung, odne Oessenbum in Euerm Besig verbleidt.
Fidelich Mortgage Van Co.,
In Index Besig verbleidt.
Fidelich Mortgage Van Co.,
In Ortgariert.

A. Baldwin Loan Co., 153 Washington Str., nabe La Salle Str. Arivate Darleben gemacht in beliediger Jöhe, von 210 his \$10,000 auf Jausbaltsgegenstände oder Pianos (obne Bortigafeung verfelden), Liamanten, Uhren und Schmidfigechen, Ledensbericherungs Bolicen, Laggerhausschein und Gemäckigenitum in Summen von \$100 bis \$100,000. Aelteste. Doan Co. in der Stadt. Sprecht geführt der oder schreibt an A. Daldwin Loan Co., 133 Wassington Str., nade La Ealle Str., 1. Kiur, oden. 13mai, 11

We ft Chi cago Loan Com pant oben. Ismat, 11
Marum nach der Sibseite geben, wenn Sie Sekb
in Jimmer 5, Havmarker Theater Gebäuse, 161 W.
Radijon Err, denig dilig and auf gleich leichte. Bedingungen erhalten können! Die Weft Ebicago Dan Company dorgt Honen irgend eine Summe, die Sie
winigden. Groß ober Nein, auf Handsbaltungs Röbel
Bispos, Pferde, Wagen, Carriages, Lagerhaufschein,
Moarten oder irgend eine andere Sicherbeit. 241ch, 16
We ft Chi cago Loan Company der Sicherbeit.
Manner Steinen und Steine Anderschaften
bliow Str., nach Kolsted Str. Gelb gelieben auf Dobel, Bianos, Daushals

Gelb gelieben auf Mobel, Hunds, Commer-tengsbaaren, Maarenlager-Luftungen, Commer-cielles Papier, Wortgages, Diamanten ober gegen gitte Sickerbeit; beliebige Gummen; lange ober furge Leit. B. A. A. Thompson, beutscher Abolat, 1003 Scamber of Commerce, La Salse und Wasplington his

Bu verleiben: 250,990 Dollars auf Grundeigentbum, 5 und 53 Brogent Zinien. R. Smith, 90 La Salle Str., Zimmer 43. Officestunden 11 bis 5 Ubr. 3maibr 3maibr

Meratlides.

Chicago Mebical unb Gurgical Anftitute. Babaib Mbe., Gde Ban Bus ren Etr., Aubitorium Blod. Gine regulare Falultat die Sebeutenden Specialisen. Consultation und 160 Seiten startes Buch frei. Postgebilde 10c. Alle. Arantheiten gebeilt. Alle Augen: und Ohrenleiden gebeilt. Alle mugen: und Ohrenleiden gebeilt. Alle wunderstlichen Operationen geschicht ausgesübet. Alle wunderstlichen Operationen geschicht ausgesübet. Alle drontichen und Reebenstrausbeiten eine Spezialität.

Frauenfrantheiten erfolgreich behandelt, 38jabrige Erfahrung. Dr. Nofd, Aintmer 20, 113 Abanis, Cede von Clart. Sprechftunben von 1 bis 4, Comntags ton 1 bis 2. Sonntags ton 1 bis 2.

Dr. Louisa dagenow, beutiche Merstin, 224 W. Radison Str., behandelt alle Frauentrantsbeiten, incl. Unregelmäßigkiten, mit sicherem Erfoss, ohne Operationen. Erfter Rasse Privatheim. Die Operationen Grefer Rasse Privatheim für Damen, die ihre Riederlunft erwarten. Annahme wen Bedies vermittelt. Behandslung aller Frauentrantheiten. Strengte Verschwiggendeit. Frau Dr. Schwarte, Andens Str. der

Brivates heim für Damen vor und nach der Entbindung. Babies aboptirt. Alle Frauenleiden niet Erfolg behandelt. Unfruchtbarfeit gründlich furitt. Perife zufriedenischlend. Auskunft frei. Berifdwiegenbeit zugesichert. Mrs. Dr. Java, 497 M. Nonroe Str.

Geichlechts. Saut-, Blut-, Nieren- und Unterleitsse Arantheiten sicher, ichnell und dauterab geheilt. Dr. Ehlers, 112 Bells Str., nabe Ohio. 5ec.3m Berfontiches.

Orber für Krantichneiben. 197 Blue Island Boc., 3. G. Schubser. 250c, 200 Robert 3. Beder. Decorator, Bainter. Beste Arbeit. Solibe Preise. 423 Carrabe Str. 250c, Seimes Tangbergnügen jeden Camftat und Connice in

Arbeitslohn wird prompt imb graffs collectier. 212 Milwaufee Abe. Offen Sonntags. 240c,11

Englisch lefen, sprechen und schreiben wird gelebet in 20 Lectionen, bon dem unterzeichnieren erlahrene Lebrer; Berbarthunden 50 Cents. Classen. Interceich 28 Ernts. B. 3. Moeller, 585 Larradee Etc. fradosa Unterricht im Englischen, fei per Monat. Chenis Unterricht im Stenographie, Andhaltung, uiw. Ang-und Abend-Stunden. Kissers Luiusch Gostop, edit Milwauste Abe., Ede Chicago Mos. Hack, Im

Entlaufen: Eraue banifche Silnbin, auf ben Ramen "Sabe" berend. Mieberminger arbait Relobeung-Abzugeben 592 Goffman Une. Maglengeb.

Verkanfskellen der Abendpoll.

Mordfeite. D. Bob. 76 Cibbourn Abe. 6. C. Butmann, 249 Cipbourn Abe. 30bn Dobler, 403 Cipbourn Abe. Banbers' Remsftore, 757 Cipbourn D. Driller, 421 R. Clarf Str., Frau Tmoen. 489 Clart Etr. Bedjer, 500 1f2 Clart Ste. 3. 4. Canb. 637 Clart Str. Frau Edhard, 249 Centre Str. Frau Albers, 256 O. Divifion Ste. Balv, 467 D. Divifien Str. H. 2B. Friedlenber, 282 Dibifion Str. E. Anberion, 317 G. Divifion Ctr. 5. G. Relion, 334 G. Divifion Ctr. R. S. Clart, 345 G. Divifion Str. F. M. White, 407 112 G. Divifion Ste. Frau Morton, 113 3llinois Str. Remeftore, 149 Minois Str. herr hoffmann, 264 Larrabce Str. Berbagg, 491 Larrabee Etr. D. Beber, 195 Carrabee Ett. . Berger, 577 Larrabce Str. 6. Edirober, 316 R. Martet Ste. 6. Schimpffi, 276 E. Rorth Ube. Grau Betrie, 366 E. Norto Abe. 91. Bed, 389 G. Rorth Abe. Frau R. Rreufer, 282 Sebgwid Sta Stein, 294 Cebgwid Str

M. Schacht, 361 Cebgwid Str. Fran B. Mismann, 362 Sebgwid Str. 2B. ff. Meisler, 587 Sebgwid Str. 6. Miller. 2) Billow Str. temsftore, 90 Wells Str Gran Rennen, 153 Bells Str. Chapleton, 190 Bells Etr. Frau Janfon, 276 Belle Etr. Grau Giefe, 344 Bells Str. Fran Whant, 383 Bells Ste. Grau Baller, 453 Bells Etr. Fran W. B. Schmitt, 660 Wells &C. W. Sweet, 707 Wells Str. Mordweftfeite.

6. Edmibt, 499 Afhland Abe. Dede, 412 Alfhland Abe. B. Bederfon, 402 Afbland Ave. Q. Braib, 391 Afbland Ave. Mrs. Q. Carlion, 231 Afhland Coc. Chas. Stein, 418 Thicago Abe. 2. Carlitebt, 382: Chicago Abe. Greffelt. 376 Chicago Ape. Safob Mation, 518 Divifion Gre. B. G. Debegarb, 278 Divifion Ste. Bojeph Müller, 722 Dibifion Str. Bb. Donoghue, 220 Indiana Str. G. B. B. Relion, 335 Indiana Ste. G. C. Brower, 455 Judiana Str. 6. Benfen, 242 Milmaufee Albe. autes Collin, 309 Milmaufee Abe. DR. R. Aderman, 364 Milmantec Mpe. Seberingbans u. Beiffuß, 448 Milwautee L. Mrs. Liou, 499 Milwaufee Ave. Des. Beterfon, 824 Milwaufe elbe. 5. Remper, 1019 Milmantee Abe Ginifa Etruder, 1050 Diffmantee Mbe. C. F. Diiffer, 1184 Milmaufee Abe. 6. 3afobs, 1563 Milmaufee Abe. 28. Ochlert, 731 Rorth Ube. Can, 329 Roble Etr. Thomas Gillespie, 228 Cangamon Sta Jacob Edöpt, 626 Baulina Str. Sudfeite.

Ban Derstice, 91 Abams Str. M. Acterion, 2414 Cottage Grobe Mos. Remeffore, 3706 Cottage Grobe Mbe. C. Trams, 110 Garrifon Str. 2. Rallen, 2517 G. Salfteb Str. 28. M. Meifener, 3113 G. Salfteb Str. D. Simbfon, 3150 G. Salfteb Str. B. Cem, 3423 S. Salfteb Etr. B. Schmibt, 3037 S. Salfteb Ste. lemsftore, 3645 G. Salfted Str. C. A. Enders, 2525 S. Canal Str. B. Monrow, 486 S. State Str. Fran Frantien, 1714 S. State Ste. M. Cafbin, 1730 S. State Str. Grau Benneffen, 1816 G. Ctate Ste. Frau Bommer, 2306 S. Ctate Ste. M. Gilenber, 3456 G. State Str. Snenber, 3902 G. State Str. 6. Rat, 2028 Couthpart Abe. 29. Ring, 116 G. 18. Str. Beeb, 2717 Weutworth Abe.

Sunersbagen, 4704 Bentworth Abe. Sudweftfeite. a. 3. Guller, 39 Blue Island Mbe. 6. Duncan, 76 Blue 3sland Abe. Mug. Futhmann, 117 Blue 3sland Itm. Mr. Metter. 198 Mine Asland Alpe. Cb. Stard, 306 Blue 3sland Abe. 3. F. Beters, 533 Blue Island Abe. Mrs. 3. Gbert, 162 Canalport Ave,. DRrs. 3. Gbert, 162 Canalport Albe Mirs. Lyons, 55 Canalport Abe. CD. Baffelcer, 30 Canalport Abe. Dig D. Bernum, 166 B. Sarrifon Str. Edicler, 39 Canalport Ave.
Miß M. Vernum, 166 W. Harrison Str.
C. Schooth, 144 W. Harrison Str.
Thompson, 245 Simman Str.
O. Noienbon, 242 S. Saliko Str.
U. Jaste, 333 S. Halled Str.
U. Jaste, 333 S. Halled Str.
U. Jaste, 333 S. Halled Str.
U. Jaste, 334 S. Halled Str.
U. Harrison, 354 S. Halled Str.
U. Harrison, 553 S. Halled Str.
U. Harrison, 553 S. Halled Str.
U. Harrison, 553 S. Halled Str.
U. Harrison, 554 S. Halled Str.
U. Harrison, 555 S. Halled Str.
U. Harrison, 558 S. Halled Str.
U. Harrison, 558 S. Laste Str.
U. H. Lasten, 558 S. Lasten, 558 S.
U. H. Lasten, 558 S.
U. L. Lasten, 558 S.
U. L. Lasten, 558 S.
U. L. Str.
U. Lasten, 558 S.
U. L. Str.
U

Lafte Biem. Aug. 36fe, 845 Befmont Ave.
D. Thurin, 442 Lincoln Ave.
Frau E. R. Dob. 549 Lincoln Ave.
B. Magner, 557 Lincoln Ave.
U. Permann, 639 Southport Ave.
U. Permann, 639 Southport Ave.
U. Permann, 639 Southport Ave.
U. D. Abehvist, 759 Lincoln Ave.
U. Hubrist, 789 Lincoln Ave.
C. Renkauß, 86f Lincoln Ave.
C. Tenkauß, 92f Lincoln Ave.
C. Genware, 1069 Lincoln Ave.
C. Genware, 1069 Lincoln Ave.
C. Ctephan, 1150 Ancoln Ave.

lington Deigbts: Louis Jahnn. burn Kart: Guido Schuidt. fin: Emil Frase. Auftlin': Emil Frafe.
Upundale: George Sobel.
Biue 3.5 land i Bun. Cidam.
Calbary: Paul React.
Calbary: Paul React.
Colehour: F. R. Miller.
Danobin Barf: E. F. Butenbaugt.
Desplaines: Peter Denner.
Eimburft: Bun. Mevet.
Eingelwood Seigbts: Th. Ocidies.
Fvankan: John Bitt. Engello od deights: Th. Seigler.
Evankon: John Witt.
Frankersburgh: Josephin Pollinsk.
Grank Groffing: K. Reeik.
Henness J. Reginer.
Henness J. Reginer.
Henness J. Reginer.
Henness J. Regine.
Henness J. Reginer.
Henness J. Reg emer: 3. C. Meliner.
fhington Oeig his: C. Mosnes,
ntegan: Gool Lutter.
niidb: Rebiman u. Com.
niidb: Rebiman u. Com.
niidb: N. Map.
oblain: D. Geferld.

Oreisaekrönt.

Bon Alexander Maron von Moberts.

(14. Fortfehung.) Dan batte ben Runftler in biefem Augenblid überrafchen tonnen, wie er in voller Bergudung bie Arme ausges breitet hielt gegen bie vom himmeleblau erfüllte Deffnung bes Fenfters, wo ihre Bestalt foeben noch geweilt; wie er

bann bie Sanbe gegen Die Mugen prefte und ben Ropf icuttelte - nein, er tonnte es nicht begreifen, bag bies alles polle Wirtlichteit! Dann eilte er ihr nath.

"Bie hubich - wie prachtig!" tonten Baulas Rufe aus ber fleinen Laube, Die Ummon aus in Riften gepflangten Schlinggewächsen an Drahtgeweben ge-

Ge mar wie ein foftliches Blatchen auf einfamer Berghobe. Rings Die mehr ober wenigen fteilen Dachbofdun= gen, von der Conne überflimmert ober im tiefen Schatten rubenb, bann ber fteileAbsturg ber vierftodigen Sauswand, tief unten bas mingige Betriebe und Bewimmel ber Bagen und Menfchen wie hubiches Spielzeug.

Doch ber großstädtifche garm murbe bier oben übertont pon bem Gefumm ber Infetten, Die um die blübenben Confpfianzen ichmirrien, von bem muth: willigen Weichwät ber Spaten in ben Dadrinnen und bem Jubelruf ber Schwalben. Und bas Borberrichen folder Laute verftartte noch bas Gefühl polliger Bergeseinsamteit.

Die Laube enthielt ein Bantchen, groß genug für zwei. Aber Ammon magte fich nicht fofort herein in bas grune Berlieg, mo fie Blat genommen. "Es ift wohl bas reigenbite Blatchen in gang Berlin!" meinte Baula. "Und welche Dube hat es Ihnen gemacht! Gie find ein Bauberer!"

"Es war, als hatte ich Ihr Rommen geabnt - als mare bies alles nur Ihnen gur Freude eingerichtet morben D!" wehrte fie. "Berlin ift fo voll Saft und Unruhe; man ift nirgends

recht zu Saufe -" "Bie gludlich bin ich, Ihnen ein folches Reft bieten gu tonnen, mein Fraus lein!"

Gben als feine hohe Geftalt fich budte, um gleichfalls in die Laube ein: gutreten und mit einem fühnen Ent= folug neben ihr Blat zu nehmen, tlin= gelte bas feine Glodchen brinnen an ber Mtelierthur. Ammon manbte fich, ein leifes Wort bes Unmuthe über bie Gto: rung hinmerfend, und ftieg binein um

Gleich baraf girpte Fraulein Difchtas Stimme von ber Sobe bes Fenftereinganges: "Fraulein! — Bo find Sie benn? — Gi, fich fo zu versteden!"

Und nach bem Innern bes Ateliers gurudgewandt: "Dazu haben Sie nun both nicht das Recht, Gerr Ammon! Fauft und Gretchen gu fpielen - ift nicht, boren Gie!" Die fleine Berfon war ernftlich entruftet. Baula mar bier oben gerabegu in Gefahr, ihr Berg um: garnen zu laffen. Das mußte verbin= bert werben! Uebrigens hatte fie ja auch fcon bas Mittel, folches gu ver= huten, gur Sanb.

"Und mer gibt Ihnen bas Recht, bier als Mephifto aufzutreten?" ermiberte Ummon, halb nedijch, halb ärgerlich. Die Difcta mar Die Stufen vom Tenfter herabgetrippelt und legte nun, aimperlich thuend und mit einigen fleis nen Suchglauten, ben burchaus nicht gefahrvollen Weg gur Laube gurud. Mmmon war, migmuthig über bie

Störung, gurudgeblieben. "Denten Gie, welches Glud, Frau: lein!" girpte bie Difchta.

Und da Paula fie durchaus nicht fehr freundlich empfing: "D, ich weiß, tomme nicht zu Bag - ich ftore! Aber barans wird nichts, Fraulein - hier, ich habe Ihnen gang andere Offerten gu machen. "

Gie huichte unter bas überhangenbe Rantenwert ber Laube hinab und nahm obne meitere Ginlabung auf ber Bant neben Boula Plat. Dann jog fie mit einer triumphirenben Miene ihres gemalten Gefichtes bie Boffifche Reitung aus ihrem Bompadour. - "Sier! Lesfen Sie, bitte, Fraulein!"

Gräulein Mifchta war eine ber gemif= fenhafteften Leferinnen ber Boffifchen Beitung, ein intereffantes Inferat entging nicht leicht ihrem Spurfinn, am wenigsten folch ein fettgebrudtes und überaus bringenbes wie bas, welches fie jest Paulas Brufung unterbreitete.

"Die junge Dame, Boslinerin, welche am 26. Mai. b. 3. zufammen mit einem gemiffen Berrn ein Coupe III. Rl. bes um 12 Uhr von Stettin nach Berlin abgehenben Schnellzuges benutte, wird höflichft und in aller Ghr= erbietung erfucht, ihre Abreffe behufs michtiger Erörterung einzufenden: A. 3. 1443. Poftamt 35. W."

Boula ftarrte Die Annonce an, er: blagte, versuchte gn lächeln, athmete auf, fnitterte bas Bapier, ichien nicht gu verfteben und las abermals.



gum Schub bes Bublifums werben jeht bir ach en Diebiginen Dr. Bieree's uur bon regulär authorisirten Agenten verlauft, welche blos au folgenben, feit langer Zeit fengeletten Preisen verlaufen tonnen:

Bolben Medical Discovery ... \$1.00 per Flaiche Favorite Drescription \$1.00 per Flaiche Pleajant Pellets 25 Cts. per Flaichen. Die achten Mediginen, welche nur gu biefen Preisen gu haben find, find bie bilbiesen Preisen zu haben find, find die billig fen; dem es wird für sie garautirt. Bei ihnen heißt's: "Werth empfangen, ober fein Geld". In jedem Falle, in
welchem Dr. Bierce's Medizinen nicht völlig zufriedenstellend gewirk haben, zahlen die Fabrisanten das dafür eingenommene Geld zurfid. Aber sie wollen sich überzeugen, daß Ihr ihre Med ist nen genommen babt, nicht bios ihre mit schlech-

ten Rachahmungen und Fälichungen ge-Beifet alle Gud zu geringeren els ben obigen Greifen offerirten Rebiginen gurud. Gewöhn-lich fund fie undegemacht.

Rrantheiten, ift - falls nicht bie Folge eines Golages ober örtlichen Gehirnleibens - ftets in Berbinbung: mit Leberträgheit, Berftopfung ober Berbauung& ftorung gu finden; befonders gilt bas bon ber Art, melde unter bem Ramen "sick beadache" befaunt ift. Man fennt eine gange Angahl bon Bernbigungs. mitteln, welche ben Schmerg befanftigen, boch bie eingig einfache, bom gefunben Menfchenverftand gegebene Beife, fowohl gu beilen. als auch einen Rudfall gu berbiten heftebt barin, bie Urfache an befeitigen, und bad haben die erfahrenen alten Donche mit Gt. Bernard Rrauterpillen fiets gethan. Jene alten Mergte bes Mittelalters wußten ebenfo gut, wie unfere heutigen Dottoren, bag Bebertragheit und Berbauungs. forung gleichbebeutend find mit einer allgemeinen Berwirrung und unregelmäßigen Berrichtung aller forperlichen Funktionen, wobon bas empfinbliche Gehirn und bie ebenfo gearteten Herben querft bas Marmfignal brobenber Gefahr geben würden. Und thre genaue Betanntichaft mit ben meb cinifden Rraus tern ber Alpen feste fle in Ctanb, bie Cache in Orb. nung gu bringen, inbem fie bie Urfache befeitigten. Rein Mittel tft feitbem bon fo fcneller, ficherer unb großer Birtfamteit befunden worben, wie "St. Bernard Kräuterpillen. Bu haben in allen Apothefen thr 25 Cents per Schachtel.

Run, Fraulein?" jubelte bie Mifchta. Baula gudte bie Schulter.

, Na, Gie find aber eine! Bas? Gie fpringen nicht fofort auf, um Ihre Abreffe mitzutheilen? Es ift boch ber Berr, mit bem Gie gufammen fuhren, ein Reichmeier erfter Rlaffe, er foll acht Guter befiten - feine Billa in ber Rauchstraße foll himmlifch fein, wir werben fie uns heute Rachmittag fofort anfeben! Er wird Gie natürlich bei: rathen - laffen Gie mich mur bie Gache beforgen - er muß Gie beirathen!" Baula ftarrte nochmals bie Unnonce

es ber Mifchta bin. "Bas?" fdric biefe auf. möglich! Golche Unnonce läßt Gie falt? Saben Gie benn wirtlich gelefen? Gin unerhörter Gludsfall! Und Gie wollen nicht zugreifen? Er heirathet

an, judte abermals mit ben Schultern,

faltete nachbenflich bas Blatt und reichte

Gie, fo mahr ich hier fige . . . " "Beirathen!" rief Baula, unb fie brach in helles Lachen aus. "Rein, bas ift boch zu tomisch " "Biefo, Fraulein?" fuhr bie Difchta

verblüfft auf. "Beirathen - o Gott!" Und Baula bebedte lachend bas Antlit mit ben Banben.

"Gie find mohl nicht recht, Fraulein? Darüber lachen Gie!?" "Seien Sie mir nicht bos, Fraulein

Miichta. " "Ma, und mas gebenten Gie benn gu thun? "Nichts!"

"Richt möglich - nicht bentbar! Es mare bas pure Berbrechen! Bir mer= ben uns gufammen hinfeben und fchreis

"Das werben wir fcon bleiben laf-fen! Gie wiffen ja gar nicht, ob ich Luft habe gum - Beirathen. " Die Difchta war gang ftarr por

Staunen über folche Berblenbung. Da erichien Ummon in ber Fenfters thur, mas benn fei? In einem Unfall bes fchelmifchen

Hebermuthes rief Baula bem Runftler gu: "Denten Sie, Berr Ummon - eine Beirathsofferte! Gelbft bier oben bei Ihnen bin ich nicht ficher bavor!" Ummon machte ein verduttes Geficht, leichte Rungeln zaigten fich zwifden feinen Brauen: was macht biefe "ver-

rudte Ruine" für einen Unfinn. Jeben= falls bietet Bertifch, ber Beirathsvermittler von Profession, Die Partie an - holla, Hand bavon! Ma. ein Millionar und ein viels facher!" eiferte bie Difchta auffpringenb.

"Gine Billa im Thiergartenviertel, von Meyerheim ausgemalt - verfteben Gie, herr Ammon?" Und zu Paula gemanbt: "Gie merben

es noch bereuen! Uebrigens werben Gie zugreifen, ich weiß bas bestimmt!" Buthend ob bes Migerfolges fchog bie Schaufpielerin, einer ftreichenben Schwalbe gleich, burch bas Tenfter in's Innere, und fie ichien babei gar nicht

einmal ihrer forgfältigen Toilette gu achten, bie fie fonft an allen heftigen Be= megungen verhinderte. Beirathen . . . bie beiben Burudblei: benben lachten über bas tomifche Intermeggo. Aber bies Lachen fam ergmun: gen beraus, als wenn bas Wort in Die:

fer Ginjamteit ihnen alle Barmlofigfeit geraubt. Balb begann bie Gigung abermale. Und Baula mar frob, bag fich bie Stille amifchen ihn und fie ftellte, nur von ge= legentlichen gerftreuten Bemertungen unterbrochen. Gine eigenartige Schwüle

laftete auf ihr, und bie Webanten ham: merten in ihrem Ropf. Alls wenn Die Difcta mit ihrer Offerte bennoch einige Spur hinterlaffen

Beirathen ja, bas Bort ichien einen haglichen Schatten auf all' bie fonnige Geeligkeit geworfen gu haben.

Reuntes Rapitel.

Fünfmal in verschiebenen Bwifden= raumen erichien bie Unnonce bes "ges miffen Berrn" in ber "Boffifchen", jes besmal in fetterer Schrift, ber man bie machjende Ungebuld mohl anmertte. Der "Billige" erluftigte fich toftlich bas rüber.

"Bas mirb er nun thun?" fragte Quinque. "Er wird Blatatangeigen bruden laffen und alle Litfaffaulen bamit unficher machen!"

"Golbene 110! Schlieglich hilft es boch!" nafelte Dingling, indem er bas unfichtbare Monocle mit einem beben: tungsvollen Angengmintern nach ber Geite von Graulein Baula abwarf. "Gine gang antiquirte Manier, in

biefer Branche Erfolg gu haben!" meinte Bertifch fpis. Man fließ fich einander an und flus fterte fich ju, Berfifch mare argerlich, weil "er", ber gemiffe herr, bem Deis

rathevermittler bas jebenfalls lufrative Geicaft nicht zugewandt. Es lebe bie Branche!" rief Dingling anzüglich, bas Glas bebend, um mit einem Rachbar anguftogen. Und fortan wurde bas Bort "Liebe" am "Billigen".

burd "Branche" erfett. herr Falgwebel ergablte in einer großthuerifden Anwardlung von feinen

Griahrungen im poftlagernden Sach. Richts Umufanteres für einen geplagten Boftmenichen, als Diefer Bertehr mit ben verichamten Liebenden

"Branchenden!" verbefferte Ding= "Da, na, Direftorden, ba muffen Sie boch felber Die fconften Qualen

durchmachen!" Das von Commerfproffen überfate Rinbergeficht Falzwedels errothete. Gr follte fich boch nicht unnöthig in folche Befprache mit Leuten wie Dingling und Quinque fturgen.

Raturlich bintte Bert Jejurum nach. Stephan ift eben Stephan! Bet hatte je geahnt, bag unfer Briefver-

Aber fie liegen ibn ben pedantifden Gemeinplat nicht vollenden. "Soch Stephan, Der Gott ber Bran= chenden!" rief und joblte es burcheinan=

Baula hatte anfangs berlei Reben und Erörterungen peintich empfunden, bann machte fie gute Miene und lachte gulett felbit mit den andern über Die fettgedrudten Bemühungen bes "gemif= jen Berrn". Das mar bas Rlugfte. Burde badurch nicht auch die Aufmert= famfeit von bem garten Roman, ber fich oben im Atelier abspielte, abgelentt?

Fraulein Mifchta aber glaubte ben Untergang ber Belt nabe. Gin armes Madden, das ben Bewerbungen eines reichen Mannes, noch bagu eines mit fiebengadiger Rrone, einen lächelnden ober gar ironifden Biberftand entgegen= fette! Bu ihrer Beit gab es folches nicht, und ba achtete man noch bie Dringlichfeit eines gebrudten Inferates. Doch wollte fie die Soffnung nicht auf= geben, Baula gu befehren. Mit machfenbem Unmuth fah fie bas Fortichreiten bes rofarothen Liebesromanes. Dicht als ob fie ernftlich fürchtete, Baula fonnte etwa burch ben "Sungerleiber" in eine Migheirath gelodt merben, aber bas Brachtmäbel verlor bie foftbare Sie ift ju gang anberm berufen - und Beitvergendung ift bas ichlimmfte

Berbrechen! Frau Rolg pflichtete zwar biefer Muf= faffung bei, tonnte aber Die Gache nicht fo tragifch finben. Geit bas Goldtind im Saufe meilte, mar ein gang anberer Beift in ben "Billigen" gefahren. Gine fonelle Entführung burch einen reichen Baron war nicht in ihrem Ginne; gwar mare es die munbervollfte Reflame für Benfion Rolg! Hebrigens murben fich noch mehr berartige Offerten einstellen Paula murbe noch mit Untragen überhäuft werben! Natürlich galt ihr ber Atelierroman nur als ein hubfches und unterhaltendes Inter= meggo. Much hatte es nichts nütt, mit ihrer tantenhaften Autoritat eingufdreiten. Ammon mar ja ein "ehr= licher Rerl" und Paula entbehrte nicht

ber Rlugheit. (Fortfegung folgt.)

Bie viele Arbeiter und Arbeiterinnen burch die ,, Abendpoft" ich un Beichäftigung gefunden haben, entgieht fich jeder Berechnung. Mitunter find an einem einigen Tage über 200 Stellen ausgeschrieben.

- Trop ber nachhaltigen Bewegung, die in ber Schweis gegen Todesftrafe im Buge ift, foll, wie man "Lugerner Zagblatt" vom Rigi fchreibt, in wenigen Tagen auf Rigi-Rulm eine hinrichtung und zwar burch Dynamit vollzogen merben. Gin Bruber bes berühmten Rigitopfes, ber foge= nannte "Grindftein", welcher fein berwittertes haupt neben dem Trace ber Rigibahn jum Ergößen bes Reife= publitums jum Mether emporhebt, ift angeflagt, die Büge zu gefährden. Mit der constitutionellen Mehrheit der über ihn gu Bericht figenden Bermaltungsrathe murde beichloffen, dem Rolog das haupt abzuschlagen, weil fein hals gu ichmach geworden, den riefigen Ropf gu tragen. Go bedentlich ift aber bie Sache nicht, und auf alle falle laffen sich mit wenig Rosten die nöthigen Schupborrichtungen treffen, daß jede Befahr für ben Bahntorper verschwin= Die Naturfreunde find benn auch in ber letten Stunde bei ber Direction ber Rigibahn um Begnadigung eingefommen, damit der landichaftlich wie naturhiftorifch intereffante "Grindftein" ber Welt erhalten bleibe.

- Auffehen erregt in Chamounix die Besteigung des Montblanc burch eine Dame, Clementine b. Ballmenich aus Bamberg. Geit zwei Sahren ift feine Dame mehr auf Diefem höchften Alpengipfel gewefen. Deutsche Damen haben erft vier Mal ihre Rrafte an diefen Bergriefen berfucht, mabrend befanntlich unternehmungsluftige Engländerinnen und Amerikanerinnen of= ters Expeditionen auf den Montblanc unternehmen. Die Genannte ging allein mit einem Führer, und gmar am 13. und 14 Ceptember, furge Beit nach ftarten Schneefallen. Die Berhaltniffe maren beshalb bejonders ungunftig. Um jo mehr murde die Musdauer ber Bergfteigerin bewundert. Um erften Tage gelangte bie Dame bie ju ben Grands Mulets (3050 Meter), wo eine Unterfunftshutte fich findet. 21m gmei= ten Tage Rachts 1 Ilhr bei fternentlarem, prachtigem himmel begann ber Auffteig jum Gipfel. Die Musficht mar von unbefdreiblicher Grogartig.

Der ächt importirte

Johann hoffsche Maly-Extrakt ift das gefündeste diatetische



schwächliche Frauen, Männer, fowie für Rinber.

Gisner & Mendelson Co., Alleinige Agenten und Importare bon Mineral Baffern, 6 Barclay St., Rem Bort.

Danerhaft. Preiswürdig. Elegant. Pianos billig ju vermiethen.

A. H. RINTELMAN & CO., HARDMAN PIANO WAREROOMS! 182 und 184 Wabash Ave.

Cataloge werden auf Berlangen gratis jugefandt. 17[h.1], bbfa

Castoria

für Unerwachsene und Kinder.

... Caftoria eignet fich far Rinber fo gut, bas ich | Caftoria beilt Rollt, Stublgangellagen, est empfelse als vorgaglicher wie alle mir bekannten Aussichen, Dlarrede und fauren Magen, Beeepte.* O. A. Archer, M. D.,

Dacht Burmer tobt, giebt Schlaf, Bilft gum Berbenne 111 Co. Orford Ct., Brootin. R. g. | Don' jeben Chaben fannft bu ihm wertrauen.

THE CENTAUR COMPANY, 77 MUTTAY Street, N. T.

W. HANNA, M. D.,

Edinburgh und Glasgow.

Specialitäten : Frauentrantheiten.

McDider's Theater Bebaude.

Stunden von 9-5; Sonntage von 10-1 Uhr.

Gur bie Bielen, welche bie boben Gelbforberungen

Eine beutiche

eines Spezialiften nicht bezahlen tonnen, gibt Dr. Ganna Montags und Freitags bon 9 Uhr bis 12

Auslandische Merzte.

Office, 403 2. Ranbolph St., Ede Gliaabeth.

Brüche geheilt!

Das berbesserte elastische Bruchdand ist das einzige, welches Tag und Nacht mit Bequemlickleit getragen wird, indem es den Bruch auch dei der stärsten Körperbetregung aursächste und jeden Bruch deite. Catalogue auf Berlangen frei zugelandt.

Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. St., New York.

Dr. Schroeder,

824 Milwaukee Av.

nahe Divifion Gtr.

Befte Gebiffe 85-88, Bahne ichmerglos ge-

gogen, Babne ohne Platten, Golb= und

Garantie. Sonntags offen. 15ofbibofali

DR. ROBERT WOLFERTZ,

Orthopedift und Jabrikant von

Bandagen und Majdinen

Bruchbander, Gummi: Strumpfe, Leib.

binben, Mruden, uite.

DR. H. C. WELCKER,

Mugen: und Ohren: Argt,

4 Jahre Afüstengargt an bentisten Augentliniken. Sprechfunden: Bormittags, Jimmer 1004—1406 Ma-onic Temple, 1410—141 Uhr. Nadm., 149 E. Rorth Av. —145 Uhr : Gonntags, 9—11 Vorm.

Dr. ALFRED SCHALEK,

esjadik für Haute und Sciglichisfrantbeiter.
– jiet: 36 Baibington Str. Venetian Bhy., Noom 13. Sprechfunden: 1 Uhr Rachm. dis 4 Uhr Rachm. ledhon Main 3894. — Robning: 1137. Belmonf c., Telebon Taft View 147. — Isiep.13ab

Dr. F. C. HARNISCH.

Dentiger Angen-Arzt, vormals langidbriger erfter Affiftent der Eniglichen Universitäts-Angentlinit zu Leipzig. modoja Office: 168 E. Abauts Str., aggenüber der Bostoffice. Eiunden: 10–4. Conntags: 11–12 Tel Main 1897.

DR. A. ROSENBERC

Küşt Kid auf Sjödrige Krazis in der Bebendlug geheimer Aranspeiren. Junge Kentr, die durch Jugend-fünden und Ausschweitungen gejödrächt find. Damen, die an Funktionsftörungen und anderen Francustrant-beiten leiden, merden durch nicht angerijende Mittel gründlich gefeilt. 125 S. C. C. ac et S. t. . Cfliete Etunden 9-11 Borm., 1-3 und 6-7 Abends.

auverläftigfte

Bahnarat Chi:

cagos,

früher 413

Milmankee

halben Preis unter

Dame in ftets anmefenb.

Vertraut Gurem Grocer,

Euch guten Buder, Raffee und Mehl gu lies fern. Er ift ficher, Gud nicht gu bintergeben, fonbern nur frifde, reine Baare ju perfaufen, benn er perfauft Guch ja

AMERICAN FAMILY

und bas ift ein ficherer Bemeis auch für bie Gute aller feiner anberen Baaren. 85 Dillionen Stud murben im vorigen Jahre gemacht und verfauft. Wenn ein Grocer Guch

irgenb eine anbere Geife "als gerabe fo gut" gu vertaufen fucht - nehmt Guch in Acht vor feinen bolgernen Dusfatnuffen. JAS. S. KIRK & CO., Chicago.

GERMAN

Da neue medicinifde Schulen, und alle Bebammenfdulen

nicht anerkannt werben, jo bereitet biese Schule speziell Studenten für das Staatsegamen in Medicin und Geburtschilfe vor.
Studierenden, die schon medicinische Kenntnisse bestigen und das Staatsegamen zu machen wünschen, werden befondere Boetheite geboten.
Der Kursus beginnt am 11. October d. J. Die Grabuirten bes letten sturins naben jumminten bes letten beit Beichtigfeit beftanben.

DR. J. MALOK, 512 Roble Str., nabe Milmaufce Mne. 24fep, fadibobu

m Deutschen Medizin : Colleg, 512 Roble Str., an Milwaufee Ave., welche alle von 11—12 Uhr abgehalten werben.

Montag: Allgemeine medizinische Rlinit. Dienftag Montag: Allgemeine medizinische Kinst. Dienstag:
Kniverkrausbeiten. Donnersiag: Paumdarzuet und Geschlechtstrausbeiten. Teritag: Frauenkrausbeiten.
Wödeneinnen werden unentgeklisch ausgenommen und Studieren de für Medizin ausgenommen und für für Gedurts bilfe können sich melben.
Daselbst werden jeden Nachmittag alle Kransbeiten, wo eine Heilung denkont, gegen mößiges Honvor, werdelich vor Einbeuten, gehelft, besonders Mainerschiedes bergestellt. Schneidet dies aus!

KING MEDICAL INSTITUTE, 458 MILWAUKEE AVE.,

Gite Chicago Ave. Male geheimen, dronifden und nerbofen Rrantheiten beiber Gefchlechter werben bon bewährten Mergten unter Garantie gebeilt.

Behandlung, einschließlich Debigin, nur \$5 per Machet uns einen Befuch. Confultation frei. Dber KING MEDICAL INSTITUTE,

458 MILWAUKEE AVE, Oleh, 6mt Cor. Chicago Ave. Sprechstunden 9 Uhr Borm. bis 8 Uhr Abends. Sonntags 9 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachm.

as Rheumatismusbuch.
Seidere Deilung von Gide.
Aber best ihner ben Gide.

Bidtig tür Danuer! Comit's Univerfal-Mittel furiren alle Gefchlechts. Rerven. Blute, Saut- obe tronifde Rrantheiten jeber Ert fonell, ficher, billig Dlannerfchwäche. Unvermögen, Bandwurm, alle urin Mannerschwiche, Aubermogen, Bandwuren, alle urin-nären Reibentz e. werden durch den Gebrauch unter rer Wittel immer exfolgreich furitt. Sprecht bei und vor oder ichieft Guie Moresse und wir senden Euch seit Auskanft über alle unsere Natstel. 25jul j12. M. SCHMITZ.

Rheumatismus Beilbar! Der "Schte Bauniceibt'iche Lebensweder und Delsechteiren feben Fall von Abenniatianin und aiberen Krantheiten, nachbem alle Mittel fehlten. Abreiftre: 6. Edmeinfurth. 147 Center Str., Glat 7.



BORSCH BORSCH Eptifet. Endamisstr. Sonjultit une Streiß Surg Rugen. Bufriedenheit in feder Sinficht garantirt.

Acine Aur.
Aeine Jahlung. Dr. KEAN
Specialist.
Ginbirt 1804 Shills
169 C. Clast Str.,... Chicage Die deften und bestigften Bruchs bander fauft man beim Fabri-fauten Otto Kalteich, Jiumer 1, 138 Clarl Str., Eds Madifou.

201-211 STATE STREET, - CHICAGO, ILL. Rem Port Office 826 Broadwan. Das größte Etabl'ssement ber Elek jür Elektrische freie Consultation

be, sonbern eine erwise

jene Thatjache.

Die Owen Elektrischen Gurtel und Vorrichtungen
beilen, haben geheilt und werden beilen viele anschenen hoffmungslofe Falle, wenn alle andern Brittel

feblichlugen. Damen werben ersucht, die Berbienfte unserer Bo-danblung gegen die meisten Krantheiten, die ihrem Geschlechte eigentümlich sind, zu prüfen.

Untrirt und beidreibend, enthaltend Preise, Lifte von Krantheiten, beidwoune 2d juise von exzielten Kuren und jonitige wertvolle Austunit, gedruckt in Ventig. Einglich, Schwedisch und Korweglich, wird gegen Emping von 6 cents Bostmarten an irgend eine Abress

The Owen Electric Belt & Appliance Co.

Saupt Officen und einzige Fabrit
THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING

in allen geheimen, nervolen, privaten und dronischen Krantheisen beider Geschlachter bei den berühmten Spezialisen bes ", Spieage Broical Jufixiuse".

Tieles Institute ist die einzige vom Staats Anois authorisite Unfalt und garantier eine Volleund permanente Kur in allen Rieven, dage gen., Leder, Halen, Jane, dage heber, Blacen, haufe glick, führ und Geschlechte Krantheiten. Männerschwäde und alle Salgen ivoschifter und innerstellwäde

Seichleches - Krantheisen. Munnaris und und ale Folgen jugendlicher Eusschweifungen werden ben brompt beleitigt.
Blutvergiftungen (ererbie oder durch ichiechen Umgang derworgerien) werden ohne den Gebrand den Cue af it ber gründlich furirt. Fransen-Krantheiren, Weiger Flind und Gedarmutterlieden au fi im mer purirt.
Alle Leidenden soften fofent diefe berühme ten Merzie onnuftiren. Ein Brief oder Besuch fann dief heid nerhuten.
So vech finn den dono unt Morgins his rim Gebrochen und geschrieden.

CHICAGO MEDICAL INSTITUTE 157 & 159 S. Clark Str., Chicago, 3u.



Offices: Bimmer 22 und 28, 2204 State Str., Ede 22., Chicago, 3ll.

Dankbarer Patient

(Rein Mrgt tonnte ihm belfen) er seinen Ramen nicht genannt haben will und ber seine wollständige Wiederherftellung wen ich werem Leiden einer, in einem Dollvoud ausgegeben Anget verdauft, läßt durch und kusseselbe fostenfret an seine leibenden Mittemenschen versichten. Dieses große Erwö bespierbit ausstätzlich alle Kransbetten in flarer verständlicher Weite und ziede Kransbetten in flarer verständlicher Weite und ziede Kransbetten in flarer verständlicher Weite und ziede Kransbetten mit Auf beiterlich Gescholen fon die einer Alles, was sie interessiven Sonnte, anserdem entdalt dasselbe eine reiche Angeld versellen der Beschien Kreechte, welche in jeder Apolitete gemacht werden können. Schickt Guere Abvesse mit Vereimarte aus :

Privat Klinik und Dispensary, 23 West 11 Str., New York, N. T.

"Der Jugen b freund" ift auch in ber Bud-banblung von felig Somibt, Ro. 30 Milwaules Abe., Chicago, 3fl., ju baben.

Manner und Jünglinge! Mannestraft wieder herzustellen, fomie frifche, veraltete unb felbit ans fcheinend unheilbare Falle pon Gefchlechtefrantheiten ficher und bauernd gu beilen ; ferner, genaue Aufflarung über Maunbarteit! Weiblichfeit! Che! Sinderniffe berfelben unb Deilung, zeigt bas gebiegene Buch: ,,Der Rettungs: Anter". 25. Auflage, 250 Ceiten, mit vielen lebrreichen Bilbern. Birb in beutider Sprache gegen Ginfenbung von 25 Gente in Boftmarten, in einem unbebrudten Umfolag maki nernact, frei nerfanht Whrelike : DEUTSCHES HEIL-INSTITUT. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettungs - Anter" ift auch zu haben n Chicago, 3u., bei hern. Schimpfie, 270 Rorth

Dr. FRANKLIN BROOKS, 1398 28. Mabifon Str., Chicago, 38. Sprechfunden: 9 lhr Cormittags die Alhe Achm. Seredh, Germäche, Opspepla, Serfloden, Caterh, Krebs, Germäche, Opspepla, Serfloden, Caterh, Klibma, Schvindyler, Abspepla, Serfloden, Caterh, Klibma, Schvindyler, Webunarismus, Reuralese, Cebers, Kieren, Frauenleiden, Wofferfucht, Kerbens chwäche, Eddmungen, jobie alle dronichen Kank keiten der Edmungen, jobie alle dronichen Kank keiten der Edmungen, jobie alle dronichen Kank keiten der Bernnen, jobie alle dronichen Kank keiten eine Specialität. Kreds gebeilt die Schuben, keine Geber Bernnen, einerlei, wer end erfolges be banbelt bat, berzweizelf nicht. Alfürige Brazis, Bandwurm, entsent, vollfändig mit Roh, in Leuden. Sprecht vor ober ihreibt; keine Gebühren für Rathertheilung.

Dr. Danis, Der große Rrauter: und Burgel-Spezialift,

fitr alle verfrüppelten und ichmachlichen Glieber bes Menichen. Ferner furirt alle speziellen Blut- und Norven-Krankleiten positive und bermanente heilung in allen Fällen, bis ich behanbeln werbe; Consultation fret, von Ubs Bormittags bis 9 Uhr Abenda. Office: 187-189 S. Cfart Str., Simmer 16-17. DR. GODMAN,
Bahnarzt. Pariors 1. 2. 3 und 4
Guerta Block, 135 B. Maddiguerzios and gagagen. Beite Gebiffe 185 bis 810.
Feine Fisillung Soc. und aufwärts. Die größe und
vollständigke zahnärztliche Office Chicagod. Reine
Schiler, nur gedrufte Jadnärzte.

RUECKGRATS - KRUEMMUNGEN Können nur geheils werben mittelst wissenschaftlich geübter Schwedischer Selighungfilch geübter Schwedischer Selighunger sind nugloß u. gesundheitsich Walfage fie Weiten der Schlossens Serdaumagsschwädelten Servösitätu für Seise Gelenke, Keumatismus, Berdauungsschwäde. Kerositätu f. w. Dr. med. A. E. Schlosssen, unlängst auf deu kal Entrol-Institut zu Stocholm. Schweben. 76. state Se.



- Geiten, Lorgnetten, buible Lanterna Magicas n. Bilber-Mitroftopen se. Größte Muswahl. — Billigfte Preife. Dr. C. B. WAGNER, Epegrafit für Franenfranthetten.

452 Mells Etr.: 1—2 und 5—5 Radmittags.
Actendare Kerth 5-95.

307 Cipbouru. Edi North Ave.
1.30—8.30 Abends. Actendare Averth 4.94.
https://doi.org/10.1008/1888

Dr. Felix Behrendt, Angt Hild Dorfateint.
491 Milwaufer Ave. Shicago, 38.
Rormals Argt bes Kaifert. General Conflutat und Deutschen Krankenbaufes in Jangidar (Oft-Afrika.)
Sprechftunden: 8-9 Sorm. 2-3 1-8 Radw.

Eye and Ear Diaponaary.

Ele Arantheites ber Angen und Obren bebandelt. Annthick Angen and Benefung anceleringt. Britien angebodt.

Er Schabertbeitung fret.

210% Slart Str., Ede Haund Str., Sinnet b





Gur Schwindel und Schlaflofigfeit. 2 St. Louis, Mo., Mai 1093. Nach dem erften Löfelboul von "Taftor Körig's erven-Siårter" fidief ich trieber gut, tvas dorher an der fial war, und bestert sich mein Austant undlich, so daß auch der Schwindel verschwand. Ich vielle eefhald das Litter auf's Beste. E. J. Emric.

407 23. 40. Ct., R. D., 27. Dtt. 1601. Obwohl ich 12 Jahre lang mit Guliepfie behaitet war, bobe ich boch keinen einzigen Anfall gehabt, feitbem ich Webraud von "Bafor König"s Beroene-Cattret" tamm, und ich muß meine Genejung biefem Mittel Ich habe biefes Mittel einer Fr. heibe, am ber Avenue A Donhaft, empfohlen; ebenjalls einem Er. Riod an ber 117. St., welcher es bel einem feiner Patienten mit,

ein werthvolles Buch für Nervenleidenbe md eine Ardbe-Flasche gugesandt. Arme erhalten auch die Wedigin unschust. Diese Medizin wurde seit dem Jahre 1876 von dem dacht gaftor König in Fort Mahne. Ind., gubereitet ub jett unter leines Anweitung don der KOENIG MEDICINE CO: 88 Randolph St., CHICAGO, ILL. Bei Abetheften zu haben für 1.00 die Blaiche, G Fleichen für 85.00, große 81.75, 6 für 89.00.

Chicago bei Senrh Goet, Madison und La-Calle Str., und Clart Str. und Rorth Abe.



Die Sterblichkeit in Folge bon Schwindsucht ift in diesem Lande wahrhaft imredenerregend; aber in edem einzelnen Falle wird die

Todes Maschinerie

Iburch eine Erfältung in Bewegung gefest, welche bei Bernach= läffigung das Opfer bald ber Macht irdischer Silfe entzieht. Es ift deßhalb von der höchsten Wichtigfeit, zu wiffen, daß

Hale's Honey

Horehound and Car

ein Seilmittel von folch' außer= ordentlicher Araft ift, daß man fich darauf verlassen fann, daß er Suften, Erfältung und bofen Hale lindert und beseitigt, die bei Bernachlässigung zu langem Siechthum und zum

Tod durch Schwindsucht

führen.

In allen Apotheten gu haben.

Begranbet 1847. C. B. Richard & Co. 62 S. Clark Str. (Sherman House). General:Passage:Algenten

Muferorbentlich billige Raten on Chicago nad Curopa. Bechfel und Poft - Muszahlungen ngieben von Erbichaften n. confularifche Beglaubigungen von Follmachten

unfere Specialität. Men Sountage von 10—19 Mhr.

Rechtsanwälte.

Wilhelm Vocke, Rechtsanwalt, Dernhaus-Blod, Gde Bafbington n. Clart, Bimmer 522.

Gingiehungen von Grofdaften prompt ju27,1j,14 Patent: Unwälte. WM. B. LOTZ. HARRY C. KENNEDY.

Mixt in Chicago feit 1865. Batent-Abbotat LOTZ & KENNEDY, Simmer da u. 76 Metropolitan Blod, schwell-Eds Kandolph & La Salie-Straße, Chicago, Inaliahibasus

Udolph L. Benner, Deutscher 21dvofat,

140 Washington Str. 24ocfabiboli box 5238.

Benj. F. Richolson, Advokat, CHAMBER OF COMMERCE

JULIUS GOLDEIER. JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Rechtsammälte, ner 39 & 41 Metropolitan Blod, Chicago R.M. Ede Ranbolph und La Calle Cir.

MAX BBBR.HARDT,

Stieben Stidter,

18-148 M. Radifon Cir, gegenüber Untonfit.

Mohamm: 400 Elbiand Blob. Mielio

Bom Muslande.

Es lebe bee Bureaufra. tismus! Dit diefem Gefühlserguß leiten italienifche Blatter folgende Rolonialgeschichte ein: "Im vorigen Jahre begann man in unferen afritanischen Rolonien damit, große brach liegende Landstriche urbar zu machen und gum erften Male zu bebauen. Das geschah auch in Medrib di Debra Bigen bei Maffaua. Als die Ausfaat prachtvoll aufgegangen war, begaben fich mehrere Beamte auf die Felder, ichapten die gu erwartende Ernte ab und erhoben bann jedem Alderer eine mäßige Feld= Wiesensteuer, bie, da fie gerecht vertheilt war, auch gutwillig bezahlt murbe; fo gingen etwa 20,000 Lire ein. Die Behörden maren über bieje taum erhoffte Bereicherung ber Staatstaffen natürlich boch erfreut und nahmen fich bor, in Diefem Jahre aus ben fruchtba= ren Feldern noch mehr Feldfteuern und Rehnten vom Betreideertrage herausgu= preffen. Deshalb ging lange bor Beginn der diesjährigen Aussaat ein groß= artiger Beamtenapparat aus Maffaua nach Medrib ab; an allen Eden und Enden ftanden Coldaten mit Meginftrumenten, pflangten Stangen in Die hantirten mit Retten und Schnuren und gelehrte Geometer und Ratafterbeamte zogen auf großen Bo= gen ichneeweißen Papiers geheimnigbolle Linien, malten bin und wieder ter entlaffen murben. - 3m Großen auch einen blauen und rothen Rreis. fo bag ben eingeborenen Felbbauern, bie biefen munderbarem Beginnen qu= ichaufen, bor Entfegen ob folder Bauberei fehr ichwindlich murbe. Bon Grauen gefagt über bas, mas fie gefehen hatten, und in angftvoller Erwartung der schönen Dinge, die da noch tommen würden, unterließen fie es gang, ihr Land zu bebauen, fo daß auch nicht ein Boll breit Erde um Medrib herum umgepflügt, geeggt ober gar befat wurde. Das großartige Ergebniß der auf welcher Graf Baar, Oberftlieuteforgfältigen Steuereinschätzung mar alfo, bag auch nicht ein Centesimo an Steuern einging; denn da die Uder nicht getragen hatten, fonnten bie Bauern natürlich auch nichts gablen. Dagegen hatte bie Regierung 14,000 Lire für Bermeffungsarbeiten ausgegeben!"

handlung eines Deutschen in London mit. Der Thatbestand foll folgender fein: Ein in fehr bescheidenen Berhaltniffen lebender junger Deutscher, Ramens Curt Mar v. Hergberg, der fich aber hier Rrause nennt, hatte bei ber, als "beutsche Soldaten" bertleideten Truppe ber im Borjahre hier abgehaltenen deutschen Musstellung Dienste geleiftet und babei gahlreiche Landsleute tennen gelernt, meift gediente Goldaten, die fonft bier als Arbeiter leben. Dies brachte ihn auf die 3dee, einen beutichen Arbeiterverein gu bilden und fich als Wirthichafter beffelben einen Ermerb ju ichaffen. Das Projett gelang und am 13. Juli b. 3. eröffnete v. hertberg fein Clublotal in 27. Brunnel = Street, Canningtown im Oftende der Stadt, in welcher Gegend Die meiften Mitglieder wohnten. Er genügte ben gesetlichen Borichriften, ließ ben Glub, auf bem Saupt=Steuer= amt, Comerfet Doufe, eintragen, und erftattete auch bem Polizeipräfidenten bie nothige Melbung. Das Beichaft ging ausgezeichnet, allein gerabe badurch murde der Reid, der englischen Schantwirthe in ber Rachbarichaft erregt, welche nach ber Musfage eines Mannes gegenüber Bergberg beichloffen haben follen, bas Lotal besfelben burch einen gedungenen Bobel ger= ftoren gu laffen. Das gefchah benn auch am 21. Luguft und der Janhagel foll fünf Stunden lang gewüthet haben; es fei nicht nur alles turg und flein gefchlagen worben, fonbern bem Bergberg fei auch die Raffe mit 700 Mart geraubt worden. In Folge bes Schredens ftarb ein Rind besielben. Bon ber Polizei, welche fpater behauptete, daß die gange Uffaire nur gehn Minuten gedauert habe, fei teine Spur ju finden gemefen. Gine Gingabe Bergbergs an das deutsche General= confulat fei erfolglos geblieben, weil jener die Sache vertehrt bargeftellt habe. Bor einigen Tagen habe nun ein Bolizei=Offizier dem Geschädigten gerathen, fich an bas Boligei-Brafidium ju wenden. "Dort wird man fcon was für Sie thun," foll berfelbe bem hernberg gefagt haben. "Man wünscht nämlich nicht, daß es gur öffentlichen Berhandlung tommt." Der Gewährs= mann ber "Kreuggeitung" beutet an, daß die Polizei absichtlich nicht eingefdritten fei. Die englischen Nachbarn bes Bergberg, welche meift bem Arbeiterftande angehören, hatten fich freiwillig erboten, bor Bericht gu bezeugen, bag ber "Aufftand" fünf Stunden lang gedauert habe und nicht 10 Minuten, wie die Polizei behaupte. Für einen durch einen "Aufstand" (riot) verurfachten Schaben muffe bie Obrigfeit auftommen. Soffentlich mendet bie beutiche Botichaft ihre Aufmertfamfeit der Sache gu, damit wenigstens

- Das erft feit wenigen. Tagen in Paris ericheinenbe Blatt "Le Journal" lagt fich aus Rom melben : Sonntag Abend fündigte ber geheime Ramerift Mgr. C. bem heiligen Bater ben Tob bes herrn Renan an. Der Papft, ber fich gerade ju Bett begab, blieb einen Augenblid ruhig, bann fragte er : "Und wie ift er gestorben ?" "Ohne Buge." Leo XIII. überlegte, worauf er mit Milbe fagte : "Um fo beffer." Als Mgr. C. Tags barauf fein Erftaunen über biefe Untwort ausbrudte, fagte ber Papft: "Ich demie nur an die Seele, die dahingegongen ift, und welche bor Gott erfcheinen wird, um Rechenicaft abzulegen. Es gibt nur ein Bort, welches uns in Diefer Stunde Boffnung geben fann, aber es ift ber Beift bes Evangeliums felbft. Es ift bas Bort, welches für Denichen bon gutem Willen gesagt wurde. Diefer hat durch fein Ende bewiefen, daß fein Zweifel ein ernfter mar. Diejes Ernftes megen wird er beurtheilt merben, und war biefer ein vollständiger,

bann tonn er ibm aur Absolution per-

Rlarheit in Diefelbe fommt.

belten. Ein toicher Tod wird bas lebel noch größer machen, welches biefer Dlann mahrend feines Lebens berurfacht hat. Und wenn das Wort über Die gutwilligen Menichen gu feinen Bunften ausgelegt werden fann, bann berbammt ihn ein anderes: Unglud über Jenen, welcher den Ctandal verurfacht." Leo XIII. legte fich bierauf in's Aber bebor er jeinen Rameriften verabschiedete, jagte er noch: "Diefer Mann hat der Rirche mehr Butes als Bojes gethan. Er hat unfere Theologen aus ber Faulbeit gezogen, in welche fie verfielen. Er bat dem Zweifel bes modernen Gedantens Rorper verlieben. Er hat uns die geordnete Schlachtlinie. gezeigt. Er hat uns unvorbereitet über= raicht. Colde Dinge tonnen nicht ohne ben Billen Gottes geschehen. Und ohne

Zweifel wird ber Allerhöchfte nachficht

für jenen haben, der fein Werfzeug, Die

Beitiche feines Bornes war." - Bon ben Bferden, bie an bem nuumehr bollenbeten Dauerritt amifchen Berlin und Bien theilgenommen haben, find mabrend ber Marichroute nicht weniger als neunzehn berendet, davon entfallen auf die deutichen elf, auf die öfterreichisch=ungarischen acht. Ingwischen ift noch "Athos" bes Grafen Starbemberg eingegangen, fo baß fich bie Sterbegiffer auf zwanzig ftellt, bei 209 Pferden, die vom Starund Gangen ift bas Befinden ber im Berliner Tatterfall eingestellten Pferde ber bort gelandeten Defterreicher ein ben Umftanden nach gufriedenftellendes. Mur vier Pferde erregen Beforgnig. Unter biefen befindet fich ber Schim= melwallach des Lieutenants 3. Scherber bom 7. Dragoner-Regiment. Diefes Pferd hat Sehnenentzundungen an allen vier Beinen und barf nicht bewegt werben. Letteres barf auch nicht mit ber ichmargbraunen Stute geicheben, nant im 1. Ulanen=Regiment, ben Ritt gemacht hat, da fich bei ihr am rechten hinterfuß eine Sprunggelent-Entzunbung eingestellt hat. Auf allen vier Beinen fteif ift ber Schimmelwallach bes Lieutenants Siegl bon ben 11. Ulanen, und an großer allgemeiner Rorperichmache leidet ber Schimmel= mallach bes Lieutenants Grafen Clam-— Die "Kreuz-3 tg." theill Martinip. Diese Thiere zeigen auch einen merkwürdigen Fall von Miß- alle große Unlust zum Fressen. Die alle große Unluft gum Freffen. Die Pferde, beren Buftand es erlaubt, mer= ben täglich bewegt und zwar im Schritt. Dem Berliner Tagblatt zufolge ift auch die fcmarzbraune Stute "Sanatin" bes Oberlieutenants Sardagno berenbet. Das Pferd war, gleich der Athos, in ber Stallung ber Ruraffiertaferne in

ber Alexandrinenftrage untergebracht. - Mus Worms, 4. Oct., dreibt man: Heute Morgen waren es hundert Jahre, daß im Auftrage des Oberbefehlshabers der frangofischen Urmee, Guftine, ein Theil der frangöfischen Urmee, etwa 4-6000 Mann mit 32 Beichügen, unter den Befehlen ber Generale Mouchard und Reubinger, bon Frankenthal und Oggersheim tommend, in aller Stille in unfere Stadt einrüdte und, ohne auf Widerftand gu ftogen, fich auf bem Marttplate aufstellte. Sammtliche Stadtthore murben fofort befett und Riemand burf e die Stadt verlaffen, außerdem ichrieben die Frangofen fofort Rontributionen aus, nach welchen ber Fürftbifchof von Worms 400,000, das Domfapitel 200,000 und die Stadt 600.000 Lipres bezahler Der Magiftrat remonstrirte folle. wegen biefer ungeheuren Gumme, ba brobten aber die Frangofen, Die Stadt mit Feuer und Schwert gu ger= ftoren; baburch eingeschüchtert, fuchte nunmehr ber Magiftrat bon ben Burgern Buichuffe gujammengubringen. MIS dies nun gur Renntnig des Benerals Reubinger fam, erließ berfelbe eine Broflamation, in welcher er ertlarte, daß die Contribution nur dem Magiftrate und nicht den Bürgern ber Stadt auferlegt fei, follten aber die Burger bennoch etwas hierzu beitragen, fo fei Diefe Summe nur als ein bem Magiftrat geleifteter Boridug gu betrachten. Den Bemühungen des bisherigen Brofeffors Bohmer am protestantischen Gymnafium gu Borms gelang es, bei Cuffine, bei welchem Bohmer als Secretar beschäftigt mar, die der Stadt auferlegte Contribution auf die Balfte herabzusegen. Noch maren aber diefe Summen noch lange nicht bezahlt, als Die Frangofen am 7. October Worms wieder berliegen; im Uebrigen murbe fein Eigenthum verlett; es mar ben Frangofen nur um die Contribution gv

- Der Cobn bes Münche. ner Bianofabritanten Ehret murbe am Todtentirchl bes Ruffteiner Raifergebirges zerichmettert aufgefunden. Die Leiche murbe bom Bater nach München überführt.

"Bergfreugl" nennt man bie fleinen fnochenahnlichen Gebilbe, bie fich im Bergen bes Steinbods borfinden und in früherer Beit galten fie als munderwirfende Beilmittel, Die mit theuerem Gelde bezahlt murden.

3cb erfältete mich Ich wurde grank 36 nahm

Refultat: Ich nehme meine Dahlzeiten,

3d fann mich ruben und fühle mich träftig genug um irgend eine Ar-beit zu verrichten, ich werde auch fett, benn Scott's Emulfien von reinem Le-berthran und Hupophosphaten von Kalf und Soda, hat nicht nur meine begins netde Schwindsucht geheilt, sabern dat mich wie von Neuem geboren und bringt mit jest

Fleifch auf meine Anochen jur Mate von einem Pfunde ber Tag. Ich nehme fie grad die gern wie Rich. Ein derar-tigek Zeugnig ift nichts neues. Scott's Emuffion thut tiglic Munder. Rehmet teine andere.

SCHLESINGER MAYER.

Durchstebungs-Verkauf

freitag. TRADE MARK Ein Durchfiebungs

Derfauf.

Bargain=

freitag.

TRADE MARK

Derfauf.

Bargain.

freitag

Derfauf.

Derfauf.

Bargain.

freitag.

Derfauf.

Bargain.

freitag.

Derfauf.

Bargain.

freitag.

Tag

TRADE MARK

Ein

Derfauf.

Durchsiebungs

Durchfiebungs

Tag

TRADE MARK

Ein

Durchfiebungs

Tag

Ein

Durchfiebungs

Tag

TRADE MARK

Ein

Durchsiebungs

Tag

Ein

Bargain:

Tag

In Aleiderstoffen 3hr fauft fie, wenn

Mule Baaren, Die nicht ichnell ab= gefest werben, finden an jebem greitag ihren Blas auf bem Bargain-Tifch, und wie bisber, ju Breifen, die ihren Berkauf außerst beschleunigen; es find die nach Euroffiebung bes ganzen Lagers ausgewählten Waaren.

(Bajement.)

In

schwarzen

Waaren.

(Sauptflur.)

35 Cents per Dard für Refter von Kleider= ftoffen, die Unhäufungen von Schnell-Derfäufen; in Cangen pont 3½ bis 10 Pards und im Werth bis ju 75 Cents.

Cents für 503öll. 75c Storm Serges. Cents für 463öll. 75c

wollene Benriettas. Cents für 75c einfache

Serges. Cents für 75c

Kameels Baar. Cents für 75c Carmelite.

Cents für 75c Cords.

Stripes. Cents für 503öllige Brilliantine.

Cents für 75c Satin

89 Cents per Pard für Silf : faced Eyons Sammt; fünfzig Schattirungeschätzt auf \$1.50.

99 Cents per Laro fut Changeable Sammet, Cents per Pard für der anf \$1.50 bewerthet ift.

Bargain. Tag In freitag. TRADE MARK Sandichuhen. Ein (Sauptflur.) Durchfiebungs

In

In

In

III

In

In

Blankets

Comforters

(Bajement.)

(Bajement.)

Rüschen

(Sauptflur.)

Taichen=

Stidereien

tüchern

Strumpf=

(Sauptflur.)

Waaren

In

Sammet.

(Sauptflur.)

Cents für handschuhe für Damen, 4 Knöpfe einfach, vier Knöpfe bestickt, acht Knöpfe Mousquetaire Werthe bis zu \$1.75.

Cents für einfache und gerippte wollene Strumpfe für Damen-in echt

(Dber 6 Paare in Schachtel \$1.90.) Cents für importirte Cafhmere Damen-Strumpfe - Saden bigh ipliceb, mit boppelten Gohlen, einfach ober gerippt. (Ober 6 Paare in Schachtel \$2.75.

35 Cents für volle regu-lär gemachte Cashmere-Strumpfe für Mannermit boppelten Gohlen. (Dber 6 Paar in Schachtel \$1.90.)

50 Cents für importirte Cafhmere . Strumpfe für Manner-Raturfarben fchwarg neu-braun, neu-blau (Dber 6 Paar in Schachtel \$2.75.)

25 Cents für einfache od. gerippte fcmarre mol. gerippte schwarze wollene Kinder-Strumpfe-boppelte Rnie. (Dber 6 Baar in Schachtel \$1.50.)

Cents für importirte Cafhmere = Strumpfe für Kinder. Gerippt, Ferfen bigh fplice, Rniee boppelt. (Dber 6 Baar in Schachtel \$2.75.)

Cents für Damen, O Cents fut Bamen, 2Madden- und Kinder-Cafchentucher, welche 25c foften wurden, wenn vollfommen frifch.

10 Cents fur acute. Stidereimustern; viele derfelben find 50c werth.

Cents für 2000 Refte von Rufchen, Balsrufchen; einige fosteten einen Dollar.

\$2.50 für Cheefe-Cloth Comforters. \$2.50 für Sateen Com-

\$2.75 für Silfalene Comforters.

\$4.75 für Eiderdaunen Cents für 10-4Baum.

95 wolle-Blankets. .50 für II-4 Baum-

\$2.50 für 10-4 graus woll. Blantets. \$4.50 für 11-4 grau. Blanfets.

\$5.50 für 10-4 Cali-

\$6.50 für 11-4 Cali-

JAS. H. WALKER & CO WABASH AVE. & ADAMS ST.

Anabenfleider.

Ein großer dreitägiger Verkauf Donnerstag, freitag und Samstag. Die war folch eine Belegenheit geboten, dem Jungen einen eleganten, dauerhaften Unzug oder Ueberzieher zu kaufen.

110 Hebergicher pon hübschem Melton, Ker-fey, Cheviot, Biber, fey, Chevioi, Sibei, Chinchilla und friege, in den neueften Muftern und Schattirungen, alle gu einem Preis

195 eleg. Anzüge, Cheviot und wollene Caffimere, einfach und doppeltinopfig, Größe 5 bis 15; in vielen neuen Muftern. für diefen

Einige waren \$12.50 Ginige waren \$5.50 Ginige waren \$6.00 Ginige maren \$6.50 Einige maren \$7.00 Ginige waren \$7.50 Ginige waren \$7.75 Ginige waren \$8.00

Einige waren \$9.50

Ginige maren \$10.00

Ginige waren \$10.50

Ginige waren \$11.00

Einige waren \$11.50

Ginige waren \$12.00

Meuer Jaden.

Derfauf

Mene Waaren.

STRAUS FURNITURE & CARPET CO.,

246 und 248 28. Madifon Str., nabe Sangamon. Baar oder leichte Abzahlungen auf lange Zeit. Die billigfte firma für haushaltungswaaren in den Vereinigten Staaten. Bir merben in biefer Gaifon Bargains offeriren, fo außerorbentlich, wie fie nie gupor

in biefer Stadt gezeigt murben. Bir fuhren untenftebend einige menige ber Bargains an, bie mir offeriren

tungen, großer Wandspiegel. 8.80 Rüchenftühle.

Doppelte Matragen, gur's Zeug, 1.58

Diefe Baaren werden alle nach unferm Leichten Abjahlungs. Suftem verRauft oder für Baar.

Unsere Bedingungen: \$25.00 werth Waaren, \$2.00 per Monat. \$100.00 werth Waaren, \$6.00 per Monat. \$200.00 werth Waaren, \$10.00 per Monat. Unfere Specialität ift, Sotels und große Boardinghaufer auszustatten, und in bent nächsten 30 Tagen wollen mir folden, welche berartige Etabliffements eröffnen wollen, be-fonbers leichte Bebingungen machen. oct18,20,25,27

STRAUS FURNITURE & CARPET CO., 246 und 248 38. Madifon Str., nabe Saugamon.

Befanntmachung.

Mur nody kurze Beit.

Suede, acht Knöpfe MousqueMuen unseren Bekannten und Freunden zeigen wir hiermit an, daß die Preissteigerung am 30. October 1892 beginnt und zwar mit \$75-\$100 auf jede Lot. — Alle Diejenigen, die die Gelegenheit versäumten, sich eine Lot zu kaufen, sollten bei unserer nächten großen

Freien Extra-Excursion

SONNTAG, DEN 30. OCTOBER 1892,

Grand, Central, Armitage und Fullerton Ave. Station blos 61 Meilen vom City Court-Soufe. nicht fehlen, indem Gie nur noch 14 Tage ju ben alten Breifen faufen fonnen und bis fom=

menbes Frühjahr ihr Capital verboppelt haben. — Loten 25x125 für ben Breis von 8350 nonatlichen Raten gahlen.

monatlichen Raten zahlen.

Ser Zus verlägt das Union-Tevot. Ede Canal und Abams Str., vunkt 1.30 Uhr Andmittags.
Teieß Tand die doch gelegen, trocken, dat Sestemver, Straßen und liegt innerhald vie Sektions.
Kinien, ift unerhald 24, Meilen der Stadigrense.
Abstrat wird mitriebet Bot gegeben. Titel verset.
Tie Armitage Abe. Dorlecar wird binnen drei Monaten von Milwaufee Ave. dis an unser Land gehen, and ist die Jessersen und ist die Jessersen worden.

In. B. — Zwei neue Fabriten werden neuerdings auf unseren Lotten gebaut. — Der Ban der Car-Soos gedt ihrer Vollendung eitgegen, von mindestens 3000—4000 Meniden Beschäftigung sinden werden.

Freie Tiecks sind in unseren Office. Zimmer 57—30, 102 Washington Str., ober dei nieser General Agenten: Siegfried Blum, 135 Oxydard Str., hwire am Union Tepot vor Abgang des Zuges zu haben.

SCHWARTZ & REHFELD, 162 Washington St.

W. W. Kimball Co. (Etablirt 1857)

fauft direct von den Sabrifanten. Dir maden Limball Pianos, Reed und transportable Pfeifen-Orgeln; ebenfalls Piano-Stuffe und . Dedien.

Bier große Fabriten unter einem Guftem von Betriebs-Ausgaben, feten uns in ben Stand, die besten Resultate gu ben absolut niedrigften Roften gu erzielen. 3m Große und Rlein:Berfauf.

Inftrumente, wenn gewünscht, auf leichte Abgahlung verfauft. General-Agenten für ben Beiten von Hallet & Davis, Emerson und anderen Bianos. Reue Bianos zu vermiethen. Pianos gestimmt und reparrt. Alte Zustrunente werden in Tauja genommen.

W. W. Kimball Co., 243—253 Wabash Ave., nahe Jackson Str. KIMBALL HALL. John B. Thiery, beutider Berfäufer.



Men! Fabrifation Reparatur.

A. Staff \$1.25-\$2.50; Jeber \$0.35-\$1.00: Reintigen \$0.35-\$0.75; Gehänieser \$0.35-\$0.65; Gläter, Beiger 10c. utw. B. C. Egiu usw. Uhren in: Sibertie \$5.50; Silver \$3.50-\$7.00; Radigold \$8.75-\$9.25; Goldgefüllte \$10.75-\$10; masfiv Gold \$14.75-\$9.25; Goldgefüllte \$10.75-\$10; masfiv Gold \$14.75-\$14.50 und aufwärds. C. Win. B. Gilbert Uhren: 8 Tag mit Golagivert \$2.55 aufwärds; Weder-Uhren: 90c. — Dodgeführinge; 14 Karat 85c; 13 Karat \$1.05 das Benningerucht. nd Bennngewicht. Ganglicher Musbertauf: Ringe, Lodets, Retein Stringe, Andein, Silderwaaren, usw., gunt und unterm Eeldischpreise.
Es bedeuten: A. Erite — 3 weite Breitzissern: ohne — mit 1 Jahr Barantie; B. Herren. — Damen Uhren; C. 2 Jahr Burgiaft.
Pheisen, Tabaa, Eigarren, edenfalls jum Ausberfaus. — Orders in Stadt und Land prompt.

EDUARD REINKE,

Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR. Gile Radfon Gtr. Beim Einfanf von Jebern auherhald unseres Date les bitten wir auf die Marke C. E. & Co. 31n achten, welche die von uns kommenden Sädchen tragen.

Wenn Sie Geld fparen wollen, taufen Gie 3bre

Möbeln, Teppiche, Defen und Sausflattungswaaren, von Strauf & Smith, 279 n. 281 W. Ma. Deutsche Firmd. werth Mobeln.

Großer Berdienft!

35 Minuten Fahrt von der Stads. Das herrliche ELMHURST.

Rein Waffer-Doch und troden, gelegen an ber Chicago & Northwestern Eisenbahn. Lotten, \$150 bis \$200. \$10.00 baar, \$1.00 per Wodge. Reine Zinfen berechnet. "Abftract of Title" wird mit jeber Bot geliefert. Blige geben bom Wells Gtr. Bahnhof ab um 2 Uhr nge geget verkannten gelexet erfion demittags.

Todet in unigere Office.
Angit eine dieser Lotten in Chicagos schonfter Borkab. Haufer gebaut und versauft anf leichte Abeladium.

CHENEY, DELANEY & PADDOCK, (Rochfolger von Delanen & Galgman.) Simmer 34 und 35, 115 Dearborn Sir. Mantag Abends Gifen bis 9 Uhr.

Schadenerinkforderungen für Unfälle burch Gifenbahnen, Stragenbah. nen, in Fabrifen, ufm., übernimmt gur Cols leftion ohne Boridug ober Gelbausgabe

The Casualty Indemnity Bureau Zimmer 405, 84 La Salle Str.

\$1 p. Bode. Beidte Abzahlungen ober Baar. Unfer Serbit und Binterlager fit jest boständig und vorrte auf Jern Beind. Mit haben unier Lager sir biefes Herbeit und Binter-Ge-fährt bedeutend vergrößert, so die volle den dei weiten eröbten und volffändligten Porrath, der je in unseren Bestige vorr, als Lager haben. Die Waaren bestehen auf den unelken, modernsten.

Damen-Jackets, Sacqes, Bliffers, u. f. W. In Glienwaaren eine enblofe Auswahl in regularen herren-, junge Sente- und Snaben-An-

Hugen und Kente- und Anaben-Anjüge und Meberzieher
in den neucken Facons; Wassen und Arbeit garantire,
Wise süben eine volle Auswahl von
Uhren, Taunduhren, Tomundsahen, Silders
waaren, Hitzein u. Chemilktvorhängen,
Tisch-Deden, Vunge, Industrie, Merise
gers, Weerschaum Pfeisen, uitw.
Merziehen Sie unsee Kodingungen und Breise mit denn anderer Geschäfte, und. die werden sind nieder geschäften gesie und gesähern leichtere Bedingungen und mit Inner Zief, als irgend ein anderes haus unsern, Krande in der Indie eichlich ist und Ingeren, Seine der Indie Krande in der Indie eichlich ist und Ingeren, Krande in der Indie indie gesähern ist und Ingeren, Krande in der Indie indie gesähern ist und Ingeren, Krande in der Indie ist irgend ein anderes haus unsern, Krande in der Indie ist in die Grafe, Jimmer 2 5. Benute den Esender.

Möchtet Ihr gute Kleider

tragen? And feit 3fr ein wenig knapp an Geld? Wir maden Derrentleiber nach Maah to bils lig wie die Billigften, und die fonnen bie Melber in leichten Abgablungen bezahlen. Auch baben wir fertige herrentleiber, Damen-Jadets und

Stoffe, n. f. w., MANUFACTURERS' DEPOT, 175 La Salle. Ede Monroe Str., Simmer 43. Rehmt ben Elebator.

Reues Abzahlunge:Gefcaft.